

Berlag Langgaffe 21 "Zagbiatt-hand".

wöchentlich

200

12 Ausgaben.

"Tegblatt . Ban & Uhr morgens bis is Uhr abenbi, außer Conntags.

Begange-Preis für deise Ausgaben; W. I. – viertelisdrlich durch den Berfag Langsoffe II. abne Bringerlodn. W. d. – viertelisdrlich durch den Beltankalten, ausächlichtich Leitzigeld. – Bezange Beitellungen nehmen ausgebem entgegen; in Bielduden die Breisdriche Beltankalten. Die Breisdriche Beltankalten gerinden Beltankalten. Die Breisdriche Beltankalten gerinden Beltankalten Berchnung Begenn Die Busgabeitellen beiter Gerchnung gebehellen und in Rheingan die betreffenden Tagblatt Träger.

Bei wiederbelter Aufnahme underweherter Angeigen in furzer Swichenzaumen embrechenter Rachlas

Angeigen-Aunahme: Für bie Abend-And. bis 13 Ubr nachmitagt. Berliner Schriftleitung bes Wiesbadener Zagblatts: Berlin-Bilmersdorf Gunhelftr. 66, Fernfpr.: Amt Uhland 450 u. 451. Tagen und Lidgen wird beine Geredbr übernommen.

Freitag, 8. Oktober 1915.

Morgen=Ausgabe.

Mr. 469. . 63. Jahrgang.

# Die Dring, Save und Donau an mehreren Stellen überschritten. Sechs französische Wassenangriffe in der Champagne zusammengebrochen. Vor Dünaburg in die feindlichen Stellungen eingedrungen.

Gescheiterte Durchbruchsversuche bei Beausejour — In deutsche Linien eingedrungene seindliche Divisionsteile wieder zurückgeworsen. — Das weitere französische Dordringen bei Tahure verhindert. — Russische Durchbruchsversuche bei Smorgon vollständig gescheitert. — Ein russisches Torpedoboot durch deutsche Lande batterien schwer beschädigt.

### Der Tagesbericht vom 7. Oktober.

W. T.-B. Großes Sauptquartier, 7. Oft. (Amtlid.)

### Westlicher Kriegsicauplat.

Die frangofifde Offenfive in ber Champagne nimmt ibren Fortgang. Rad ftarterem, nach und nach bis gu außerfter Deftigfeit gefteigertem Artilleriefeuer fehte geftern mit Tagesgrauen ber Angriff wieber ein. Rorbweftlich Sonain brachen unter fdmerften Berluften und Einbufe bon 2 Offigieren und 180 Mann an Gefangenen fed 8 Daffenangriffe ber Frangofen gufammen. Beft. lich ber Strafe Comme. By. Sonain in Richtung Et. Marie tonnten Teile von zwei neu eingetroffenen Divifionen an einer Stelle über unfere vorberften Linien vorbringen. Durch fofort einfegenden Wegenangriff murbe ber Feind wieber hinausgeworfen. 12 Offigiere, 29 Unteroffigiere, 550 Mann blieben ale Gefangene in unferer Sanb. Bwei Dafdinengewehre wurben erbentet. Oftlich ber genannten Strafe tounte ber Feind bei feinen Angriffea feine nennenswerten Exfolge erzielen. Wegen ein fleines Grabenftud oftfich bes Ravarin . Gehöfte, in bem er fich halten tonnte, ift ber Gegenangriff im Gange.

Rur bei und nörblid, Tahure gelang es bem Feind nach hin, und herwogendem Gefecht, etwa 800 Meter Raum gu gewinnen. Der Angriff tam durch auferen Gegenangriff gum

Die Bersuche bes Feinbes, die Stellung nörblich und nordbitlich bes Beausejour. Gehöfts zu durchbrechen, ich eiterten ganglich. Wo ber Feind bis in unsere Gräben vorstoßen tonnte, wurde er niedergemacht ober gefangen genommen. Die Stellung ift reftios in unserem Besis. 3 Offiziere, 300 Mann wurden als Gefangene abgeführt, brei Maschinengewehre bem Feind abgenommen.

Einem beftigen, aber erfolglofen Angriff in ben Morgenstunden gegen bie Briquetiori. Stellung nordwestlich von Bilie-fur-Tourbe folgten im Laufe bes Tages nur schwächere Borfiofie, die abgewiesen ober durch Artillerie-fener im Keim erstidt wurden. Rörblich von Arras fanden nur bebeutungslose handgranatentämpfe statt.

3m Misnetal, bei Sabignael, mißgludte ein ichwachlicher frangofifcher Aberfall auf einen vorfpringenben Grabenteil.

### Gestlicher Kriegsschauplat, Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Bor Dunaburg brangen unfere Truppen in 5 Rifo.

meter Breite in bie feinbliche Stellung ein.

Sublid bes Drhfwjath. Sees ift ber Feind weiter aurüdgebrüngt; eine attadierenbe ruffische Ravalleriebrigabe wurde gufammengefchoffen. Zwischen bem Baginstoje. See und ber Gegend von Smorgon wiederholten die Ruffen ihre verluftreichen Durchbrucheverfuche, die ohne Ausnahme, zum Zeil nach Rahfambf, gesichert find. Es find 11 Offiziere, 1380 Mann zu Gesfangenen gemacht.

Bei Raggafen (an ber Rigaer-Bitht) wurde ein cuffifches Torpeboboot burch unfere Landbatterien ich wer beichabigt.

### Beeresgruppe des Generalfeldmarfcalls Pring Leopold von Banern.

Richts Renes.

### Beeresgruppe des Generals von Linfingen.

In ben Rampfen bei Caartorpet ift ber Teinb aus ben Balbungen weftlich biefes Ortes geworfen.

### Balkankriegsichauplat,

Deutiche und öfterreichifch - ungarifche Truppen haben bie Drina, bie Save und bie Donau an mehreren Stellen überichritten und auf bem öftlichen Brina- und fublichen Save- und Donauufer festen Jug gefaßt. Oberfte Decresseitung.

Der Uebergang der Deutschen und Gesterreicher zwischen Drinamündung und Eisernem Tor.

Russische Angrisse an der bessarabischen Grenze und in Wolhnnien abgewiesen. — Zurückgeschlagene starke seindliche Kräfte bei Dubno und an der Putilowka. — Das Dorf Kulikowice am Styr erobert. — 1000 Gefangene,

### Der öfterreichifch ungarifche Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 7. Oft. (Richtamilich.) Amtlich verlautes vom 7. Oftober, mittags:

Ruffifder Kriegsfchauplag.

Un ber beffarabifden Grenge und bei Rrgemieniec in Bolbunien murben mehrere ruffifche Angriffe abgewiefen. Conft berrichte an ber oftgaligi. ichen Gront und an ber Ifma Rube. Rorblich von Rubno und an ber Butilowta feste ber Feind an gablreichen Buntten unter großem Munitionsaufwand ftarte Brafte gum Ungriff an. Er wurde überall unter ichweren Berluften gurudgeichlagen. Stellenweife tam es gu einem erbitterien Sanbgemenge, jo bei Dinta, mo ben Ruffen bie Linger Divifion in gewohnter Raltblutigfeit entgegentrat. Wir nahmen etwa 800 Mann und mehrere Offigiere gefangen. Rorboftlich von Rolli beiberfeite ber von Garny nach Rowel führenben Bahn ift ber Teinb an einseinen Stellen auf bas Beftufer be8 Sthr vorgegangen. Gin von Bfterreichifcheungarifden und beutiden Rraften geführter Gegenangriff fdreitet erfolgreich fort. Ofterreichifd-ungarifde Bataillone entriffen ben Ruffen bas gab berfeidigte Dorf Rulitowice am Sthr, wobei 200 Gefangene eingebracht wurben. Deutsche Truppen vertrieben ben Gegner aus feinen Stellungen bei Cgartorpat.

Bei ben f. u. f. Streitfraften an ber oberen Ggvgara nichts Reues.

Italienifcher Kriegsichauplat.

Die Gefechtstätigteit an ber Gubmeftfrunt befchräntte fich gestern auf die gewöhnlichen Geschühlämpse. Aur
gegen ben Rorbteil ber hochstäche von Doberbo bei Fotteano versuchten Abteilungen eines italienischen Mobilmilis-Regiments anzugreifen. Dieses Unternehmen scheiterte
vollständig. Unsere Truppen jagten ben Feind in der Racht
bis über seine Borpostenstellung zurud.

Sadoftlicher Kriegsichauplas.

Ofterreichisch-ungarische und bentiche Streitfrafte erzwangen fich gestern zwischen ber M unbung ber Drina unb bem oberen Gifernen Toran gablreichen Buntten ben ibergang über bie Save- und Donaulinie. Die ferbischen Bortruppen wurden gurudgeworfen.

Der Stellvertreter bee Chefe bes Generalftabes: v. Difer, Felbmarichallentnant.

### Die Ereignisse auf dem Balkan. Dor der Kriegserklärung des Dierverbandes an Bulgarien.

Die völlige Ablehnung bes ruffifden Ultimatums.

Br. Ropenhagen, 7. Oft. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Wie aus Betersburg verlautet, bebeutet bie in fehr höflicher Rorm abgefafte bulgarifde Mntwort auf bas ruffifche Mitimatum bem Inhalt nach eine vollige Mblehnung. Bulgarien bestreitet junadit bie von Rugland aufgeftellten Behauptungen, wonach beutiche Offigiere fich in ber bulgarifden Armee ober gar im Generalftab befanben, Beiterhin brudt bie bulgarifde Regierung ihr Erftaunen über bie fdroffe Stellungnahme Ruglande aus, bie Bulgarien ale propotatorifd empfinben muffe. Bulgarien bebauert, falls Rufland bie Untwort ale ungenugend empfinde und bie Begiebungen gwifchen beiben Lanbern infolgebeffen gemäß ber ruffifden Drohung abgebrochen werben follten, fieht fich aber außerftanbe, feinerfeite an biefer Tatfache etwas gu anbern. Die ruffifde Breffe glaubt, bağ bie Rriegserflarung bes Bierverbandes an Bulgarien unvermeiblich ift.

## Auch der italienische, belgische und serbische Gefandte fordern ihre paffe.

W. T.-B. Sofia, 7. Oft. (Richtamtlich Drabtbericht. Reidung der bulgarischen Telegraphen-Agentur.) Rachbem gestern abend die Bertreter Ruglands, Englands und Frankreichs ihre Baffe gefordert haben, schloß

fich ber italienische Gesandte, ber feine Rote überreicht hat, der Forderung seiner Rollegen an und ebenso ber belgische Gesandte. Seute früh ließ fich auch ber serbische Gesandte bie Baffe anshändigen.

### Jur Candung in Saloniki.

Rubigere, bem Bierverband gunftige Auffaffung in Athen?

W. T.-B. Baris, 6. Oft. (Richtamtlich. Traftbericht.) Infolge des Belagerungszustandes in Saloniki unterliegen die Depeschen über die Truppenbewegungen der Zeurpen widersprechen sich. Die öffentliche Meinung in Alben scheint, nachdem der erste Augenblick vorüber ist, viel nuhger zu sein. In politischen Kreisen wird die Lage boffnunger vo 11 betrachtet. Wan erkennt an, das die Truppen der Berkündeten nicht als Feinde der Griechen kommen, sondern diesen helsen sollen, Bulgarien im Zawne zu halten. Gegebenensalls werden sie sich an der Verteidigung Serbiens und Griechenlands gegen den bulgarischen Angriff beteiligen.

## Die feindliche Truppenlandung in Saloniki vorläufig eingestellt.

Br. Chiaffs, 7. Oft. (Eig. Drahfbericht, Benf. Bln.) Der "Corriere bella Sera" melbet aus Athen vom 6. Oftoberg, mittags: Die gestern begonnenen Truppenlandungen bes Bierverbandes in Salonifi find bis gur Klärung ber Lage eingestellt worben.

Effad-Bafchas Juftig in Albanien.

W.T.-B. Genf, 7. Oft. (Nichtantlich.) Nach einer Meldung des "Brogrès de Abon" aus Durazzo hat Effad. Va afcha 30 doctige Einwohner hinrichten lassen, die beschutzt und angeblich überführt waren, als Agenten Csterreich. Ungarns einen Versuch zur Anstistung von Unruhen gemacht zu haben.

### Italien und der Balkankrieg.

Bis vor wenigen Tagen überboten sich die italienischen Regierungsorgane in Warnungen, die an die Adresse des Königs Ferdinand gerichtet waren. Mitunter tat man so, als ob man in Rom nur das Beste für die Zukunft des Bulgarenherrschers im Auge hätte. Jest aber, two diefer allen Belehrungen fich unguganglich zeigt, bekommt man es mit der Angst zu tun, daß nicht sowohl die Zufunst Bulgariens als weit eher das Schickfal Italiens mit dem Kriege auf dem Balkan entschieden würde. Die Berlegen heit der offigiofen Blätter leuchtet aus allen Spalten hervor. Der "Corriere bella Gera", der noch bis zum 2. Oftober den Untergang Bulgariens als todficher vorausjagte, warnt bereits am 4. Oftober vor Musionen, indem er in einem von der Rot der Beit diffierten Artifel wörtlich schreibt: "Es ist flar, daß die Berbands-mächte fich nicht einen Augenblick in Illusionen einwiegen laffen dürfen." Italiens größtes Sethlatt ficht allenthalben Geipenfter. Ihm icklottern vor Angst die Anie. Es miste ichnell und gründliche Arbeit von dem Berbande gegeniber den Anftrengungen Bulgariens und feiner Berbiindeten geleiftet werden. "Es fcheint, man will nur 150 000 Mann nach Mazedonien schicken-Wer 150 000 Mann genigen nicht. Hier fpielt man eine Partie, die enticheidend für den Musgang des europaischen Krieges sein fann. Blogen Biderstand leiften, um Zeit zu gewinnen, das wäre gar zu wenig. Siegen muß man, und stoar fo ichnell als möglich. Wenn erft die Feinde eine Berbindung schaffen können, die von Berlin nach Konstantinopel reicht, dann wird fich ber Rrieg unter unendlich ichwierigen Bedingungen entwideln und die Berbundeten würden fich gegenseitig um Waffen, Munition, Truppen und Reservemannschaften angeben muffen. Rumänien mare bon und abgesperrt. Der Rreis, ben es nach und nach um die Mittelmächte bätte ipannen belfen fonnen, ware für immer durch brochen. Um biefen deutschen Plan zunichte zu machen, darf fein Mittel gespart werden. Man muß es vor allem vermeiden, das Softem der Bergettelung der Rrafte angutven-ben, von dem der Berband wahrend bes Kringes wiederholte Broben gegeben bat. Die Geschichte mit der T i r. t ei follte uns eine Lehre fein. Auch damals gab man fich binfichtlich ber Rentralität der Türfei bis jum letten Mugenblid Illufionen bin, als dann die Binde bon den Augen fiel, verior man fostbare Beit mit Beiterun-

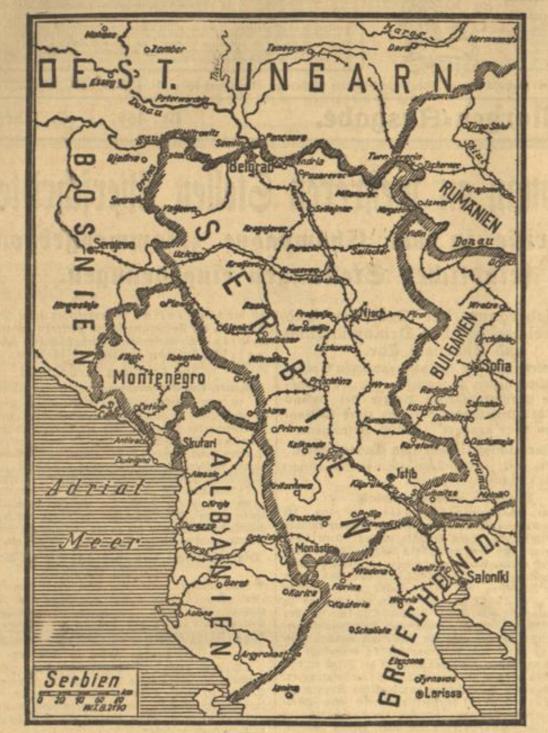
gen, bevor zum Todesstreich ausgeholt wurde. Als das Unternehmen an den Dardanellen beichloffen war, seize man seine ganze Hoffnung auf die Schiffsattion, die als solche absolut nicht genügen konnte. Und als man endlich Truppen schicke, war ihre Zahl unzureichen d. Und schließlich hat man mit dem Schlage, ber todlich fein follte, febiglich einen Banger getroffen, ber immer harter geworben ift. Buten wir uns davor, daß es uns mit Bulgarien eben fo geht.

ift wanig Berlag, wenn es die Aftion des Berban-

des als nicht ausreichend erachtet. Obendrein meldet sich in demselben Blatt mit Mahnungen, Bulgariens Seereskräfte nicht zu unterschäften, auch ein Millitärkritiker mit einer sehr

einleuchtenden Beweisführung zu Wort: "Bulgarien besitzt in sich selber eine starke Kraft. Es bilbet unter den Nationen der Balfanhalbinsel das aftibe Glement. Es bedeutet für den Bal-

Breitag, 8. Oftober 1915. veichen kann, die nabezu erschöpft ist (?); dann ist das Ergebnis ein gans vorzügliches. Deutschland findet dar nit gerade das, was ihm fehlt, und was es nirgends finden kann: Soldatenmaterial, das man nirgends fabrizieren kann. Aus diesem Grunde muß der Berband um jeden Breis so sort, ja josort vorgehen. Er darf sich nicht erst heraussordern lassen, sondern muß unge säumt auf den neuen Schlachtseldern erscheinen." Don den östlichen Uriegsschauplätzen. Beftige Beichiegung von Dunaburg. Die Deutschen 15 Rilometer von ber Stadt entfernt. Br. Ropenhagen, 7. Oft. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Die "Birichewija Wjedomofti" berichten aus Dunaburg, daß die Beschiefzung durch die Deutschen von Tag zu Tag gunehme; fie jei berart ftart, bag in ber Stadt, die 16 Werft von der Gefechtszone entfernt ift, der Erdboden erbebt und die Fensterscheiben zerspringen. Die deutschen Batrowillen haben sich dis an das Dünauser herangewagt, so daß 11/2 Berft von Dunaburg bereits ein Gefecht zwischen ruffischen



Wir miissen gründliche Arbeit leisten, indem wir nicht nur in Mazedonien, sondern auch anderstvo unter Teilnahme Rußlands vorgehen."

Da tann man wirflich nicht behaupten, daß man in den italienischen Regierungsfreisen dem Beginn der Bakankämpse mit übermäßigen Ermartungen entgegensicht. Der "Corriere" kann aber auch bezüglich Griechenlands sein Miß trauen nur ichwer unterdriiden, wenn er schreibt: "Telegramme aus Athen besehren uns, daß eine Berzögerung der Aftion des Berbandes in Griechenland lebhafte Befürchtungen und wilde Agitationen aus lofen fann. Webe, wenn diejenigen, die bereit find, uns pu belfen, nicht ichnell noch einen ficheren Stiltpuntt

Das beißt mit anderen Worten: Auf Griechenland

fan dasfelbe, mas Deutschland für Europa bedeutet. Bulgarien besitzt ein Heer von ungesähr 340 000 Mann, die wohlausgerüstet, gut vorgebildet und vorzüglich geleitet sind. (Es sind bekanntlich wesent-lich mehr. Schriftl.) Die Verluste und Schäden, die ihnen der zweite Balfanfrieg gebracht hat, find wieder gutgemacht. Bulgarien ist nächst Rumänien auf dem Balkan am stärfsten bevölkert." Nachdem der Kritifer noch weiterhin den militärischen und politischen Tugenden der Bulgaren hohes Lob gespendet hat, versucht er schracke Punkte in ihrer Heeresvorganikation zu entdecken und schließt dann: Für Deutschland bedeutet Bulgarien die Zufuhr

von neuem Blut aus einem gesunden und fraftigen Organismus. Wenn Deutschland sich mit Bulgarien vereinigt, und damit noch der Türkei die Sond

der Mostauer Blätter feststellen, haben sich die Deutschen den Werfen bon Dunaburg bis auf 15 Kilometer genähert. Ein neues ruffifches Millionenheer?

und deutschen Batrovillen stattfand. — Wie die Militärkritiker

Br. Dang, 7. Oft. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Aus Betersburg wird bem "Corriere della Sera" gemeldet, bag die Ruffen im Begirf von Beiersburg eifrig mit ber Aufftellung eines neuen Seeres beschäftigt feien. Ge foll fich um 11/4 Million Mann handeln.

Lebensmittel in Fulle in Betersburg und boch Mangel.

W. T.-B. Betersburg, 7. Oft. (Rid,tamtlid). Drahtbericht.) Rjetsch" bringt einen Artikel über die Berandenung des Aussehens von Betersburg. Während bisher Strome von Flüchtlingen durch die hauptstadt zogen, sieht man jeht Scharen von Wohlhabenden und Armen durcheinander frunbenlang bor ben Lebensmittellaben fteben, um fich ein wenig Lebensmittel zu verschaffen. Je weniger Borrate vorhanden find, am so mehr versuchen einzelne, Borräte anguhäufen, wodurch der Mangel noch vergrößert wird. Go entfteht ein augerft ungunftiger Bechfel in ber Stimmung ber Bevolferung. Die Menfchen intereffieren fich nur für ibre eigenen Angelegenheiten. Dies bringt die Geführbung des Staates und die Auflöfung und Berflüchtigung der Staatsibeen mit sich, Rugland wurde gern den Mangel ebenso wie Deutschland tragen, wenn es wirflich Rangel an Lebensmitteln batte. Alber Rugland ift fogufagen mit Lebensmitteln überfüllt. Es könnte bamit nach ber Offnung ber Da to banellen fogar feine Berbundeten berforgen. Die Beamtenicaft prüft lediglich die zugefandten Entschliegungen, ohne etwas Sachliches gu unternehmen.

Die Ungufriebenheit ber ruffifden Arbeiterichaft.

W. T.-B. Betersburg, 7. Oft. (Richtamtlich.) Dier famb eine Berfammlung von Sogialbemokraten und Bertretern ber Arbeiterschaft statt, die den Zwed hatte, der Lohnbruderei der Flüchtlinge entgegenzuwirfen. Die Arbeiter ber-fuchen, in allen Organisationen für Ruchtlinge Butritt zu erhalten, um biefe Organisationen in ihrem Intereffe leiten

Die Borlefungen an ber Univerfitat Dostan eingeftellt. Br. Stockholm, 7. Oft. (Eig. Draftbericht, Zens. Bln.) Die "Rowoje Bremja" meldet aus Rossau, daß an der Univerfitat feine Borlefungen mehr ftattfinben. In ben Strafen bor ber Univerfitat ift eine verftarfte Boligeiabteilung aufgestellt. Auch an der Anstalt für weibliche Kurse und ber faiferlichen technischen hochschule werden teine Borlesungen

mehr gehalten.

### Der Krieg gegen England.

Gegen die Wehrpflicht.

Rein Frieben, fo lange Deutschland auf frangofifdem umb flanbrifdem Boben!

W. T.-B. Lonbon, 7. Oft. (Richtamtlich, Drahtbericht.) Die Jahreskonserenz des Bergmannsverbandes wurde in Rottingham eröffnet. Der Borsibende Robert Smillie sprach in der Eröffnungsrede scharf gegen die Wehrpflicht. Die Propaganda dafür kostete in den letzten Monaten Dunberttaufende von Pfund. Die Geldgeber planten, nicht allein Soldten für bie Armee gu schaffen, sonbern wünschten auch ben Dienstam ang für Fabriken, Bergwerke und Gifen-bachnen, und wollten den beutschen Militarismus in England

### Tuxemburger Kriegstage. Bon G. Weber-Brugmann.

Wir siben — am 31. Juli 1914 — in umserem stillen schattigen Garten, wo die ersten Pfirficke an der besonnten Sausmauer schimmern, und wo die roten Rosen burch den schläfrigen Rachmittag dusten, wie nur die astmodischen

Bentifolien buften tonnen. Salb bang, halb wohlig ift das Gefühl, daß, während drangen gang Europa in Waffen ftarrt, rings um unser Meines Friedenseiland herum fich die Wogen des Kampfes amb bes Saffes brechen werben.

Da schrillt das Telephon in die behagfiche Stille hinein. Deutschland in Kriegszustand erflärt, bitte Extrablatt beranlaffen!"

Rum zittern mir doch die Anie, als ich nach werigen Dinuten durch den schattigen Park und die sonnendurchglühren Strafen eile. Auf bem Barabeplat, bem Mittelpuntte ber Studt, halte ich aufatmend vom raschen Geben inne. Er liegt prall besomt, ein wenig abfallend, vor mir. Ein Lauf-mädchen mit einem großen Korb voll Zweischenkluchen schlenbert gemäcklich unter ben alten Bäumen hin, zwei Guben hoden auf den Stufen des Mufikenpelchens und schniben an einem Beitschenstiel. Unten der ben Cafés sihen ein paar Berrn, die Strobbute weit aus ber Stirn gerudt, und rubren gelaffen in ihren hoben Kaffeegläfern.

Da ploglich überfällt und schüttelt mich ber Gebante: tole weedet the alle auffahren, the, die the da so gemittlich fist, und ihr, bie ihr jest binter ben besonnten Sauferfronten mit ben gefenften Rollaben euren Mittagsichlummer haltet! Wie werbet ihr aufgeregt über biefen Plat haften, wenn ihr es in einer Stunde wiffen werbet: Deutschland in Kriegsgu-Band, war noch ein Schritt bis zum Außersten, zum Tob von l

hunderten und Taufenden, zum Tod von fo vielen, die jenseits der so naben frangösischen, deutschen und belgischen Grenspfähle mit uns Luxemburgern durch Bluts- und Freundschaftsband verknüpft sind! Und ich fühle plöhlich mit furchtbarer Rlarheit, daß unfer Leib in dieser schweren Zeit nicht milber, daß es gerade burch biefen Ginschlag aller Rationen hier qualboller und tragischer sein wird als das festgefügter großer Bölfer.

Einige Stunden barauf ballen fich überall Menschenfnauel um die Bertaufer von Egtrablattern. Ein verftortes Bewirr beginnt in allen Gaffen und vergieht fich bei Duntelwerben in die Cafés und Restaurants hinein bis spät in die Racht. Der Samstag vergeht in derfeiben bumpfbangen Barte-

Am Somntagmorgen um sechs Uhr werden wir aus dem Schlaf geschredt. Gine bor Aufregung bebende Stimme ruft burchs Telephon: "Die Deutschen haben haute nacht brei Uhr bie Lugemburger Grenze überschritten, - fie find in ber Stabt - ber Bannhof, Die Boft, alle Brilden find befeht!"

Allso doch! Krieg - Krieg! - Und wir mitten barin! Dit bebenben Sanben lieiben wir uns an. "Rehmt feftes

Schuhzeug, padt etwas Bafche zusammen — wer weiß, was in den nächsten Stunden geschieht!"

Ein grauer Morgen blidt burch bie Scheiben, langfam fällt ein feiner warmer Regen.

Drunten stehen, in ben Borgarten ihrer Billen, ein paar Damen in bellen Schlaftoden, das Saar loje aufgestedt. Sie rufen mir zu, ob ich nicht glaube, es sei ratsam, das Silber im Garten zu vergraben. Ich glaube es nicht, verschließe aber noch alles Zerbrechliche in Schränke und stede Geld und Bertpapiere zu mir. Ber weiß, was bon unferem Soufe beute abend noch übrig fein wird, wenn die Frangofen ben Doutschen über die nabe Grenge entgegenfommen und fich auf dem günstigen hügelgelände eine Schlacht entwideltt

In ben Strafen schieben fich Menschen mit fahlen Gesichtern und erschrodenen Augen. Bor dem Bostgebäude steben zwei graue deutsche Soldaten. Wir denngen und alle näher herzu: benn wer hatte sich die Deutschen so vorgestellt? In leuchtendem Blau und Rot, mit blitzenden Gelmen und Baffen, fo ftanden die "Breugen" von 1868 ber in lugensburger Eximmerung, und men sehen sie gar nicht so aufregend aus. Sie geben rubig, aber mit scharfem Blid auf die Menge auf ihrem Bosten auf und ab. In die Halle der Bost darf man eintreten, aber alle Schalter sind geschlossen, und Bachen stehen davor. An der Strahenede, der Bost gegenüber, steht ein Mann auf einer Leiter und übermalt mit schwarzer Difarbe die Aufschrift "Banque".

Gine Broflamation bes Staatsminifiers, noch fencht bom Drud, wird angeschlagen. Das Bolf wird aufgesorbert, sich ruhig und dem deutschen Militär gegenüber nicht seindselig gu verhalten. Der Staatsminister babe bei bem Rommandanten der deutsichen Truppen am Bahnhof Brotest erhoben gegen den Einmarich, ein Telegramm der Großherzogin an ben Reichstangler fei unterwegs.

Auch auf der Adolfsbrüde, die das Bahnhofsviertel mit der Stadt verbindet, stehen die grauen, bis an die gabne bewaffneten Bosten. Unten im Tal, unter den Pfrilern der Briide, geben fie hin und her, mabrend fich oben Hunderte über die Steinrampen des Boulevards beugen, um jede Bewegung der intereffanten Ginbringlinge gu beobachten. Die feben - fast ein wenig verlegen - ab und zu berouf zu ihrem Publifum und halten sich befonders stramm. Auf dem Beg gum Bahnhof begegnet man fleinen Trupps von über-nächtig aussehenden Infanteristen, die alle der Stadt guftreben, und im Lauf bes Tages alle Bruden und Brildden in und um Dugemburg besehen. Und wie viele Biadufte gibt es in unferer Felfenstadt mit bem Krang ber tiefgebetteten Boroctel Auf der Platiform des Bahnhofs fiellt fich gerade

einführen. Redner erflärte, niemand habe das Recht, Arbeiter unter die Diensipflicht zu zwingen, so lange nicht Grundbefit und Rapital verstaatlicht feien. Der Redner fagte weiter, England tonne fich nicht fo weit erniedrigen, über Friedensverhandlungen zu bekhandeln, so lange die Deutschen auf französischem und flandrischem Boben ftänben.

Freitag, S. Oftober 1915.

### Sreies Meer und Dolherrecht.

np. Rotterbam, 7. Oft. (Gig. Drabtbericht. Zenf. Bin.) Der "Rieutve Rotterd. Courant" berichtet über einen in bem niederländischen Bunde "Friede durch Recht" in haag bon D. J. Blantenga gehaltenen Bortrag. Darin wurde ausgeführt, daß die Idee des "freien Meeres im Kriege" in ben letten 60 Jahren viele Fortidritte gemacht bat, fich aber wie die meisten völlerrechtlichen Fragen noch in voller Entwidlung befinde. Die Riederlande haben bei bem Streben nach weiterer Entwidlung bes Bolferrechts gur Erlangung bes freien Meeres gliidlicherweife Amerita an ihrer Geite. Das läßt Gutes erhoffen.

### Ein neuer englischer Generalftabschef.

Br. Rotterbam, 7. Oft. (Gig. Drahtbericht, Benf. Bin.) Sir Archibald Morran ift gum Chef bes Großen General-Stabes bes britischen Reiches im Hauptquartier in London ernannt worden. Generalmajor Sir Archibad Morray ist in ber englischen Armeeliste des Jahres 1914 als Oberst aufgeführt, befand fich aber 1907 beim Großen Sauptquartier als Direftor für militarifche Ausbildung.

### Die Lage im Westen. Ein englisches Blatt über den deutschen Widerftand.

W. T. B. London, 7. Oft. (Richtamtlich. Draft-jericht.) "Daily Mail" ichreibt in einem Leitartifel: Die deutsche Linie ift an verschiedenen Puntten ftart tingedrückt, aber anscheinend nicht durch-brochen. Die Berichte rechtsertigen nicht die Annahme, daß unsere Armeen dem Feinde entscheidende Schläge versetzt haben. Um auf die Deutschen Eindruck zu machen, muß man mehr als 2 bis 3 Weisen vorbringen.

Die lette englifde Berluftlifte. W. T.-B. London, 7. Oft. (Richtamtlich, Draftbericht.) Die geftrige Berluftlifte weift bie Ramen bon 106 Offigieren, davon 96 bon der Westfront, und 2006 Mann auf. Unter den Gefallenen befinden fich die Abgeordneten Ninian, Drimhton-Stuart und die Generalmajore Zepper und Wing. Der Brigadegeneral Dod ift verwundet. Die "Times" teilt augerdem den Tod von 47 Offigieren mit, die noch nicht in der amtlichen Lifte fteben.

### Mus frangofifder Gefangenichaft entflohene beutiche Offigiere in Spanien angelangt.

W. T.-B. London, 7. Oft. (Richtamtlich, Drahtbericht.) Die "Morning Bost" melbet aus Madrid vom 5. Oftober: Rach einem Telegramm aus Barcelona sind dort ein beutscher General und zwei Offiziere aus Bille franchede-Conflent, die mit 9 anderen deutschen Kriegsgefangenen flüchteten, dort angesommen. Die anderen noun find wieder festgenommen worden.

### Die Neutralen.

### Kein Waffenftillftandsersuchen des Papftes.

W. T.-B. Rom, 7. Oft. (Richtamtlich.) Der "Offervatore Romano" erflärt die Rachricht, daß der Bapft den Krieg-führenden einen Weffenstillstand für Allerseelen vorgeschlagen habe, für unrichtig. Das Blatt weist bann darauf hin, daß über die Kriegsuntauglichen und Zivilinterenierten aber der Heilige Stuhl tatsächlich ein Moommen zwischen England und Deutschland zustande gedracht habe. Er erwirkte für diese Erlaubnis, ohne Rüdsicht auf ihr Alter in die Beimat gurudfehren gu fonnen.

### Brafident Bilfon für bas Frauenwahlrecht.

W. T.-B. Bashington, 7. Oft. (Richtamtlich. Draht-bericht. Reuter.) Bräsident Wilson teilt mit, er beabfichtige als Privatbürger an der Wahl in New Yersey teitzunehmen und zugunsten bes Frauenwahl-rechtes zu stimmen.

### Gine Kriegogewinnsteuer in Solland.

Amfterbam, 7. Oft (Benf. Bin.) hier wurde ein Staats-ausschuß eingesett, um zu untersuchen, wie von Rriegs. geminnen zeitweilig eine Steuer gu erheben fei.

Der Kaifer Inhaber des erften Hanfeatenkreuges

W. T.-B. Damburg, 7. Ott. (Richtamtlich. Drahfbericht.) Der Genat überreichte bem Raifer ein Schreiben, in bem ber Raifer gebeten wirb, bas erfte bamburgifde banfeatentreng angunehmen. Der Raifer beauftragte ben preu-Bifchen Gefchaftstrager telegraphifch, bem Genat feinen Dant für die Berleihung des Rrenges und feine Freude, es neben ben anderen Chrenzeichen tragen zu tonnen, auszufprechen. Ebenjo ließ ber Raifer an ben Genat bon Bremen feinen Dant für das Bremifche Banfeatenfreng übermitteln.

Der König von Sachfen ergreift 2 entwichene ruffifche Gefangene.

Br. Dreiben, 7. Oft. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Der Ronig bon Sachfen bat beute bormittag zwei Gefangene gemacht. Als der König auf einem Spaziergang in Altenberg im Erzgebirge begriffen war, traf er zwei Perfonen in russischen Unisormen in einem Gebüsch nahe am Bege. Er sprach beibe in russischer Sprache an und sie er-Kärten ihm, daß fie aus einem Gefangenenlager entlaufen feien. Beide wurden wieber festgenommen und in bas Lager

### Der Oberpräfident und Candeshauptmann von Oftpreugen bei Bindenburg.

W. T.-B. Königsberg, 7. Oft. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Um 2. Oftober weilte ber Oberprafibent und ber Landeshauptmann im Sauptquartier Sindenburgs, um bem Befreier Oftpreugens die Bludwuniche ber Proving gu übermitteln. Der Oberpräfident übergab bem Feldmarichall gum Weften ber unter ihm fampfenden Truppen ben Betrag bon 25000 M., ben die berufene Bertretung für Landwirtschaft, Sandel und Sandwert ber Browing und die oftpreußische Landgesellschaft ale Geburtetagegabe darbrachten.

### Ein Erlag des Candwirtschaftsminifters gur Milchnappheit.

L. Berlin, 7. Oft. (Gig. Melbung. Benf. Bln.) In einem an die Regierungspräfibenten gerichteten Erlag bes Landwirtschaftsministers wird auf die burch ben Krieg hervorgerufenen Beeinträchtigungen ber Biehwirtschaft und bie hieraus entftebende Dilditnappheit bingewiesen, Die fich im Binter mahricheinlich bebeutend fteigern wird. Die Beftsehung bon Bachftpreifen burch ben Bunbesrat hält ber Landwirtschaftsminister bei ber außerordentlichen Berichiebenheit ber fur bie Breisbilbung ber Milch und ber Rolfereierzeugniffe maggebenben Berhältniffe für untauglich. Den Gemeinden muß es überlaffen werben, die RIeinhan . belspreife erforberlichenfalls gu regeln. Der Begug bon eingebidter Milch und Mildpulber fowie von Butter und Rafe aus bem Austand barf burch bie Breisfestfehungen im Inland nicht beeintrachtigt merben.

## Aus Stadt und Cand.

### Wiesbadener Nachrichten. Surforge für Kriegsbeichabigte in Wiesbaben.

Den Rriegoreschädigten gu belfen, fie gu beraten und moglichft als arbeitsfähige und arbeitsfreudige Glieber bes Bolfes und ber Bolfewirtichaft gu erhalten, ift unfere felbitverftandliche Danfespflicht und eine vaterlanbifche Aufgabe. Die Bflicht bes Reiche, ben Kriegsbeschädigten bas größtmög. lichfte Mag ber Erwerbstätigfeit burch bie forgfältigfte argtliche Bebandlung und Erfatt ber verlorenen Glieber burch fünftliche gurudgugeben und ihnen eine angemeffene Rente gu gemabren, wird baburch in feiner Beife berührt. Die ftaatliche Fürforge foll burch bie private Liebestätigfeit ergangt merben. In Biesbaben bat bie Rriegsbefchabigtenfürforge bie Abteilung 10 bes Roten Areuges in Berbinbung mit ber Stadtgemeinde übernommen. Der Borfit diefer Abteilung ift feit bem Ableben bes herrn Geh. Reg.-Rate Dr. Fr. Ralle, welcher in verdienstvolliter Beife icon furg nach Rriegebeginn einen Ausschuf für Kriegsbeschädigte begründete, nunmehr an herrn Landesbauptmann Rretel übergegangen; sein Stellbertreter ift ein Magiftratsmitglieb. Die getroffenen Ginrichtungen für bie Rriegsberlehten find vielfältige. Rechtsberatungsftelle bes Roten Rreuges im Ronigl. Schlof gibt ben Kriegern Gelegenheit, fich Rat und Unterftubung in allen Rechts- und Wirtschaftsfragen zu holen. Bur Bebung ber Allgemeinbilbung find Rurfe im Schreiben, Rechnen, Stagteburgerfunde und Erbfunde eingerichtet. Ferner mirb Stenographie gelehrt und für biejenigen, welche ben rechten Urm berloren haben, ift ein Bintshandeschreibeunterricht geschaffen worben. Die friegebeschädigten Raufleute und Bandwerfer haben Belegenheit, fich in ber faufmannifchen

lezw. gewerblichen Fortbildungsichule an dem Unterricht fowohl wie an den Fachturfen zu beteiligen. Den Kriegsbe-schädigten wird diese reiche Gelegenheit zur Weiterbildung geboten, weil sie, wenn irgend möglich, in ihren Berufen vertleiben und gehoben werden sollen. Zur Umlernung ober zur Aneignung bestimmter, burch die fünftlichen Glieber erforberlich geworbenen Sandgriffe fteben ben Rriegsverlehten nicht nur die Berfftatten in ber Gewerbefdule, fonbern auch gablreiche Arbeits- und Werkstätten hiefiger Industrieller und handwerfer zur Berfügung. Säufig fann jedoch ber frühere Beruf nicht mehr ausgeilbt werben, und ber Kriegsverlebte, ber auf jeden gall einem neuen, feiner nunmehrigen forperlichen Beschaffenheit entsprechenden Beruf ober fonftiger Betotigung gugeführt werben foll und muß, bedarf ber Be-rufsberatung. Bieje steht ihm im Arbeitsamt, in Berbindung mit der Stellenbermittlung zur Berfügung. Bis zum 81. August d. I. meldeten sich bafelbst 106 Kriegsbeschädigte. Unter diesen 106 besanden sich 5, welche auf einem Auge erblindet, 7 Einarmige, 88 an einem Arm Gelähmte, 18 sonstige Bermundete und 16 Rrante; benn auch die Rranten gahlen gr ben Rriegsberlehten. 88 Rriegsbeschäbigten tonnten Stellen permittelt werben, 18 fuchten Rat und Unterftützung, um in ihrer Beimat eine Stellung gut finden. Sie wurden beraten und ihrem Beimatausschuß für Kriegsbeschädigte gur weiteren Unterftühung überwiesen; 11 murben wieber feld- ober garnifondienstfähig und blieben im heeresverband und 2 tonnten in ihrer Beimat in Arbeitoftellen gebracht werben. Im Monat September melbeten fich neu 14 Rriegsberlebte, bon benen 11 geeignete Stellungen bermittelt werben tonnten.

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

### Die Regelung der Kartoffelfrage.

Bie bie "Boff. Big." erfahrt, barf es nunmehr als ficher gelten, daß noch im Lauf dieser Woche ber Bundesrat eine Berordnung zur Regelung des Berfehrs mit Kartoffeln im neuen Erntejahr erlaffen wirb. Im Reichsamt bes Innern hat am 5. Oftober eine Sigung ber in Frage tommenben Abteilungsvertreter ber berichiebenen Regierungestellen ftattgefunden. Es wurde ein Entwurf ausgearbeitet, ber gunächst ten Bunbescatsausschuß bei feiner unmittelbar beborftebenben Bufammentunft beschäftigen wird. Die Bollfitung, bie alsbann die Rartoffelberordnung endgültig annehmen fall, ift für Enbe biefer Boche in Ausficht genommen. Der bem Bunbedrat gugebenbe Entwurf vermeibet es, bie natürlichen Berbaltniffe in ber Ractoffelinduftrie burch einschneibende Dagnahmen gu beeinfluffen. Allerbings werben für die fibernahme bestimmter Kartoffelmengen burch die neu zu schaffende Neichsfartoffelstelle bestimmte Preise burch ben Bunbesrat festgefest werben.

Der Reichsverband beutider Stabte macht in ber Beitschrift "Rommunale Runbichau" barauf aufmertfam, es fei in Anbetracht ber außerorbentlich guten Rartoffelernte nicht ratfam, bag bie Gemeinben Rartoffelvorrate ficherftellen. Er fürchtet, daß derartige Magnahmen gu einer Breistreiberei führen fonnten, wie fie im vorigen Jahr bei bem Maffeneinfauf bon Fleisch burch bie Gemeinden eingelreten ift. Er ift ber Meinung, daß die Rar-toffelangelegenheit bei ben großen Borraten wie in Friedenszeiten behandelt werben fann.

Unter hinmeis auf die ingwischen erfolgte Regelung ber Aartoffelverforgung warnt ber Generalfefretar bes Gefamtverbands ber driftlichen Gewertichaften Deutschlanbe, M Stegerwalb (Roln) babor, hohere Breife als 3.00 R. für ben Bentner frei Reller für gute Speifetartoffeln gu begahlen und für ben gall, bağ zu diesem Preis gute Kartoffeln nicht zu erhalten sind, mit der Einkellerung des Gesantbedarfs noch so lange zu warten, dis die endgültigen Beschlüsse des Bundesrats zur Rartoffelberforgung veröffentlicht find.

- Binbfaben-Erfat. Um bem Mangel an Binb. faben aus Sanf, Baumwolle und bergleichen abzuhelfen, find berichiebene Erfahmittel in Gebrauch genommen morben, bon benen u. a. Binbfaben aus Bapierfafern, mit Papier ober anderen Stoffen umfponnener Draht ufm. fich im cligemeinen als brauchbar erwiesen haben. Derartige Erfatmittel konnen auch gur Umichnurung ber Bojtfendungen, insbefonbere ber über 50 Gramm fcmeren Belbpoftbriefe mit Wareninhalt (Badden), verwendet werben, vorausgesett, daß fte haltbar find und eine feste Umidmurung bamit bergestellt werben tann. Dunner Drabt (fog. Blumenbraht) ohne Umipinnung ift gur Berpadung bon Boftfenbungen nicht geeignet, weil er fid nicht fnoten baft und Berlehungen bes Berfonals und Beschädigungen ber Briefbeutel und anderer Boftfenbungen burch ben Drabt unbermeidlich find, namentlich, wenn die Umfchnürung und ber Berfchluß nicht forgfältig ausgeführt

heute nacht die ersten Truppen gebracht hat, die stämmige, unter ihren Bangerplatten gebudte Lofomotive in ber Mitte, alle Wagen oben mit Sanbfaden geschütt.

Die große Bahnhofshalle ift dicht gefüllt mit Sunderten von Italienern, die am frühen Morgen über die frangösische Grenze abgeschoben wurden, und nun zu Tobe erschöpft fier lagern, bis ein Bug fie weiterführt nach Italien. Manche ftarren ftumpf por fich bin, andere jammern laut um Beimat und Befit, ben fie bort bruben aufgeben mußten. Gine junge Mutter liegt mit einem wenige Tage alten Sängling im Arm auf einem Bundel Rleiber; in einer Ede, wo es besorders laut gugebt, verteilt eine alte Frau Brot unter ein Sauflein gieriger lärmender Anixpfe. Ein Chepaar führt als einziges Gepad eine große bollgepadte Kommobenschublade mit sich: man hat ben Eindoud, daß die Austveisung biefer Leute in größter Aberfturgung geschehen ift. Der italienische Gefandte in Luxemburg, Graf bella Torre, geht tröftend und beratond bon Gruppe zu Gruppe.

Im Bartesaal zweiter Klasse siben an einer langen weißgebecken Tasel junge Deutsche mit übernächtig bleichen ernsten Gesichtern. Immer neue fommen dazu und nehmen an dem rafch servierten Mittagemahl teil. Es find deutsche Referveoffiziere, die von den Lugemburger Huttenwerten und über bie frangösische und beigische Grenze gekommen find, um nach Deutschland zu reisen. Da die Eisenbahnbrude von Longwin in ber nacht von ben Franzosen gesprengt worben ift, fo find viele von ihnen in der Dunfelheit ftundenlang gu Fuß gewandert. Un einem Meinen Rebentifch fist, neben Bergen pon Koffern, ein junges Shepaar mit Kind, Dienstmädchen mit Dadelbund. Der Mann muß in wenigen Mimuten mit bem Meber Ing in feine Garnison abreifen, die Frau führt mit dem Rind nach Köle zu ihren Eltern. Nun nimmt er

eine Kompagnie auf, die mit der Bahn soeben angekommen | den hut und erhebt sich, auch die Frau steht auf und reicht | ift. Drüben auf dem Geleise steht noch der Pangerzug, der ibm die Sande. Lange sehen sie fich in die Augen, dam wendet er fich rasch dem Ausgang zu. Dort hat er noch einen Rampf mit bem Dadel gu besteben, ber burchaus mit will, bann fclägt die schwarze Tur zu. Da legt die fleine tapfere Frau ben Ropf auf ben Tisch und fclucht faffungslos, während ihr bas Dienfimabden unbeholfen ben Arm ftreichelt.

"Einsteigen in ber Richtung Trier! In einer Biertel-ftunde geht der letzte Zug nach der Grenze!" Alles springt auf umb baftet bem Musgang gu.

Der Regen hat aufgehört: bell ftrafit die Sonne über bie auf dem Bahnhofsplat lagernden Truppen. Gie raften bier alle nur furze Zeit, dann geht's weiter, der nur zwanzig Rilometer entfernten frangöfifden Grenge gu. Den gangen Rachmittag hindurch marschiert und reitet es, über die Brüden und burch die Stadt, nach Rord und Beften weiter. In ber Abenddammerung noch steht eine ganz junge, zu Tode er-schöpfte Kompagnie in einer Außenstraße. Sie kommen zu Juß von Trier und sind seit gestern abend marschiert. Die Luzemburger tragen ihnen miffeibig Stuffe heraus. "Geben fonnen wir und nicht, wir tamen nimmer auf", icherzen fie und bersuchen mit den bar Midigkeit vergerrten Gesichtern su lächeln, übrigens dürfen fie jeht gleich schlafen: fie follen Rachtquartier auf einer naben Wiefe beziehen. Aber zu effen und au trinfen haben fie nichts: alle Bader- und Debgerläben in der Stadt waren ichon ausverfauft. Eben fommt noch ein Unteroffizier mit zwei Würsten und einem Brot, "aber was ift das unter so viele?" Da geschieht auch hier ein Bunber. Gin langer Professor, ber, die Gerviette in ber Band, vom Abendessen weggelaufen ift, um den raftenden Trupp Solbaten zu feben, verschwindet in feinem haus und ericheint gleich barauf wieber mit einer Blatte Schinken und einer Ariftallichale Rartoffelfalat in ben Banben. Er halt fie ben Radfistehenden bin: die greifen mit gierigen braunen

Fingern die Schinkenftude, die Schuffel mit bem erfrifchenben Salat wird durch die Reihen gereicht, ein Körbchen mit Bad-werf folgt nach, und dansbar strahlen die Knabenaugen ber Erquidten. Das Beispiel findet sofort Rachahmung. bichte Mauer der Zuschauer löst sich auf, sie verschwinden in bie Häufer und erscheinen gleich barauf wieder mit appetitlichen Schuffeln und Tellern beladen. Und in gehn Minuten hat die Kompagnie die Abendmahlzeiten einer ganzen Strage verschlungen! Betränke bürfen fie jest nicht annehmen, aber ein paar gute Flaschen Wein und ein paar Krüge mit Bier fcbleppt ber Unteroffigier noch mit, als fie abmarichieren. Gee rufen laut ihren Dant zu allen Fenftern hinauf "umb bie leeven Flaschen bringen wir morgen fruh gurud!"

Gine Biertelftunde fpater liegen fie auf ihrer Biefe in tiefem Schlaf, den Tornifter unter dem Ropf, die Waffen neben fich. Auf allen Sugein und Felbern rings um bie Stadt leuchten die roten Bachtfeuer auf, um die hunderte von beutschen Soldaten tief und friedlich schlummern - auf Buremburger Boben - ben wir noch gestern abend für "ewig unantaftbar" gehalten hatten,

### Aus Kunst und Teben.

Bilbenbe Runft und Mufit. Engelbert Oumperbind hat gu Shatefpeares "Sturm" eine umfangreiche Dufit tomponiert, Die bei ber Erstaufführung bes Bertes in ber Bolfsbuhne Berlin gur Biebergabe gelangt.

Ebgar Ift el bat eine Mufit zu Goethes "Sathros" gefcrieben, die von Gebeimrat Marterfteig bei ber Goeihefeier tes Beipgiger Stadttheaters (150. Gebenktag bes Gingugs Goethes in Leipzig) gur öffentlichen Uraufführung gebracht wird, nachdem fie bereits bei einem privaten Dunchner Rünftlerfest mit Dag Salbe in ber Rolle bes Ginfiedlers von einigen Jahren ihre Birfung erprobt hatte.

Brifde Bfifferlinge und frifde Steinbilge im Gifenbahnverfehr. Um die Ausnützung des einheimischen Bilgbor-fommens und damit zugleich die Lebenshaltung der Bevölferung weiter erleichtern und verbilligen zu belfen, gemähren die Gifenbahnen die folgende einem 50prozentigen Frachtnachlag gleichkommende Begunftigung. Frifche Bfifferlinge und frifche Steinpilge werden bei Aufgabe als Frachtgut, wenn ber Frachtbrief ben Bermert enthalt "gur Berwenbung im Inland" in ber Beit bis gum 15. Robember 1915 mit allen für bie Gilgutbeforberung unbeschranft freigegebenen Beforberungogelegenheiten gu ben Frachtgutfaben beforbert, fo weit nicht die Gifenbahnberwaltung aus Betrieberudfichten Be-

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

fcranfungen anordnet.

- Brieflicher Unterricht für Rriegsbeschäbigte. Die bom Bentralfomitee bes Preußischen Landesvereins vom Roten Areus im lehten Fruhjahr eingerichtete und von Lehrer 2 e l 1 in Riel, Gerharbstrage 49, geleitete "Bentralftelle fur brief-liche Ausbildung Rriegsbeschädigter" ift in erster Linie für folche Kriegsberlehte bestimmt, die verhindert find ober feine Gelegenheit haben, an ben mundlichen Unterrichtsturfen ber örtlichen Fürsorgestellen teilzunehmen. Gie hat fich gut bewahrt. Dehr als 2000 Kriegsverlette nahmen mit lebhaftem Intereffe an bem bollig unentgeltlichen Unterricht teil und verbanten ihm in vielen gallen nicht nur einen nachhaltigen Billensanreig, sondern auch neuen Schaffensmut. Der briefliche Unterricht erstrebt bas Biel, bie Schulfenntniffe ber Teilnehmer aufzufrifden, gu befestigen und zu erweitern, was für ein befferes Borwartstommen im Beruf oft erwünscht ober notwendig erscheint. Arzte und Lagarettbehorben fprachen fich anertennend über bie gun . frige Birfung bes brieflichen Unterrichts auf bie Teilnehmer aus. Der Unterricht erftredt fich auf Rechtschreibung, Sprachlehre, Auffah, Schonschreiben (auch für Linfshander), Rechnen und Rurafchrift.

- Die Gebentblatter für Angehörige preußifder Rrieger. Infolge Aberhandnehmens ber beim Kriegsminifterium eingebenben Gefuche um übersendung von Gedentblattern an bie Angeborigen gefallener preugifcher Rrieger muß barauf hingewiesen werben, daß famtliche Gesuche und Anfragen in Angelegenheit ber Gebentblatter nicht an bas Rriegsminifterium, fondern an bie mit der Ausfüllung und Bersenbung beauftragten Ersahtruppenteile und Be-

girtotommanbos gu richten find.

Gewerbliche Rriegsgreuel auf ber Meffe. Die Bebung bes beutschen Geschmads ift in Aberwindung unfaglicher Comierigfeiten aller Urt mubfeligft erarbeitet worben, aber es geht ihr gegenüber bem Ungeschmad wie unferem Beer mit Rufland: gefiegt haben wir, aber fertig find wir mit bem Beind noch nicht. Davon legte bie Leipziger Berbstmeffe, die fonft fehr gur Befriedigung ber Teilnehmer verlaufen ift, wieberum Beugnis ab. Es ift noch teine hoffnung, daß ber Surrafitid balb wieber bom Martt berichwinden werbe, wenn mon fieht, wie felbit Konigl. Borgellanmanufatturen in Demut bor ber Ronjunttur bas Giferne Kreug auf Taffen, Töpfen und Bafen anbringen, und mas ber neuesten Gefehmadslofigleiten mehr find. Dieje Rudfalle in obefte Gewinnrechnerei find nicht nur Beinde unferer Bollsbebung, fie berberben aud unferen Gieg im Beschmad beim Bettfampf gwifden ben Boltern.

- Der Rrieg ale Spielzeug. Gin neuer Auswuchs nach ben naturtreuen felbgrauen Rinberuniformen, ben felbgrauen Buppen, wird aus Sannover berichtet. Dort find in Schaufenftern von Spielmarengefchaften Bleifolbaten ausgeftellt, Die möglichft naturgetren Rampfende, Berwundete und Tote barftellen, bagu Pferbeleichen und bas fonftige Bubehor an Rriegsgreuein. Bas für eine leichtfertige Rauferwelt muß eine Indufirie borausfeben, Die Golbatenleichen anbietet, um "unfere fugen Rleinen gu erfreuen".

- Gin neuer Schwinbel. Burgeit wird in Biesbaben und wahricheinlich auch anberwarts ein neuer Schwindel getrieben. Bertrauend barauf, bag bie neuen fleinen Gelbicheine feiner befonderen Brufung unterworfen werden, gibt man halbe Scheine aus, bie jebenfalls in ben gallen abfolut merifos find, in benen man nicht gufällig bie bie Rummer tragende Salfte erhalten hat. Unter allen Umftanben erwachfen aber ben Empfängern ber halben Scheine bei ber Beitergabe Scherereien. Ran fei baber nach biefer Richtung auf ber But.

— Kleine Notizen. Ein neuer Lebrgang nach dem Soften Stolze-Schreh beginnt (siebe Anzeige) in der Steno-grapbieschule (Gewerbeschulderkinde), Wellrichtraße 38, am 16. Chloder, abends 8 Uhr. Schuldssichte Kinder, deren Bäter im Belde stehen, und Berwundete werden auf Antrag unent-geltlich unterrichtet. — Jan Rainzer Krematorium sanden im 8. Quartal 1915 71 Ginaschenmigen statt. Bon diesen waren 15 aus Weiesbaden

Afraelitischer Gottesbienk. Ifraelitische Kultus-nemeinde. Spragoge Bichelsberg. Gottesdienst in der Baudispragoge: Fritag: abends 5% Uhr. Sabbat: morgens O Uhr. nachmitiags 8 Uhr. abends 6.30 Uhr. Gottesdienst im Gemeindeslad: Wockentage: morgens 7 Uhr. abends 51/2 Uhr. Die Gemeindebibliothet ist geöffnet: Dienstogabends von 8 1821 O Uhr.

tis 10 llhr.
Alt. Afraclitische Aultusgemeinde. Sunacoge Friedrichstraße 33. Freitag: abends 51/4 llhr. Sabbat:
morgens 8 llhr. Bockentag 101/4 llhr. nachmittags 3 llhr. abends
6.35 llhr. Bockentage: morgens 7 llhr. abends 51/4 llhr.

Wiesbadener Dergnugungs : Buhnen und Lichtipiele.

\* Die Monopol-Lichtfpiele faben fich infolge bes großen Bisonfes zu ihren Lugendowitellungen zu ermohigten Breisen genötigt nochmals eine folcht anzusehen, und zwar beute von 3 bis 5½ libr. Borzeführt werden einige ernste und deltere Geschichten, Kriegsbölder aus dem Westen und der Türket, U-Boote auf der Jahrt, unser Kronprinz an der Front, sowie die Erzesbungen: "Der fleine Lord" und "Der Gesahr ent-rannen!"

### Dorberichte über Hunft, Bortrage und Derwandtes.

\* Rensert. Im Zivilfasino findet sommenden Dienstag, aberds 3 Uhr, ein Madier-Aberd des Großbergonlich Sessischen Kammervirtnosen Bilhelm Bashans surt. Beethaden, Schu-mann, Weber-Brahms, Schubert sieden auf dem reichbaltigen Brogramm. Mufik, und Dortragsabende.

Das vorgestrige erste Mittwoch Konzert nach dreimonariger Banke datte eine erfreußede Besucherzahl in der Marksfriede versammelt. Die GeDur-Bonnbaie von Bach, mit der Gerr Velersen die Vortäge auf der Orgel einleitete, war mit ihren Cembalodunaker raumven, sigurenreichen Eckiahen und dem himmelltrebenden sinstsimmigen, wie ein "Sanctus" anmutenden "Grave", wie teis von erkadener Wirkung. Bassend ichie sied hieran "Die Gre Gotted" von Beethoven, mit diesem sowie mit dem Liede "Gott, deine Güte reicht so weit", dem Bassennfer von August Bungert und einem anseit", dem Bassennfer von August Bungert und einem anseit".

sprechenben geifflichen Liede mit obligatem Cello bon Packe bot die Sopranistin Fräusein Handilbung ihres ebenso guten baus isdene Aroben einer guten Ausbilbung ihres ebenso guten Materiols. Besonders ersennen auch wieder die bon trangen Empfindung getragenen Sellodorträge unseres Baul Sertel.

Sport und Cuftfahrt.

4 Mbein- und Taunnöflich Wiesbaden. Die am Sonnton den 10. d. M., zur Ausführung gelangende & und lehte dies jährige Scarpfivanderung führt in das von hier aus derhältnis-näßig sehr wenig besuchte umsangreiche Wasdyrbiet, das sich auf der feiten Mainseite nach dem Abein dinzieht, ins sog-conf der feiten Mainseite nach dem Abein dinzieht, ins sog-conference wied Es ist eine enzertweiten binzieht, ins sogauf der Inten Rainseite nach dem Abein dinziedt, ins sogenannte Nied. Es ist eine ansgesprochente Placknamderung,
die durch berrlichen Hocknach, mit achtenden starten, umsfangreichen Bäumen bestanden, sichte Es sind unter diesen Riesenkäumen besonders die Riemmereiche, die Aschsienburger Lucke, die Riebl und Schöneiche, die alle einen Umsang den 5 die 6 Reier haben, zu erwähnen Auch der Wildeshauf den bein sehr reicher, nomentlich in dem Groß-Geronder Bort. Die Absahrt erseigt dermittags 6.10 Uhr nach hattersheim den wo die Kushvanderung beginnt Kasttellen sind: Forsthaus Gunddor und Röndbruch und om Schusse in Risselbeim, Gentbons "Aur Mainlust", den des Genaue Wentenstein sind ab den bei kelamten Stellen erhältlich. Die Gesantwarschei beirägt knapp 6 Seunden. Es enwsieht sie auch diesmal sind mit dem nötigen Kundvorrat zu bersehen, wobei auch das Brod nicht zu bergessen ist. micht zu bergeffen ift.

### Neues aus aller Welt.

Das leichtsinnige Spiel mit der Schuswaffe. W. T.-B. Siegen, 7. Oft. (Richemulich. Drohtbericht.) Als hier zwei Sehnndaner mit einem Rebolder hantierten entlad sich die Waffe. Der Schuf drang dem einen ind derz. Der Getroffene war sofort tot.

Eindruch im Schosse der Eräfin Londan. Berlin, 7. Oft. Das "B. T." meldet aus Wen: Im Schlosse Oroszbar, dem Veilstum der Gröfin Londad, wurde ein Gindruch derüht. St wurden Juwelen im Werte dan 2000 Kronen gestoblen. Der After ist bereits derbaftet, dagegen ist der größte Teil der Schmudgegenftände noch nicht ermittelt. (Gräfin Londad; ist die ebemalige Kronpvinzessiin Steddanie don Osterreadellngarn.)





Gedenkt der Kriegerwitwen und -Watten! Dankt den gefallenen Seiden! Betätigt Euren Opierfinn am "Elfernen Slegfried"!

## Handelsteil.

### Die preussischen Sparkassen zwischen zwei Kriegen.

Die Gesamtsumme der Spareinlagen bei den preußsschen Sparkassen hat am Ende des Rechnungsjahres 1913-13-111-268-062 M. gegen 13-432-929-906 M. im Jahre 1912 between Die Zugen 13-432-929-906 M. im Die Zugen 13-4 tragen. Die Zunahme während des letzten Jahres vor dem Kriege stell sich demnach auf mehr als 678 Millionen Mark. Dubei ist diese Zunahme noch nicht emmal die höchste, die the preufischen Sparkassen aufzuweisen haben. Sie ist in den Jahren 1908 bis 1911 noch um 51 bis fast 100 Mill, M. größer gewesen; 1909 bezifferte sie sich auf 765, 1910 auf 770 und 1911 auf 730 Mill. M. In zwei Jahren war also hiernach der Zuwachs größer als dreiviertel Milliarden Mark. Unter eine halbe Milliarde ist er seit dem Jahre 1909 überhaupt nicht gesenken. Selbst in dem unsthatisteen Jahre 1912 konnte gesenken. Selbst in dem ungünstistgen Jahre 1912 konnte-noch eine Vermehrung der Spareinlagen um 597 Mill. M. fest-

gestellt werden.

Verfolgt man das Anwachsen der Spareinlagen seit dem Jahre 1871, so ergibt sich, wenn man den Zuwachs durch Zuschreibung von Zinsen und dem Überschub der Neueinlagen über die Rückzahlungen zuder Neuelbiagen über die Ruckzahlungen 2005 semmenrechnet, folgendes: In dem Jahrzehnt 1871 bis 1880 betrug die Vergrößerung der Spareinlagen: 1871 73.23 Millionen Mark, 1872 110.17, 1873 146.69, 1874 150.61, 1875 124.22, 1876 101.07, 1877 72.60, 1878 60.05, 1879 91.55, 1880 116,09 Millionen Mark. Wee men sicht, hat es in dem ersten Jahrzehnt nach dem deutsch-französischen Kriege hiernsch vier Jahre gegeben, in denen die Vergroßerung der Spareinlagen unter 100 Millionen Mark hieb. Auch in den meisten anderen Jahren dieses Jahrzehnts ging die Ge-isamtvermehrung wersig über 100 Millionen Mark und nur in einem einzigen Jahre um eine Kleinigkeit über 160 Millionen Mark himnus. In dem damuffolgenden Jahrzehnt von 1881 bis 1890 schwankte der Zuwachs der Spareinlagen zwischen 115 und 217 Millionen Mark. Er betrug nämlich: 1881 115.11 Millionen Mark, 1882 23.70, 1883 149.24, 1884 150.40, 1880 150.39, 1886 196.07, 1887 201.32, 1888 217.17, 1889 213.81, 1890 179.14 Millionen Mark. Die Zumhme hat sich also im zweiten Jahrzehnt nach dem deutsch-französischen Kriego behen wesentlich gehoben; der Durchschnitt der Zunahme betrug bereits gegen 170 Millionen Mark. Weitere Fortschritte machte der Zuwachs der Sparkassen in dem nächsten Jahr-Sie betrug: 1891 124.83 Millionen Mark, 1892 145.03, 1893 198.56, 1894 249.58, 1895 346.91, 1896 309.32, 1897 315.04, 1898 318.39, 1899 291.07, 1900 252.13 Millionen Mark. Hier sind es nur die ersten drei Jahre, die unter 200 Millionen Mark bleiben, während bereits vier Jahre einen Zuwachs von über 200 Millionen verzeichnen. Der Durchschnitt der Jahreszunahme beläuft sich hier bereits auf mehr als 254 Millionen

Eine ganz gewaltige Entwicklung der Sparlosssen setzte mit dem neuen Jahrhundert ein. Die Vergrößerung der Spareinlagen betrug his num Jahre 1913, bis welchem sich die amfliche Statistik erstreckt: 1901 489.53 Milliomen Mark, 1902 500.45, 1903 500.66, 1904 531.55, 1205 534.21, 1906 485.52, 1907 331.68, 1908 45127, 1909 764.51, 1910 774.56, 2911 730.15, 1912 596.67, 1913 678.78 Millionen Mark. Schon des Jahr 1901 reigt also eine Zunahme von 450 Millionen Mark med die nichtsten vier Jahre haben den

Sparkassen einen Einlagegewinn von mehr als einer halben Mälliarde in jedem Jahre gebracht. Die folgenden drei Jahre, 1906 bis 1908, fallen demgegenüber wieder etwas ab; doch zeigt das ungünstigste Jahr 1907 mit 332 Millionen Mark Zurahme noch immer einen Zuwuchs, der nur um 14 Millionen Mark geringer ist als der böchste im vorhergehenden Jahr-zehnt (1895). Das erste Jahrzehnt des neuen Jahrbunderts sieht auch den bisher überhaupt größten Gewinn von 775 Millionen Mark, von dem schon vorher gesprochen wurde. Recht interessant für die Schwankungen in dem Zuwachs ist ce, daß die Gesamtzunahme der besten Jahre 1907 und 1908 nur 18 Millionen Mark mehr beträgt als die Zunahme des darauffolgenden Jahres 1909. In diesem Jahre setzt eine fast sprunghafte Weiterentwicklung der Sparkassen ein. Rechnet man in dem ersten Jahrzehnt des Jahrhumperts die durchschnittliche Zunahme aus, so ergebt sich ein Betrag von mehr als 537 Millionen Mark.

Der Gesamt-Zuwachs von 1871 bis zum Schluß des Rechnungsjahres 1918 beträgt 12 670 Millionen Mark,

### Der deutsche reisende Kaufmann in der Welt.

S Berlin, 7. Okt. Nach den kürzlich stattgefundenen Erhebungen des Kalserlich Statistinchen Amitas in Berlin haben unter den kaufmannischen Angestellten-Verbänden nur bei den reisenden Kaufteuten internationale Beziehungen bestanden. Nicht daß es sich dabei um Verbindungen nach Art der gewerkschaftlichen Verbände gehandelt hätte, nein, es wuren nur die Berufsgenossen in den etnzelnen Ländern gegenseitig orbötig, beim Besuch des fremden Landes mit Rat und Tat Hilfe zu leisten. Durch den Krieg sind diese internationaler. Beziehungen naturlich stark in Mitleidenschaft gezogen worden. die Verbindungen zwischen dem englischen Verband und Gem Verband reisender Knufleute Deutschlands in Leipzig, die überaus freundschafflicher Art waren, ganz abgebrochen worden. Mit den neutralen Ländern Schweden, Norwegen, Danemark, Holland und Schweiz besteht zwar der Verkehr, und namentlich der Austausch der Fachzeitschriften, wester, aber die Haltung der Verbände geht, von Schweden abgeschen, doch Cher eine korrekte Neutralität nicht hinaus. Enger wurden die Verbindungen mit den in Österreich-Ungarn bestehenden Verbänden reisender Kaufleute in Wien, Prag und Glenpest, was natürlich auch erst nach Beendagung des Krieges noch mehr in Erscheinung treten wird. Nach den Jahresberichten der in den verschiedenen Ländern bestehenden Verbande ist, was bei dieser Gelegenheit bemerkt werden mag, der Verband reisender Kaufleute Beutschlands in Leipzig der größte Reisenden-Verband der Welt, eine Tatsache, die nicht nur vom berufspolitischen Standpunkt von Interesse ist, sondern auch beweist, daß der deutsche reisende Kaufmann bisher mit seinen Reisen die Welt beherrscht hat, und sie nach dem Kriege auch wieder beherrschen wird.

### Bulgarien und die Orientbahnen.

Konstantinopel, 7. Okt. Die Verhandlungen zwischen der bolgarischen Regierung und dem Konsorfaum der Aktionare der Orientbahnen sind übermschend schnell zu einem günstigen Abschluß gekommen. Die Parteien vereinbarten, daß die Eisenbahmlinie Dedeagatsch-Adrianopel von Bulgarien in Staatsverwaltung übernongnen wird. Der Kontrakt ist bereits seit einer Reine von Tagen unterschrieben, one amtliche Obergabe erfolgt morgen. Die Ablösungasumme, de die bulgarische Regierung zu zahlen haben

wird, beläuft sich auf 50 Millionen Franken. Die Aktionäre zeigten der bulgarischen Regierung größtes Ent-gegenkommen, da sie sich der Erkennuns nicht verschlassen, daß dieser Teil der Eisenbahnstrocke für Bulgarien von großem strategischem Interesse sea

### Berliner Börse.

\$ Berlin, 7. Okt. (Eig. Drahtbericht) Im Börsenverkehr machten auf dem Markte der Industriewerte von der sonst herrschenden Geschäftsstille nur die lebhafteren Umsätze in einigen Papieren eine Ausnahme. In enster Länse gewannen Becker Stahlwerke-Aktien eine ansehnliche Besserung, aber auch Lindenberg Stahl, Deutsche Gubstahlkugel und Egestorff Maschinen wurden zu höheren Kursen genandelt. Deutsche Rentenwerte waren wiederum kaum verändert. Auf dem Valutenmarkt erlitten russische Banknoten eine starke Abschwichung. Zinssätze unverändert.

### Industrie und Handel.

\* Dillinger Hüttenwerke, Die Aktionäre erhalten auf ein Aktienkapital von 16 875 000 M. eine Dividende von 18 Pros. (19 Proz.). Der Vortrag stellt sich dabei auf 2.82 MM, M. (2.85 Mill, M.).

\* Schraubenpreiserhöhung. Hagen, 7. Okt. Die Handelsschraubenvereinigung erhöhte die Verkaufspreise für Maschinenschrauben, Mattern und Anschweißenden mit sofertiger Gultigkeit derart, das die Rahatisätze auf die Listenpreise um 3 Proz. ermißigt werden. Zu diesen erhöhten Preisen soll zur Lieferung bis zum 31. Dezember d. J. verkauft

werden. Die Preise der übrigen Sorten bleiben unverändert.
\* Eine neue Preiserhöhung in der Tapetenindustrie. In der Tapetenindustrie ist ein neuer Teuerungszuschlag der fabrikpreise um 10 Proz., und zwar mit Gültigkeit vom 1. Dezember ab, in Aussicht genommen. Begründet wird diese Maßregel damit, daß die Fabrikanten angesichte der Erhöhung der Rohmaterialpreise mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. In Kreisen der Händlerschaft beabsichtigt man, diesen neuen Aufschlag zum Teil auf die Abnehmer abzuwälzen, da der Handel bei der trüben Lage des Gewerbes kaum mehr imstande set, diesen Außehing selbes zu tragen. Eine am Sonntag, den 10. d. M., in Bertin statt-findende Sitzung des Hauptvereins deutscher Tapetenhändler wird sich mit dieser Angelegenheit befassen, ferner mit einer weiteren Zurücksteilung der laufenden Musterauswahl, sowie mit der Abänderung des bisher üblichen Zahlungsmeles,

Handelsregister Wiesbaden.

In das Handelsregister A. ist unter Nr. 611 bei der Firms Adclph Dams Wiesbuden folgendes eingetragen werden: Die Prokura des Adolf Dums ist erloschen. Die Gesellschafte-ran Ehefrau Gäfgen ist verstorben. Adolf Dams und Hogo Dame sind in die Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafter emgetreten.

### Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

hampideiftleiter: M. hegerhorft.

Berantwortlich far ben volltischen Teil: Dr. phil. A. Delbit, für ben Unterholbungstell. B. D. Manendorf: im Kachrichten aus Westsaben und den Kachberd, gerten: J. B. D. Die fen dach jur "Gerichtent" D. Die fen bach; für "Gerichtent" D. Die fen bach; für "Gerichtent" D. Die fen bach; für "Gerichtent" and Stuffsaber" J. B.: E. besoder, für "Germichten" und ben "Brieftaften". E. Eskader; für ben Denbetätelt B. Et; für die Angeigen und Retiamen: D. Dornauf: Limitich in Wiesbaben.
Drud und Verlag der E. Schellenbergichen Dof-Buchbrucken im Wiesbaben.

Spreiffinde ber Schriftfeineng: 13 bis 1 Uhr.

## Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Driffiche Angeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Capform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Answartige Angeigen 30 Big. Die Beile.

## Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Rodarbeiterinnen G. Guttmann. Buarbeiterin für Damenfou. gefincht Gellmundftrage 30, 1.

Tuchtige Zuarbeiterin fofort gefucht Mauritiusstraße 5, 1 z. Tüchtige Rabfraulein w. angen. Eltbillerftraße 7, Sth. Bart.

für feine Dantenschneiberei fucht Frau Some Bon, Rikolasstraße 7. Lehrmäbden für f. Weißnäherei gefucte Derderitrate 11, 2 l. Angebende Büglerin dauernd gefucht Steingaffe 18, 1 L

Bügellehrmadden gefucht Sebanitrage 10, 1 r. Mabden L bas Bügeln erfernen

3. Rädden L das Bügeln erleri Sockstraße 10, 1 r. Feindurgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, die et Hausarbeit übernimmt, für 15. oder 1. 11. gesucht. Räheres Taghl.-Berlag.

Sauberes Dansmäbchen sofort nesucht Friedrichttraße 37, 1.
Mädchen für Rüche u. Halb. bon 9-4 Uhr, Bahnboitraße 1, 1.

Sausmabden, tüchtiges braves, welches Hansarbeit beriicht, für fofort gejucht. Bor-stellen Uhlandstraße 6, von 10—1 und

—7 Uhr. Tüdstiges Mäddien bom Lande gefucht. Ribe Biebrich, Rheinstraße 17. Mheinischer Dof,

Zücht. befferes junges Mabden, ebangel, in Zimmerdienst, Räben u. Blätten burchaus erfahren, mird gefucht. Dasselbe muß die Körperpflege von 2 Kindern (8- u. 12jähr.) übernehmen. Rur solche mit beiten Benan, wollen sich vorstellen v. 9–11 ob. 3-4 Uhr, Wilhelminenstraße 52.

Gewandies Dausmädden gur Aushilfe gesucht bom 1. Nob. dis 15. Januar. Schone Ausficht 37. Tüng. fleiß. finderliebes Mödden gesucht Abeingauer Straße 2, 8 r. Borftellen vorm. 10—12 Uhr. Orbentliches Rödden, des socien sonn u. Dausarb. berflett, für gleich gefucht Nervotal 28.

Bauberes Mädden, weiches alle Sausarveiten ordentsch verrichtet, gefucht Abolfsallee 6, E. Unabh, inngere ftarte Frau oder Mädchen für den ganzen Tag gefucht. Japan-Gefchäft, Wilhelm-itraße 58.

Buverläffiges Alleinmabchen, das jede Hausarbeit versieht u. etwas kochen kann, gesucht Langgasse 48, 2,

Freitag, S. Ottober 1915.

in allen Halleinmäbden, in allen Hausarbeiten erfahren, sum 15. Oft. gefucht Moribitraße 37, 2 z. Ein Mädden vom Lande fofort gesucht bei Kober, Wainzer Banditraße, Hafengarten. Cauberes Mädden

gefucht. Billa Germania, Somen-berger Straße 52.

Orbentl, tüchtiges Mabden tagember gefucht Rheinftrage 40. Orbenil. Mäbdien ober Frau für Heinen Sausbalt ingsüber ge-juckt Lugemburgitraße 4, 2 rechts.

Briegeröfrau, gut empfoblen, von vorm, 8 bis nach-mittags 4 Uhr gefucht Friedrich-ftraße 39, 3 r. Borfiell. die 11 Uhr. Mabden von morgens über Mittag auf gleich ob. fpater gefucht Geeroben-ftraße 7, Bart.

Brave Monatsfrau 1-2 Stb. morg. gefucht Rheingauer Strafe 3, 2 r fucht Rheingauer Strafe 3, 2 Saub. anftanb. Wonatemabden

Chrl. Monatomabden von 9-11 fucht Bingertftrage 1, Sp. gefucht Bingertitrage 1, So. 3. Mabden ob. Frau, ehrl. u. faub., genicht. Angebote Boitlagerfarte 849 Junges Mabdien für Musgange u. Buten gef. Baumann, Schneider-gefckäft, Kochbrunnenplat 1.

Laufmädden aus anständiger Familie jucht Schuh-haus Reuftadt.

## Stellen-Angebote

Männliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Lebrling für Bürs bei steigender Bergütung u. guter Ausbildung sefort gesucht. Deinstaltur-Verlogsges, m. b. S., Nassauer-itraße S. Bernibe. 1998.

itraße 8. Fernibe. 1996. Orbentlicher Junge für leichte Bürvarbeit gesucht. Dir. Wiat. Kassauer Straße 8.

### Gewerbliches Berional.

Schuhmader für bauernb gefucht berrnuniblaafie 1.

Möbelfcreiner gefucht Göbenstrage 8. Junger Wochenichneiber verkicht Moribitrafie 44.

tüchtige, sucht S. Gabriel, Bahnhof-itrahe 22.

Tlichtigen Herrenfriseur fuckt bei hob. Berdienst H. Alexander, Wilhelmstraße 52.

Tudt, Derren Frifeur gefucht. Balt. Dobn,

gefucht Moribitraße 21, Krebs.

Spengler-Lehrling fucht Anton Drehen, Steingasse 11. Gefucht zum 15. d. M. lediger, gut empf. Namn für Jentral-Heigers auf empf. Namn für Jentral-hirage 51.

Junger fruftiger Sausburiche (Robfahrer) gefucht Phonifch, Cont.

Sausburiche (Rabfahrer) gefucht. Tüdet. Sausburide (Rabfahrer) gef. Mann gum Sartoffelausmaden gefudt Schwalboder Strafe 55.

## Stellen-Gejuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Fraulein Incht Stellung in Raffee- od. Lebens-mittel-Geschäft. Räheres zu erfragen im Lagbi.-Berlag.

Frünlein, welches die Sandelsschule befucht bat, sucht Anfangsstelle in Raschinensichneiden und Stenographie. Angeb. unter L. 420 an den Tagdl.-Berlag.

### Gewerbliches Berfonal.

Ginfactes tücktiges Fräulein, in allen Zweigen bes Haushaltes er-fahren in. Stelle als Stupe, geht auch nach austvärts. Zu erfrügen

Aufenstraße 18, 2.
Bräulein,
30 Nahre, tückt. im Hausbalt, Rähen
in. Aransensflege, jucht Stellung als
Stüße bei Dame oder in frauenlosem
Sausbalt. Briefe unter B. 77 an
den Toght.Verlag.

Empf. perl. Ködinnen, Stüben, Kindermäddt, beff. Saus- u. Allein-mädden. Frau Elife Lang, gewerbs-mäßige Stellenvermittlerin, Gold-gaffe & Telephon 2368.

Junge Kriegers-Witwe,
22 Johre, mit einem Heineren Kinde,
fucht irgend eine Stelle im Haushalt,
ohne gegenseitige Bergütung. Röh,
au erfrogen Lorelehring 18, Hinterh.
2. St., Apel.

2. St., Apel.

Fräulein, 25 Johre alt,
im Kochen u. Haushalt ersahren, sowie in der Bslege der Kinder, sucht
aum 15. Oftober passende Stelle.
Gest, Offseten unter R. 414 an den Tanbl. Berlag.

Bräulein, das gut focht, den Hausbalt und Krantenpflege verlieht, jucht Stellung Briefe u. S. 415 a. d. Tagbl. Berlag.

Tücktiges Fräulein fucht Stelle bei alt. Herrn. Briefe u. D. 78 Taabl. Ameigit., Wismarck. 19, Besseres tücktiges Mädchen, in Küche u. Haushalt erfahren, sucht Stelle in fl. bess. Daushalt od. bei einz. Dame zum 1. 11. 15. Angebote unter C. 416 an den Tagibl. Berlay. Oleh älteres gesundes Kräulein

Geb. alteres gefundes Fraulein fucht Bertrauensitellung in fleiner Familie bei alt. herm ob. leibender Dame gegen fleine Bergütung. Off. unter R. 415 an den Taglib. Berlag. Gur 16jabriges Mabden

Stelle, möglichft als Alleiumädchen gefucht. Kah. Mozaristraße 8, morg. bis 10 Uhr, mittags 1/2—1/4 Uhr. Befdieibenes tuditiges Dabdien fucht Stelle ole Alleinmabden bis 15. Oft. Rab. Dobbeimer Str. 43, 1 L

Gin auftanbiges Mabden mit langiahr. Zeugnissen such Stelle aum 15. Oft. ob. ibater. Zu erfr. Ede Berberitr. u. Körnerstr., Schubgesch.

Aeltere Berion, berfeft im Roden u. Saushalt, fucht fofort Stell. Rai Rarftfirage 12. im Tap. Geichaft.

12. In 2d. Seiger 12. In 2d. Seiger 2011.

10. 2 3. die Saush Schule befucht bat, fucht Stelle als Saus. Sim. ober Kindermäden. Aah. Blinderfit. 16, 8 L.

Besteres Blädden, w. bürgerl foden lann, jucht zum 15. 10. Stellung in rub. Sausbelt. Näb. Dobbeimer Str. 102, Fröhlich. Junges Dlabden fucht Stellung.

Melt. zuverläftiges Mäbchen, im. koden kann, lucht gegen beicheib. Ansprüche Stelle zum 15. Oft. ober später. Räh, Kiedricher Str. 2, 2 L poter.

Befferes fleiftiges Mabdien bom Lande fucht Stellung. Offerten unter D. 419 an ben Tagol. Berlag. Mabden fucht Stellung in Heinem bürgerl. Hansbalt, auch im Geschäftshaus. Angeb. u. B. 420 an den Lagbl. Berl.

Mädden fucht Stellung in Neinen Saushalt, am liebiten bei einzelner Dame. Off. unter D. 420 an den Tagbl.-Berlag.

Melteres Mabden fucht Stelle in rubigem feinem Saufe. Angebote unter G. 420 an den Lagbl. Berlag.

Anftand, faub. Mäbchen fucht Stell. in aufbürgert. Haufe. Rab. bei Fr. Wolf, Faulbrunnenstroße 13, 1 Cc. Helteres fleißiges Mähden mit langidht, guten Zeugn, such Stelle in fl. dest. Dausbalt, sam gut sochen n. dersteht alle Hausarbeit. Gute Behandlung bedorzugt. Rah. Abeindachnitrose 8, 1.

Melteres Dabden, de die Sausard, berfieht, auch toch. aun, fucht Stelle zum 15. Oftober. R. Schwolbacher Str. 83, S. 8, 8–5.

Befferes Alleinmabden fucht Stell in fl. Haushalt, bei guter Beb. Rah. Luifenitrage 5, 85h. 3 St.

Junge, gut empf. Ariegersfran, vollständ. unabh., welche gut tockt u. Sansarbeit vertiebt, judgt Aushilfe od. feste Stelle. Offerten u. S. 420 an den Tagbl. Berlag erbeten.

Junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Goldgaffe 8, Part Melteres, aut empfahlenes Mädchen, erfahren in Kitche u. Hausard., such Stellung. Felditraße 9, 8. St. linfs.

Junges fraftiges Maddien fucht Stell., am liebiten Restauration. Raberes Schockfirage 20, 1. Stock.

Rieibiges guvert. Madden, bas alle Arbeit verfiedt, jucht Stelle, Räberes Blüderplat 5, Sinferd 2 L. Tudt, finberl. Mabden fucht Stelle topsitb. Schierfteiner Str. 81, M. L & 3. unabh. Frau sucht Beschäftigung für tagsüber. Scharmborliftraße 44, Frontsp. Beder.
Saubere Kriegeröfrau sucht für morn 2-3 Sth. Beschäft.
Rab. Schachtitraße 24, 1 r.

Rettes Mädden, bas alle Hausarh. u. etwas vom Roden versteht, judit Stelle über Rittag. Off. u. 29. 78 Tagbl. Sweigitelle, Bismardring 19.

Sanderes Mädden fucht für vor- ob. nachm. Befchäft. Rettelbedstrage 18, Dockvari, links. But empf. Frau f. morg. 2-3 Stb. Monatoft. Rab. Secrobenfit. 28, S. 1. Anft. jg. Mabden f. tagsfib, Stell. gu Rindern, übern. auch Stundenarb. Johannisberger Sitage 9, Oth. 2 r.

Lunge geb. Kriegersfrau f. frundenw. od halbe Lage Befdäft., danish od Gejd. Eliv. Str. 17, d. 2. Sum 15. 10. sder fydder Monaisitelle fur meine febr brench-bare Monaisfrau (Kriegensfrau) ge-fucht. Rah. Goetheftraße 6, 2

Kriegersfrau fucht Monatsstelle, ht h. T. Waschen. Kellerstr. 12. 2 r. Gran fucht Baich u. Bnibeichaft. Luffenfirage 28, Bbb. 4 T.

Saub. Frau w. abends Laben ober Buro zu puten. Abreffe Taabl. Berlan.

### Stellen-Gesuche

Mannliche Berjonen. Gemerbliches Berional.

Militärfr. Mann, 38 Jahre alt, juckt Bertrauensstelle ober fonlige Beschäftigung. Offerten u. J. 419 an den Tagbl. Berlog.

Buverl. Mann, militärfrei, f. Boids, irgend w. Art. auch als Kaliserer od. Reiseposten. Wellrisstraße 14, 8.

## Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Ein in Stenogr. u. Mafchinen-ichreiben gewandtes junges Fraulein

mit guter Handschrift wird für ein größeres Rechisanwaltsbürd gefucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen unter R. 420 an den Tagbl. Berlag.

## Berfauferin gejugt.

Kur seingebildete Damen, repräsentabel und geschäfts-gewandt, wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse vor-stellen, 11—1 oder 6—8 Uhr. Kunstgewerbehaus Carl Robr, Sotel Kömerbad.

## Gewandte Verfäuferin

warenfach gesetten Alters findet ab Rovember bauernbe Stellung. 3. Stamm, Große Burgftrage 7.

Gewerbliches Berfonal.

## Selbständige Taillen-

und Rodarbeiterin fofort gefucht. Sun, Langgaffe 25.

### Jadenarbeiterin bum fofortigen Eintritt gefucht. Frant u. Mary.

Majdinenftopferin außer bem Saufe für feine Tifc. u. Bettwäsche gelucht. Off. u. U. 420 an ben Tanbl. Berlag.
Gute Röchin,

welche etwas Sausarbeit übernimmt, gefucht Erholungsheim "Siegfrieb", Bierstabter Sobe.

Berfette auch in größerem Betrieb leiftungsfähige jungere Rödgin

## in Jahresftelle gefucht Arantfurter Strafe 8. Gefucht bei gutem Lohn a. 15. Off. ein tiddiges, jungeres Hausmädden

das aut bügeln u. etwas nähen fann. Rur folche mit auten Benanissen w. iich melden zwischen 9 u. 11 oder 3 u. 5 Uhr Schuberistraße 1. Zum 1. Rovember

Alleinmädchen das etwas todien fann, für Beine herrschaftl. Familie gesucht. Borzu-stellen Martinstraße 6.

Cuchtige grifeurin

perfekt im Friseren u. Onbulieren, auf sofort gesucht. Herzig, Webergasse 10.

Mäddien bas gutbürgerlich tochen tann, ge-fucht Bierftabter Strafe 41.

## Stellen-Angebote

Mannliche Berjonen.

Für gröheres Unternehmen am Plate wird für sofort eine tücktige, erste bilanssichere Kraft,

# Buchhalter

welche der doppelten Duchhaltung mächtig ist u. einem größeren Büroperional selbständig vorstehen kann, gesucht. Es können nur Bewerber dernickstänt werden, die bereits in größeren Betrieben selbständig tätig waren. Schriftl. Angeb. mit Angabe der Echaltsanspr., Zeugnisobschrift. u. Bild u. D. 418 an d. Tagbl. Berl.

Gewerbliches Berfonal.

## Kraftfahrer

für efeftr. Borfponnmagen, Beiger u. Mafchiniften

für fradt. Betriebe fudit Wiesbaben. Schuhmacher,

flotte Muffohler) für Dauerfteffung Berftellen Michelsberg 13.

Botel Schwarger Bod. Runger braver Sausburfdie (Rabfahter) isfort gefndit. Drogerie "Ganitas", Mauritiusftrage 5.

Aufzugführer

Lauffunge bon einer hiefigen Beborbe gefucht. Augebote unter B. 419 an ben F359

### Tagbi. Berlag. Stellen = Beinche

Beibliche Berfonen.

## Cüchtige Kontoristin u. Stenothpiftin mit auten Zeugniff, fucht Stellung auf 1. 12. 1915. Geft, Angebote unter L. 420 an ben

Tanbl. Bering. Lucht. einfaches Fraulein fucht Stelle in Konbitvrei u. Raffee ober am Bufett. Offert, u. T. 419 an ben Tagbl. Berlog.

### Dame,

bie 3½ Jahre in sozialem Berein Geschäftsführerin war, mit la Zeug-nisten, sucht sofort Tätigkeit bei be-icheidenen Ansprücken. Offerten u. A. 787 an den Tagbl.-Berlag.

Gemerblides Berfonal.

## Schneiderin,

welche die Meisterprüfung bestanden bat, sucht Stelle in beil. Geschäft, ebent, in best. Sause, zu Kindern mit Rähgelegenheit für den Saus-halt. Auberes bei Anphal, Biebrich am Rhein, Gangaffe 6.

Merzil. gepr. Pflegerin fucht Stelle in Wiedbaben. Brivat-band bevorzugt. Offerten an Heinr. Lebe, Bacharach am Rh. Gebilbete Dame fucht tagsüb. Fflege au übernehmen. Off. u. K. 420 an ben Tagbl. Berl. Erfahrened gesented

Wirtschaftefraulein, welches in der feindurgerl. Küche u.
eallen Arbeiten des Haushalts erfahr.
ist. auch l. Bflege übernimmt, sucht Stelle. Gute Leugnisse borbanden. Briefe u. L. 78 an den Tagbl. Berl.

Gebilbetes Fräulein, Oftreeufin, mittl. Alt., bewand, in Kuche u. Saushalt, erf. in Kinder-Erzieh., fuch Stellung als Stine oder Bertrauensposten in nur gutem Sause. Off. u. S. B. Sausbeamtinnen-Berein, Oranien-freche 32 2

ftrabe 23, 2.

Tüdtiges Fräulein
fucht Stellung bei Gerrn ob. Dame; bersteht Kuchen, alle Handarbeit und Krankenpflege. Angebote u. D. 417 an ben Taabl. Berlag.

Franlein (Abeinländerin) fucht auf 1. Rob. c. gur gründlichen Erlernung bes Saushalts bei einer befferen Kamilie Stellung: Bergüt, wirb nicht beansprucht. Offerten u. wirb nicht beanfprucht. Offer

Rettes Mäbden, 19 3., fucht St., wo es bie feine hotelfliche erfernen fann. Sieht mehr auf aute Behandlung als auf Lohn. Briefe nach Schlaugenbab, Silla Emilie

Männliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Stellen = Geinche

Junger Mann, mit fautt. Kontorarbeiten u. Buchhaltung, femie auch in Lohnbuchhaltung beftens vertraut, fucht baff. Stell. Briefe u. D. 77 an b. Tagbi. Berlag.

Gin erfahrener

## älterer Kaufmann

fucht während ber Kriegszeit Be-ichaftigung. Befte Empfehlungen fteben gur Seite. Angebote unter P. 421 an ben Tagblatt-Berlag.

## Aeußerst tüchtiger Kantmann

mit erfiffaffigen Referengen und allen Arbeiten vertraut, fucht für bie Rriegsbauer Anftellung als Bertreter bes Chefe ober fouft. Bertrauenöftellung, Auf Bunich größere Kaution. Offerten unter S. 416 an ben Tagbl-Berlag.

Gemerblides Berfanal.

Buverl. Mann f. bie Berforgung von Zentralheis, sow. c. Sid. Tages-arbeit in herrich. Sausern zu übern. Oss. u. Z. 420 an den Tagel.-Berlag.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

## Bermielungen

1 Simmer.

Melheibstr. 82 1-3.-28., B. D., sof. Molecstr. 43 1 S., L., L., sof. R., S.

Ablerftraße 13, Bob., 1 Simmer u. Ruche, Seitenbau, zu verm. 1807 Ablerftraße 57 1 Jim., R. u. R. Abolistraße 3, 206. Wid., 1 3. u. K. Bleichstraße 27, B. 2, 1 3., K., Abschl Ellenbogengaße 7, Stb. 1 St., ein Binimer, Lüche u. Keller. 2343

Driffiche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 28 Big., auswartige Anzeigen 30 Big. Die Beile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gafilban Donn Str. 122, S., 1-3.-B. R. S. B.
Reibstr. 12, Dadm. 1 & u. A. 1297
Felbstr. 17 fl. Wohn, 1 Kim., Kricke, au berm. Röh. Gerbert, 1 L. 2302
Feansenstr. 3 1 Kim. u. R. Käh. B.
Fransenstr. 3 1 Kim. u. R. Käh. B.
Fransenstr. 3 1 Kim. u. R. Käh. B.
Fransenstr. 3 1, Kim. u. R. Kim. R.
Fransenstr. 3 1, Kim. u. R.
Fran Derberftr. 35, Sth., 1 3. u. R. an fbl. Micter. Rab. Fr. Bed. baf. 2133 Birfdgraben 7 1 Jim. u. Ruche. 2362 Eetre 6. Morgen-Am Rerigita 23, 856. Afp. 1 3. R. S. S. Rervstraße 10 1 3. u. Kidde 3. 1. 11.
3u bm. Kab. Korcistr. 50. 2332
Rersstraße 10 1 3. u. Kidde 3. 1. 11.
3u bm. Kab. Korcistr. 50. 2332
Rersstr. 39 1 8. u. R. Köb. 2. 2332
Rersstr. 39 1 8. u. R. Köb. 2. 2332
Rerielbeckit. 15 1-Bim. Bohn. 2210
Rheinfauer Str. 6 1 8. u. R. sofort.
Riehlstraße 10 1-Bim. Bohn. 3u b.
Riehlstr. 15. Dockw. 1 - 9 3. u. R.
an ruß. Beri. 3. 1. 11. R. L. 2330
Röderstr. 4 sch. 1. 11. R. L. 2330
Röderstr. 4 sch. 1. 11. R. L. 2330
Röderstr. 4 sch. 1-8. B., ssof. 1. Ab.
Römerberg 1 1 Bimmer u. R. 2216
Römerberg 2 1 8. u. R. sof. b. 2068
Schulberg 17 I 8. u. R. sof. b. 2068
Schulberg 17 I 8. u. R. sof. b. 3068
Schwalbacher Str. 21 Doch. I Bim.
R. billig an verm. Köb. Bart.
Schwalbacher Str. 85, R. Dach, schöne
1-8. B. mit Gos. billig. Röde.
Schwalbacher Str. 85, R. Dach, schöne
1-8. B. mit Gos. billig. Röde.
Schwalbacher Str. 85, S. D. 1 8.
Schwalbacher Str. 85, S. D. 1 8.
Schwalbacher Str. 85, S. Dach, schöne
1-8. B. mit Gos. billig. Röde.
Schwalbacher Str. 85, S. D. 1 8.
Schwalbacher Str. 85, S.

### 2 Bimmer.

2 Simmer.

Gele Abelheib. n. Moribstr. 13. 2 gr.

3. K. Güdi. Hig., Ab., G. W. 3. Et.

Ablerstr. 16 2-81m.-W. 3u vm. 1989
Ablerstr. 28 2 3. 1 K., iof. K. Bart.

Ablerstraße 37 2-8.-93. R. 1 r. 1886
Ablerstraße 57 2 Sim., K. u. K.

Ablerstraße 62 gr. Siechvohn. 2 W.

Melerstraße 40, 3. St. 2 Sim. 28.

Mibrechtstr. 10, K. W., so. 2 Sim. 28.

Mibrechtstr. 39, Mid. 2 S in. Auche.

Mibrechtstraße 40, 3. St. 2 Sim. 28.

Mibrechtstraße 40, 3. St. 2 Sim. 28.

Miche. Glosabidolus 2 vermeten.

Bertramstr. 19 2-3.-35. Oth. R. R.

Melechstraße 34. Sib. 2-3.-35. nur

cine Wohn im Stod. sofort. 2 1212

Micherstraße 43, K., 2-3.-35. B11107

Melchstraße 43, K., 2-3.-35. B11107

Melchstraße 43, K., 2-3.-35. B11107

Melchstraße 47, Sib. 2, 2 Simmer in.

Midderstr. 6 2-81m.-35. N. R. R.

Milderstr. 3 id. 2-8.-38. R. R.

Milderstr. 4 id. 2-8.-38. R. R.

Milderstr. 5 id. 2-8.-38. R.

Milderstr. 5 id. 2-8.-38. R.

Milderstr. 5 id. 2-8.-38. R.

Olemorenstr. 8 Schim. Bohn., Frontsp.
Glemorenstr. 7 2 Z. u. g. g. gr. 5, 1.
Ellenbogengasse 9 schöne 2 3-Zim.
Elschn. im 1. Get. soi. au vm. 2232
Ellenbogengasse 10, Frontsp., Absch., 2 Zim., R., g., mur an rub. Leute.
Citiviller Straße 2 gr. 2.8.-B., Sch., Boh.
Palf., soi. od. fp. R. B. I. B 12618
Gitviller Str. 9 sleine 2.Zim. Bohn.
Stb. Dach. 12 Mf. per Monat. au bermieten. Käb. Berwalter. 2054
Gitviller Str. 12, dib., ich. 2-3.-88.
Emser Str. 48 ich. 2-3.-88. im Csh.
au derm. Köb. Emper Straße 44.
Emser Str. 48 ich. 2-3.-88. im Csh.
au derm. Köb. Emper Straße 44.
Emser Str. 58, ich. Brisp. 28. 2 R. u.
R. an eins. Dame. R. B. I. 2801
Faulbrunnenstr. 10, Mans., 2 Sim.
u. Riche. Räb. dei Letschert. 2855
Bedbstraße 18 schöne 2-3.-Bohnungen.
Mans. u. Bart., Abschluß u. Gas., jos. oder spät. zu bermieten. 2163
Fransenstr. 14, Dib. 1, 2 Zim., Kide.,
st. Kömmerchen, monat. 25 Mf.
Wransenstr. 22 2-8.-38. Nöb. 1 Gt.
Briedrichstr. 27 abgeschl. 2-Bim. B.
jos. oder später zu berm. 2182
Wriedrichstr. 55, O., 2-8.-Dacko. 1728
Gartensebstraße 55 neb. b. Schlachtst.
2-3.-33., cb. m. Stall i. 2 281. sof.

Weiebrichite. 55, D., 2-3. Dachm. 1728
Gartenfelbstraße 55 meb. d. Schlachtb.,
2-3. W., et. m. Stall f. 2 Af., sof.
Geisbergstraße 2, 3, 2 Bim. u. Kücke,
Rentralbeiz., elefter. Bel., zu berm.
Mäh. Zaunusstr. 13, 1, Saas. 2219
Tineifenaustraße 11, D. D., 2 R. R.
Gineifenaustraße 11, D. D., 2 R. R.
Gineifenaustraße 20, Sth., 2 u. 3-3.
Gineifenaustraße 20, Sth., 2 u. 3-3. Gneisenaustraße 20, Sib., 2 u. 3-2.
Gneisenaustraße 20, Sib., 2 u. 3-2.
Tobbuungen au verm.
B10050
Göbenstr. 14, Fip., 2 B. m. o. o. M. (Göbenstr. 24, S. 2-8.-28. fof. B12646
Göbenstr. 24, S. 2-8.-28. fof. B12646
Göbenstr. 19 weu berger. 2-8.-28. fof. Säherrasse 16, Sib. 2-8.-28. fof. Säherrasse 17. Spide u. Keller ver sovort zu verm. 2322
Gallgart. Sir. 3, Mib., 2-8.-28. B9550
Sallgart. Sir. 3, Mib., 2-8.-28. per icsort. Röb. 8bb. 1 sins 1451
Gartinastr. 8 Mani. 38., 2 B., volls.
Busch., 10s. od. spid., billig. 2291
Sellmundstr. 27, Stb., 2 Sim., Riche. Sellmundstr. 27, Stb., 2 Sim., Riche. Sellmundstraße 42, Sib., 2-8.-28. jof. Cellmundstraße 42, Sib., Bart., 2-8.-3.
Bohn., 19 M. s. od., spid. zu verm. Sch., dellmundstr. 44 sch. gr. 2-8im., 28.
Termannstraße 15 2-8im., Bochnung.
Siricharaben 8 schone Mani. 32, 2 B.
Dermannstraße 15 2-8im., Bochnung.
Siricharaben 10, B., schone 2-8.-39.
Reu herper., bill. R. 1 St. r. 2197
Dockstraße 10 sch., Sch., 2-8im., Bochnung.
Baristraße 8, 1 lis., schone gr. 2-8.Brohnung aus gleich ober spater.
Baristr. 26, Stb. D., 2 Sim., Rüche.
15 Mt., Röb., Bbb., Bart., 2808

Stifter. 24, G. 2-8, W. m. gr. W.

Tannusstrade 17, Seitenbau. 2 Rim.
und Kücke zu vermieben. B8045

Tannusstrade 17, Geh., schöne 2-8im.
Und Kücke zu vermieben. B8045

Tannusstrade 20 verm. 2847

Balramstr. 22 B u. R. B 2, neu
berg., sof Käh. 1. Stock. B11881

Balramstraße 9 eine 2-8im., Wohn.
m. Bub. 3. berm. Räh. Dochseimer
Str. 91 u. Weltramstraße 9. B12500

Balramstr. 18 gr. sch. Bohn., Wh.
2 B. u. R. au den. Räh. Lod. B8427

Balramstr. 31 sch. 2. u. 3-8im. B.
m. Bub. R. Sth. r. Tremus. 2358

Baterisostraße 3. dis., sch. 2.3. W.
gleich ab. spat. Räh. Döring. B. B.
Bebergasse 46 2-8im., Wohn. 2277

Bebergasse 46 2-8im., Bohn. 2277

Bebergasse 54 Bohnung don 2 B.,
Kicke u. Keller auf sof. dd. iv. au
bermieten. Käh. im Laden. 1879

Beilitraße 11, Wh. B., 2 0. 3 R.,
K. u. R. au ruh. R. R. 1 St. 2328

Beilitr. 18 2 Bim., Bub., d. D. 2001

Beißendurgtraße 12, dth., 2 B., R.,
mit Zubeh. au b. R. dorts. 1965

Bellrisßtraße 21, 1. 2 B. u. R. 2114

Bellrisßtraße 21, 1. 2 B. u. R. 2114

Bellrisßtraße 44 freundl. 2-8immerEdodmung. Sth. 1. au den. B 3789

Berberstraße 8, Sth., 2-8im., Bohn.
aum 1, 11. au dermiesten. 2316

Berberstr. 10 2-8im., B. im Sch.
au d. Käh. Dausderwalter. B11280

Bielandir. 25 2-8.-B., 1. 1. R. d. 1

Binkeler Straße 8, B., 2 Simmer.
1 Kücke, Keller 8u derm. 1967

Westenbitr, 20, 5., 28.-98., f. B12501 Borffirage 20, 2. St., febr icone 2. Sim. Bohn. preiswert au v. 2825 Simmermannstr. 9 B. 2-B. B. R.B.r. 2- n. 3-Sim. B. 3. 1. Nob., in d. Sth. Kab. Abelbeiditraße 61, 1.

2-Rim. Bobn. auf f. ob. fpat. gu bm. Rab. Sellmunditrage 46, 2 L 1487 RI. Geitenbau, Rheinftraße, 2 Bim., 1 febr großes, auch als Buro, bill. su vm. Rah. Rapellenstraße 40, 1.

### 3 Zimmer.

3 Bimmer.

And Babel. Per 1. Jan. 31 berm. Mäh. bei Lewald, Sth. I. Stod.

Ableritr. 7, Kip., ich. 8-3.-W., 23 M., Ableritraße 13, Bdb., 3-8im. Bodh. auf gleich zu verwieten. 1305

Ableritraße 13 Rim. u. Bubel. Nah. im Speditionsbüte.

Bodiffer. 5, Bdb. 3 u. Stb. 2, 3-8im. Bodin im Speditionsbüte.

Bodinung zu verwieten. 1438

Albrechtste, 8, dib. 1, 3-8-W. 1856

Albrechtste, 11, Wib., Maniardivol., 3 B. u. Bub. au du. Preis 265, Arnbiste. 5 3-Bim. Bodn. mit Gas., Bad. el. Licht, hobes Erdgeschof, doi. ob. spat. Nah. Breis 265, Arnbiste. 5 3-Bim. Bodn. mit Gas., Bad. el. Licht, hobes Erdgeschof, doi. ob. spat. Nah. Breis 265, dis. dis. dis. dis. Brit. Brit

bei Schüler, Dinterh. 1470
Dobh. Str. 110, Gih., Wohn, m. Manf.
Pad. Räh. bei Certel, 112, 3. F329
Dobh. Str. 169 3-3.-W. gl. o. fp. 2056
Dobheimer Str. 171, 1, fch. 3-3.-W.
nt. Rachlas auf gl. ob. fp. Räh. daf.
od. Bismandring 3. 1 r.
Dobh. Str. 3-3.-W., 2. St. 8u feben
bis 11 Uhr. Räh. Goetheftr. 1. 1896
Edernförbeftrade 3. Oth., fch. 3-3im.
Bohn. Räh. Bart. links. B8185
Eleonorenstr. 8 3 & u. R. Räh. Rr. 5.
Glenbogengasse 9 3-3im.-Wohn. fof,
Eleonorenstr. 8 3 & u. R. Räh. Rr. 5.

Gsenbogengasse 9 8-3im.-Wohn. sof. Elenbogengasse 11. 2. 3-3.-W. Sub., f. od. spot. zu b. N. dos. 1 St. 1357 Erbacher Str. 5. 2. ger. 3-3-Wohn. Ball., 1. 1. 18. ev. fr. N. 1 St. 1. Frankenstr. 24 neu berger. 8-3im.-W. gleich od. spät. Näh. B. B8069 Friebrichstr. 37 3 Simmer u. Kiche im Hinterbaus au verm. 1835 Friebrichstr. 44, Did., 8 große Zim., Stücke, Abigli, sofort od. spät. au verm. Rad. Derni. Rad. vern. Wad. Deinrich Jung. 1860 (Meorg-Augustift. 8 3 B. u. R. D. B. Gerichtstraße 1 8-Bim.-W. m. Jud. gleich od. spät. Näh. 2 St. I. 2370 (Gneisenaustr. 12 schöne 8-8.-W. mit

Gneisenaustr. 12 schone 8-8.-B. mit Bab für Woril. Göller, Bart. 2356 Eneisenaustraße 14 sch. 3-3.-B. u. Aub. s. od. spät. R. Bart. r. B7793 Eneisenaustraße 21. Sonneus., große 3-8.-Wohn. sof. od. spät. B8602 Cincisenaustraße 33, 1. 3-Simmer-Bohn. sof. oder später zu bernn. Räb. Hausmeister Moders. B 7876 Einentraße 20. freund 2. Dim. 32

Bohn. 10f. oder hater zu berm.
Rüh. Dausmeister Woders. B 7887
Göbenstraße 20 freundl 3-Zim. W.
Zu berm. Nah. b. Dausmift. 2119
Gustau-Abelstraße 14 3 Zim., Kide.
2 Rid., Ball., f. od. später. 1838
Renbau Gustau-Abelstir. 17, 8. St., schone 3-Z. Sohn. soi. oder später
zu vm. Näh. Bart. rechts. B10450
Däfnergaße 16, I. Tiage. Kurlage.
8 Zim., 1 Ball., Küche u. Zubeh.
10f. od. spät. zu d. Näh. Lad. 1475
Dassarter Str. 6. D. B.Z. Bu.
1 Bart. spüche u. Zubeh.
10f. od. spät. zu d. Näh. Lad. 1475
Dassarter Str. 6. D. B.Z. B., son.
Röheres S. Stod rechts. 2333
Desenenstr. 18 at. neu berg. 3-Z.-B.
Dessmundstr. 3 sch. 2. B. Familienverkältn. halber. R. B. I. B12478
Dessmundstr. 6. Bdb. 1, 3 Z. u. R. m.
Ball. s. od. spät. Sart. 2175
Tessmundstr. 55, sph. 1 u. Stb. 1, sch.
1, sch. 1, sch. 1, sch. 2, sch.
Derberstraße 2, Sib. 1, sch. 2, sch.
Derberstraße 3-Zimmer-Bohn.
2 zuben. Röh. Sch. 2 zu d.
Derberstraße 2, Sib. B., sch. 2, zuben.
2 zuben. Sch. 1, sch. 1, sch. 1, sch. 1, sch. 1, sch. 1, sch. 2, zuben.
2 zuben. Sch. 1, sch. 2, zuben.
2 zuberstraße 2, Sib. B., sch. 2, zuben.
2 zuberstraße 3. Simmer-Bohn.
2 zuberstr. 13, 1 schöne 3-Zim.-Bohn.
2 zuberstr. 13, 1 schöne 3-Zim.-Bohn.
2 zuben. Sch. 1, sch. 2, zuben.
2 zuberstr. 13, 1 schöne 3-Zim.-Bohn.
2 zuberstr. 2 zubersch. 1908
2 zusen. Schinerter. Schöne.
2 zuberstr. 2 zuber.
2 zuberstr. 2 zuber.
2 zuberstr. 2 zuber.
2 zuberstr. 3, 1 schöne 3-Zim.-Bohn.
2 zuberstr. 4, 8, 5 schone.
2 zuberstr. 5, 8, 3 zu. R., 5 schone.
2 zuberstr. 5, 8, 3 zu. R., 5 schone.
2 zuberstr. 5, 8, 3 zu. R., 5 schone.

Diridigraben 14. B., schöne 3.8.-W., f. ob. sp. M. Adlerfir 7, Led. 1804 Jahnstraße 5, ESc. R. B. Rim. Wohn, mit Lubehör. Räh. 1 St. 2195 Jahnftr. 22, 1, gr. 3-8.-B. m. Zub. Gos u. Elettr., fof. ob. fpat. 1830 Kapellenftr. 49, Gth., 3-Zim. Bohn. ouf fofort zu bermieten. 2361

Recitog, S. Offober

Raristraße 18. 2 St., 3 Simmer mit Kücke u. Sub., in abgefckl. Esobn., sof. oder später billig. R. B. 2165

Raristraße 33 schone 3-Bim., Bohn. mit Bubeh. 1. St., sof. oder spät. 3u berm. Mäß. Bart. linis. 2300

Raristr. 36 gt. 3-B.-28. m. gr. Betanda (c. 2, Et.) sof. ode später. Räh. 1. Riedricher Str. 2 3-Jim.-28., Kücke, Bad., elestr. Licht, 2 Keller zu dem., Käheres Bäderei. B 12069

Atarenthaler Str. 8, S., sch. 8-Bim.-Rohn. sof. oder später zu dem., Käheres Bäderei. B 12069

Atarenthaler Str. 8, S., sch. 8-Bim.-Rohn., sof. oder später zu derm. 1488

Aleistiter, 15, B., sch. 3-R.-28. f. o. sp., Käh. Bielister zu derm. 1488

Aleistiter, 15, B., sch. 3-R.-28. f. o. sp., Käh. Bielister zu derm. 1488

Aleistiter, 15, B., sch. 3-R.-28. f. o. sp., Käh. Stelanbstruße 18, B. l. 2185

Alb. f. R. Leckritraße 14, f. 2529

Rehritraße 16 neu berger. 8 S., K., Sh., S., Sh., R., Sh., R., Sh., Bart., 2092

Rehritraße 17, B., 8-Bim.-Rohnung.

Lagerraum zum 1. Kod. 1915

Bu derm. Räberes dortselbit dei Brahm, Borderbaus 1 St. F354

Luisenstr. 43, sch. 3-S.-Frisp.-Bohn. du b. Räh. im Reisaurant. B8070

Luzemburgstraße 6 schone 3-Bim.-Rechnung im 1. Stod zu d. 1487

Luzemburgstraße 6 schone 3-Bim.-Rechnung zu dem. Ru err. dei Rugenbühl. 1488

Martistr. 22, Stb. 2, sind 8 Bim. u. R. sof. od. spät. au dm. Räh. das., dein Jonsbertvaller. 1489

Michelsberg 26, Sib., 3 Bim. u. Rüche sof. od. spät. au dm. Räh. das., dein Jonsbertvaller. 1489

Michelsberg 26, Sib., 3 Bim. u. Rüche sof. od. spät. diel. Räh. Sbh. 2 St.

Martistraße 47 3 Bim. u. R. das., de. sch., Spatisfitaße 47 3 Bim. u. R. das., Sch. Martisfitaße 47 3 Bim. u. R. das., Sch., Sch., Spatisfitaße 47 3 Bim. u. R. das., Spati

Wertelt. 33, 1, jame 3-3im. Wohl, Weitelbecker. 12 gr. 8-3.-W., 520 Mt. Rettelbecker. 12 gr. 8-3.-W., 520 Mt. Rettelbecker. 13, B. B., 8-3.-W., 520 Mt. Rettelbecker. 26 B-3.-W., 2 B., 650 Mt. Rettelbecker. 26, Fip., 3-3.-W. bill. Rettelbecker. 1495. Nieberwalbstr. 10, Sp., ich. 8-3.-W. u. R. Rieberwalbstr. 10, Sp., ich. 8-3.-W. u. R. Rieberwalbstr. 10, Sp., ich. 8-3.-W. u. R. Rieberwalbstr. 10, Sp., ich. Bohn., 3 R. u. R., eb. m. Berffe., f. o. spät. au bermieten. Räh. Wib. Bart. 2061. Vialen Etraße 56 3 Zim., 1 Rücke. Reller. Aittelbau. au berm. 1498. Rheingauer Str. 18, 3, ichöne 3-3im. Boodung zu berm. B 8600. Wheinkraße 30, Cifb. Bart., fchöne 3-

Rheingauer Str. 18, 3, ichöne 3-Lim. Wobunng au verm. B 8600
Keinkraße 30, Eth. Bart., Ichöne 8.
Lim. Wohn auf sofort ab. spaier.
Lim. Wohn auf sofort ab. spaier.
Lim. Wohlen in 17, 4, 3-Lim. Wohn mit Kohlenanfa. Gos. Bad. Bif. B12615
Kiehskraße 5, Bib., ich. 3-8. W. 2271
Kiehskraße 6, dib. 1, 3-8. W. 2350
Kiehskraße 27, dib., 3-Lim. Bohn.
Lim. 19, Sib., 3-Lim. Bohn.
Lim. Räh. bei Deuß, dib. 1. 1500
Köberaßee 20 3-Lim. Bohn. au dim.

zu v. Rah. bei Seuh. Sth. 1. 1500
Röberaffee 20 3-3im.-Wohn. zu bm.
Röberftr. 4 schöne große 3-3im.-W.

1. St. s. Unzus. v. 3 libr ab 1501
Nömerberg 14. S. 3-W. R. B. 1.
Roonstraße 5 3 Rimmer u. Riche au
bm. Rah. bei Stein, 8 St. B0880
Roonstr. 22 schöne 8-3.-W. m. Rans.
fof. ob. sp. Rah. 1. St. t. B8593
Rübesh. Str. 22, 3, 3 B., Sub., 3 Ball.
Rübesh. Str. 33, Sp., 3 S. u. Sb. 2011
Seasa. 32, Sth., 3 S., R., sof. o. sp.
Schacktiraße 28, schöne 3-3.-Wohn.,
1 St., sof. ob. später. Räh. 3, Stof.
Scharnberstitt. 42, Bart., sch. 3-3im.
Wohn. sof. zu berm. Räh. 1 lis.
Scheffelstraße 6 3-3-W. b. Reug.
entipr., s. ob. spät. zu b. B7622
Schiersteiner Straße 31, 4. Stof.

entipr., i. ob. ibat. zu v. B7622

Ediersteiner Straße 31. 4. Stod.
Reubau, iddone 3-8.-Kohn., mit
Zentralbeiz. Warmmasserveriorg.,
elestr. Licht, an ruh. Mieter fos. zu
v. M. Stadtburd. Erbaeid. 2022

Schiersteiner Str. 36 berrich. 3-8.R., Zentralb., 1. 4. R. H. r. 2349

Schiersteiner Str. 36 berrich. 3-8.R., Zentralb., 1. 4. R. H. r. 2349

Schiedterstr. 11 Tiehd. B. 3 3., R.,
fos. od. spat. Rad. 2. St. 2377

Edwalbacher Str. 55 sind im Mittelbau awei ichone 3-Kim. Wohnung.,
Abichluß, sof. od. spater zu verm.
Räberes Borderbaus Bart. 1885

Sebanstraße 3, 1, schöne gr. 8-Kim.
Robn. s. od. spät. Räb. B. 18874

Sebanstraße 3, 1, schöne gr. 8-Kim.
Bohn. s. od. spät. Räb. B. 1951

Sebanstraße 5, Sth. 1, 3 R., kücke u.
Rubch. auf aleich ober spät. 1950

Sebanstraße 9 im Ibh. schöne 3-8.Bohn. sof. od. spät. au v. B10397

Sebanstraße 9 im Ibh. schöne 3-8.Bohn. sof. od. spät. au v. B10397

Sebanstraße 9 im Ibh. schöne 3-8.Bohn. sof. od. spät. au v. B10397

Sebanstraße 9 im Ibh. schöne 3-8.Bohn. sof. od. spät. au v. B10397

Sebanstraße 9 im Ibh. schöne B8389

Seersbenstraße 4 schöne 3-8.Bobn. im Mittelbou au berm. B 8886 Seersbenftrafie 4 fcone 8-8.-Wohn, berger, fofort ober fpater au bm.

Steingaffe 14 8 Bim., Ruche u. Bub. Raberes Sinterhaus Bart. 1500 Röheres Dinterhaus Bart. 1500 Steingasse 20 3 8. u. R. s. o. Opiter. Mäh. bei Seller bas. Steina. 34 3 8. u. R. 400 Mt. 1510 Stiffikraße 3, 1 L. schöne 8-8.-W. gl. Stiffikraße 26, Bart. sch. 3-8.-Wohn. mit Gas. Elektrick u. Bad, auf 1. Januar 1916 du bermieten.

1. Januar 1916 au bermieten.
Taunusstr. 19, Edb. And. 1, 3-8, -B., seith. Boubur. R. Ar. 23, L., Horst.
Taunusstr. 40, B. Wi., 3-3, -B. 2352
Taunusstr. 44 schone 3-8im. Wohn.
Bart., beste Lage. f. Arst ob. Gesichäftsawede. Käh. L. Stod 1512
Ballufer Straße 9, Oth. 3-8. Bohn.
au berm. Käh. Edb. Kart. 2263
Balramstraße 21 neu berger. 3-8im.Bohn. losort od. häber. B 12660
Belramstraße 23, 2 St., 8 3., Küche.
auf sof. od. spät. Käh. B. B12148

Palramftr. 13 3-8.-W. 1, 480 Mt.
Baterlooftr. 2, B. 3, 3-8.-W. fof.
Råh. Rr. 4, bet Frenich. B 8077
Beilftr. 4, 1, 3 gt. Sim., K., Mch. u.
Rub., jof. R. dai. ober Recotal 17.
Beilftr. 23, 2, jalone 3-Sim., Wohn.
Beißenburght. 10, D. 3-8.-W. jok.
Bullrightr. 50 3-8.-Wohn. J. od. bat.
Au verm. Räh. Batt. IIs. B801
Bestenbstr. 1 (doone 3-8.-W. B8079
Bestenbstr. 1 (doone 3-8.-W. B8079
Bestenbstr. 1 (doone 3-8.-W. B8079
Bestenbstr. 10, Mib. Batt., 3 gt. 3.
U. R. der jos. Räh. Boh. 1, 1514
Sestenbstr. 10, Mib. Batt., 3 gt. 3.
U. R. der jos. Räh. Boh. 1, 1515
Bestenbstr. 15, Bbh. 1, 8-8.-W. fot.
Nah. Luisenstraße 19, Batt. 1515
Bestenbstr. 22, Bbh. 3-8.-W. B12472
Testenbstr. 20, Geh., 3-8.-W. B12472
Testenbstr. 22, Bbh. 3-8.-W. M. IIs.
Bestenbstraße 23 3-Bimmer Bohn.
Bestenbstraße 23 3-Bimmer Bohn.
Bestenbstraße 39 8-3.-W. M. B. IIs.
Bielanbstr. 14 hodh. 3-Bim.-92. mit
Acis. u. Bassenveriora, j. od. jok.
R. das o. Bielanbstr. 13, B. L. 2082
Börthstraße 3, 1, 8-Bimmer-Bohn.
mit Balson sofort au berm. 1518
Norfitr. 13, Gartenbaus, 3-3.-Wohn.
Rimmermannstr. 6 3-8.-W. Battere.
Simmermannstr. 10, 1. Gt.
Schöne 3-Sim.-Wohn. mit Balson u.
clestr. Licht der sofort ob. später.
Säh. Simmermannstr. 10, 1. Gt.
Schöne 3-Sim.-Wohn. mit Balson u.
clestr. Licht der sofort ob. später.
Säh. Simmermannstr. 10, 1. Gt.
Schöne 3-Sim.-Wohn. mit Balson u.
clestr. Licht der sofort ob. später.
Säh. Simmermannstr. 10, 1. Gt.
Schöne 3-Sim.-Wohn. mit Balson u.
clestr. Licht der sofort ob. später.
Säh. Simmermannstr. 10, 1. Gt.
Schöne 3-Sim.-Wohn. mit Balson u.
clestr. Licht der sofort ob. später.

3-Rim.-W., Erbaefch., m. u. o. Wf. u. Rub., eleftr. Licht u. Gas. Räh. Walramftr. 9 u. Dobb. Str. 91

### 4 Simmer.

Marstraße 69, 1. "Balbed", sehr sch.
4—5-3.-28., Gas, Elettr. usm.,
wegsugsh su v. A. 1. St. r. 2219
Moelstraße 5, 1. St., ichone 4-3im.Bobn. per sof. od. spater. Räheres
su, erfragen doselbst beim Dausmeister.
Albrechtstr. 10, 1. sch. 4-8.-Bohn. m.
Balson zu v. A. 3 St., Achwinsel.
Albrechtstraße 36, 1 St., 4-3im.-B.,
nur Prontzim. And. Bart. rechts
oder Abbertraße 39. 1546
Am Asiser-Ariedriche 30. (Büdingen-

nur Krontsim. Adb. Bart. rechts oder Röberitraße 39.

Am Raifer-Friedrich-Bab (Bübingenstraße 2), 2. St., 4-8immer-Bohn. fof. oder später zu berm. 1547

Bertramstraße 2, 3 r., ichöne 4-8im... Wohn. mit Subebör für 650 Mt. sofort oder später zu bermieten. Näb. 1 St. linis, Woos. B 8091

Bertramstraße 9, 1. Stod. 4-8.-W., mit reichl. Subeh. auf fof. od. hat. zu bermieten. Bu erfrag. Sildner. Bismardring 2, 1 St. B 8098

Bertramstr. 12, 1. 4-8.-W. sof. od. spät. sicht. Gas usm. i. o. sp. B8599

Blückerplaß 3 4-8.-W. sof. od. spät. zu b. R. Wentel. Arifeutiad. 1552

Blückerftr. 28, 2, 4-8.-W. sof. R. 1. Gr. Burgstr. 17, 2, 4-8im.-W. 1810

Pleine Purgstraße 10, 2 St., 4-8im.-

Br. Burgftrage 10, 2 St., 4-8im.

Gebenftr. 2. Bh. 1. Et., 4 gr. Sim.

11. Rubeh. fof. ober (påter. B8101)
Gebenftr. 12. 1 L. 4-8-32. Dad. Ges

11. Gleftr., fein die Köb. do. 2001
Gebenftr. 16 ichome 4-3--Bohn. mit
Rubehör fof. ober (påter. B7100)
Guffan Bolfftrade 10, 1, ichome fom.
4-5-Sim.-Bohn. zu berm. 1761
Delenenstr. 14. 2. 4 Sim.. Sinche. ev.

mit Berffatte, fof. ob. (påt. 1562)
Dellmundstr. 12, 1, 4 Sim.. Sinche.
Gad. 11. font. 311. Räb. 220. 1990
Dellmundstr. 43 gr. 4-8-23. Doddack.

Dellmunblit. 12, 1, 4 Jim., Rücke, Kab. u. soust. 2ub. Rab. Lad. 1990 Orlimunblit. 43 ar. 4-3.-22. Souboach. Cellmunblit. 43 ar. 4-3.-22. Souboach. Cellmunblit. 45 ar. 4-3.-22. Souboach. Cellmunblit. 45 ar. 4-3.-22. Souboach. Cellmunblit. 45 ar. 4-3.-22. nabe der Emier Str., sofort an dm. Räh der Emier Str., sofort an dm. Räh der Emier Str., sofort an dm. Röh. Beild. Beild. Röh. A. Beild. Rohn. Rohn. mit Küche u. Zubeh., ev. m. Garten. der sofort od. später zu derm. 1781 Kaiser-Kriedrich-Mina 12, 2. Grage. 4-Rim.-Wohn. sof. od. d. d. B. B. T20 Rel. Bart. od. 2. St., s. R. 1 L. BETZT Raristraße 37 ich. 4-3.-28. 720 Rel. Bart. od. 2. St., s. R. 1 L. BETZT Raristraße 39, Voh., treundt. 4-Rim. Wohn. au derm. Näh E. I. B B102 Rellerstraße 13, 1, ich. 4-3.-28. U. 13. Cellerstraße 13, 1, ich. 4-8.-28. 1935 Kirchgasse 11, 14. 4-Rimmer-Bohn. Ju derm. Näh 2. St. sints. 2264. Richaasse 22 ich. ar. 4-3.-28. u. Sub., 3. St., gleich od. sp., Näh. 2. 1755 Riarenthaler Str. 3, 2, 4 8., Rücke, Bad., Elestr., Bohn. u. Sub. R. Od. r. Riedstockiraße 11, B., derrichasstische 4-Rim.-Bohnung auf sofort oder später. Rad. Bart. rechts. 1568

Preitag, 8. Oftober 1915.

Abruerstr. 2, 1. St., 4-8.-B., Balk., Bab, elektr. L. u. Rub., 5. l. Okt. du verm. Räh. Oth. bei Giller.

Au verm. Räh. Oth., bei Giller.

Averagasse 24. 2, 4-8.-B., R., Speise-lammer u. Zub. Breis 750 Marl. Räh. Langgasse 24. Dutgesch. 1921

Rauergasse 8, L. 4-Bim.-Bohnung aus sovort ober später au v. 1572

Rerisktraße 12, Z., sch. gr. 4-B.-B., Rerostraße 12, Z., sch. u. Bubehör au verm. Räh. 2. Stoch. 1850

Rerostraße 17, 1. 4 Bim. u. Bubehör au verm. Räh. 2. Stoch. 1850

Rerostraße 17, 2. sch. 4-B.-B., R. 2 L.

Rerostraße 17, 2. sch. 4-B.-B., R. 2 L.

Rerostraße 17, 2. sch. 4-B.-B., R. 2 L.

Rerostraße 18, B.-Balk., Grf., Bad., cl. L., Sas., r. Bub., sof. R. 1.

Richerwaldstraße 9, Barterre rechts u. linis, je eine 4-Bim.-Bohnung mit Zubehör sof. o. svat. au verm. Räheres beim Gausmeiter. 1785

Ocanienstr. 54, 2, 4-Bim.-Bohn. mit Zub. s. ob. sp. Rab. L. 1345

Rheing. Str. 6 4-B.-B., 1. ob. 3. St.

Scheingamer Str. 15, 2. St., 4 B., R., L. Ab., s. S., L. 345

Rheinstraße 99, 1 St., 4-Bim.-Bohn. Möberstraße 99, 1 St., 4-Bim.-Bohn. Möberstraße 99, 1 St., 4-Bim.-Bohn.

Röberst 38, 2. St., iddne 4-Bimmer.

Bohn. mit Zubek s. ob. sp. 1575

Rübesheim. Str. 40 sch. gr. 4-B.-B.

Bediersteiner Str. 40 sch. gr. 4-B.-B.

mit all. Zub. R. 1. St. L. B12169

Bedarnhorstitt. 32 mod. gr. 4-B.-B.

Schiersteiner Str. 1 4-Sim.-Bohn., 2 St. boch, auf sofori oder spater su vm. Räh. bol. u. 8 St. 1770

Schiersteiner Str. 2 schnung zu vm. 1785

Schiersteiner Str. 3 schnung zu vm. 1785

Schiersteiner Str. 3 schnung zu vm. 1785

Schiersteiner Str. 3 schnung zu vm. 1785 defiritiener Brade 9 herricatilice 4-Simmer-Wohnung zu bm. 1785 Schwalbacher Str. 7 mob. 4-Sim.-Bobn. per fofort zu berm. Bolbs Etister 19, Gth. 1. 4-Bim.-B., Gas elektr. Licht u. Bubed. per fof. ob. ipäter zu berm. Räh. Vart. 1581 Erifttraße 26, 1. Stod, schöne 4-S.-Bohn., mit Gas, Gleftr. u. Bob., auf 1. Januar 1916 zu bermieten. Basemannitraße 28, 1. Stod, schöne

Bagemannitraße 28, 1. Stod, icone 4-Rimmer-Bohnung mit Bab, Gas u. eleftr. Licht fofort au verm. Rah im "Tagblati" Sous, Lang-gaffe 21, Schalterballe rechts.

gase 21, Schalterballe rechts.

Baremannstraße 28, 2. Stod. schöne
4-Simmer-Wohnung. Gas u. elektr.
Licht sofort au verm. Käberes im
"Taoblatt". Jaus. Langgase 21.
Schalterballe rechts.

Bagemannstr. 31, 1, 4 J. R. Bub.
iofort ober später. Käh. bas. 1882
Balramstr. 32, 1, 4-Jim. Wohnung
ios. ob. später zu verm. Käh. bas.
u. Wellribüraße 57, 1. 2290
Bestendstraße 1 schöne 4-B.-Wohn.
freie Lage. Au vermieten. Besti.

Westenbstraße 1 schöne 4-R. Wohn, irrie Lope, au vermieten. B8015
Wielandstr. 25 4-R.-W., Edh. 1, gleich od später. Käh. Sth. 1 r.
Winteler Str. 8 4 R. 1 R., Boh. 2 R., auf sofort oder später. 1585
Wörtstr. 28 4-R.-W. R. r. 2140
Mortitr. 6 sebr ichöne 4-R.-W., n. d.
Ning, auf Jan. De seden. B12382
Horfstraße 8 sch. 4-Rim. Wohn, B8110
4-Rim. Wohn, auf 1. Des. od. spät. 21cht usw., auf 1. Des. od. spät. 21cht usw., Allessen wir Lubeh. auf Schöne 4.8im.. Wohn, mit Bubeh, out fof. R. Worthitroffe 14. Lab. 2018

### 5 Bimmer.

Markrake 69, 1, "Walbed", fehr fcb.
5—4-8. Wohn, Gas, Eleftr. ufw.
wegzugsh zu v. R. 1. St. r. 2821
Mbelheibstr. 19 fch. b-Rim. Wohnung.
Abelheibstr. 26, 1. 5 Zim., neu berg.
Bad, Ball, eleftr. Licht, fofort mit
Rachlaß, Schliffel u. Räberes bei
Juliszat Laaff, Woribitr. 70. 2312
Mbelheibstreße 82, 1, boch, 5-8. W Mbelheiditrofe 82, 1, hodib. 5-8-98. fof. Anguf. 10-12 u. 8-6. B11057 Abolisaliee 4 5 8. m. 8ub., 2. Stod, auf fot, od. sp. Bef. bornt, 10—12. nchm. Dienst., Donn., Freit. 3—5. Abolistraße 1 5-Lim.-Bohn. Nah. Abolitraße 1 5-Zim. Bohn. Näh im Speditionsbureau. 1587
Albrechtstraße 35, Sdb. 1, 6 Zimmer. Kücke usw. sofott ob. später. 1588
An b. Ringsirche 9, 1, brich. 5-Z.-B.
Bismardring 9, 1, Stock, 5 Zimmer auf sof. od. spät. zu berm. B7618
Bismardr. 25, 1 u. 2, 5-Z.-B. m. 35, s. d. od. sp. Rah. b. Gaiser. B8112
Dambachtal 10, Vdb. 1, Oberg., 5 Z., Bad. Barnmadser-Eint., Balton u. Zub., auf sof. od. später. Räh. bei E. Bhilippi. Dambachtal 12, 1, 1590
Doubleimer Str. 18 5 Z., n. berg., bof. Datheimer Str. 32 neu berg. 5-Z.-B., Gos u. Elestr., ar. Bis B10349
Doubleimer Str. 32 neu berg. 5-Z.-Bohn. mit Bob u. Zubeb. Gieftr u. Gos mit arößerem Rachlaß auf sofott ober später zu berm. Boss Emser Str. 10, 1, 5-Z.-B., 2 Ball., 1. April 1916. Räh. B., Bengandt. Emser Str. 48 berrsch. 5-Z.-Bohn. auf sofott ober später zu berm. Boss Emser Str. 48 Berrsch. 5-Z.-Bohn. auf sofott ober später zu berm. Egos Emser Str. 48 Berrsch. 5-Z.-Bohn. auf sofott ober später zu berm. Egos Emser Str. 48 Berrsch. 5-Z.-Bohn. auf sofott ober später zu bermiet. Räheres doselbst. 1910
Emser Str. 48 berrsch. 5-Z.-B., auf Speditionsbureau. Emfer Str. 48 berrich, 5-8.-28. ouf pleich ob. fpat. Rab. Emfer Str. 44.

Boetheitr. 15, 2, gr. 5-8-B. m. 36.
fof. od. sp. zu bm. Nah. bas. 1594
Hainerweg 10, rubige seine Kurlage, berrschaft. 5-8im. Bohn. 2. Etage od. Hoodpart. Gartenbenutung, su fof. Nah. Bart., 10—12½, 8—6.
Gustav-Abelstir. 12, 1, 5-8, 28., rol.
Bub. sos. od. sp. Nah. bas. Bart.
Herberstraße 10, 2, 5-8im. Bohnung
mit Jubeh. sos. oder später. 1816
Herberstr. 25, 1, sch. berrsch. 5-3-28.
Derberstr. 26, 1, sch. berrsch. 26, 1, sch

Rirdigaffe 5, 1, 5 8im. mit allem 8u-behör auf fofort ob. fpater. 2281

behör auf sofort od. später. 228tKlarenthaler Straße 2 schöne 5.-8.Wohn. sof. oder später zu b. 2101
Klarenthaler Str. 5. A. 5.-8.-Wohn.

su berm. Räh. im 1. St. r B9877
Klapitocktraße 11, 1. Giage, herrich.

5-8.-Wohn. m. Bad u. all Ruber.

fof. od. spät. Käh. Bart. r. 1602
Rlapitocktr. 21, 1. u. 2. Et., schöne

5-8im.-Wohn. mit allem Zubehör

u. Zentralbeiz. auf sofort od. iböt.

zu berm. Räh. Bart.

2004
Rarttblaß 7 neu bergerichtete 5-8im.-

Rarftplat 7 neu hergerichtete 6-8im. Bohn., 1. u. 2. Etoge, mit Zubeh., sofort ob. später zu verm.; etwaige Büniche der Riefer merden gern berückfichtigt. Röb. Karftplat 7. Erdneichoß, und Anwalts Buro. Abelheidstroße S2.

Abelbeiditrobe S2. F341
Warftstr. 19 Ede Grabenitt. 1. St.,
Lugenbühl, 5-Zimmer-Bohn. 1606
Worisstraße 25, 2. Stage, 5 ichone
große Zimmer mit Zubeh. 1608
Worisstraße 62, 2. St., 5 g. B., Ball.,
cleftr. Licht. zu vermieten. 1748
Wällerstraße 5, 2. St., 5 z. B., Ball.,
cleftr. Licht. zu vermieten. 1748
Wällerstraße 5, 2. St., 5 z., Ball.,
cleftr. Licht. zu vermieten. 1748
Wällerstraße 5, 2. St., 5 z., Ball.,
cleftr. Licht. zu vermieten. 1748
Wällerstraße 5, 2. St., 5 z., Ball.,
cleftr. Licht. zu vermieten. 1748
Rüße Neuberg 2, Socho. od. 2. Stock,
gr. herrsch. 5-Z.-M., reichl. Zubeh.,
f. gieich od. stodt. Röß. 2. Tr. 1611
Rifolastr. 20, 1 u. 4. Tr., Bohn., 5 z.,
Subeb. sof. oder spät zu v. Röß.
Rarl Koch. Luitenstr. 15, 1. 1612
Rifolastr. 24, 3. gr. 5-Sim.-Bohn.

Rubed, sof. oder hadt au v. Rad.
Karl Koch. Luisenitt. 15, 1. 1612
Rifslassitt. 24, 8. gr. 5-8im. Bohn.
mit reicht Bubed. au vm. Angul.
bon 10½ -1 u. 3-6 Uhr. Raberes
Eg. Abler, Alfolassit. 24, B. 2125
Oransenstr. 45, 1. berrich 5-8immer.
Bohnung auf sofort au verm. 1614
Bhilipdsbergstraße 29 5-8.-B. soforn
od. später. Räd. Beder, 2. Stod.
Abeingauer Str. 2 5-8.-Bohn. mit
allem Rubeddo sofort au verm.
Rheingauer Str. 10 sonn. gr. 5-8im.
Bohn. an rub. Briefer zu vm. 1617
Abeinstraße 94, 1. Et., 5-8.-Bohn.
auf sofort oder später zu vermieten.
Bed. Börthitrage 12, 1 St. 1620
Abeinstraße 113 5-8-B. s. 6. spät.
billia au verm. Röb. 1. Stod.
Pheinstraße 123, Ede Raiser-Kriedr.
Ming. 1. St., 5 8 u. cll. 8ub. 2000
Riehlftr. 19 5-8im. B. äußerst bill.
Röberstr. 40, 1 Et., 5 8, 2ub. Bast.
gl. od. spät. zu v. Räß. 2. St. 1621
Rübesh. Str. 29 2 berrich 5-8-B.
Stüdesheimer Etr. 31, 1, Connensette.
herrich 5. u. 4.2.-B. so so sollen.

fof. ed. spät. Räh. baselbit. B 8109
Rübesheimer Str. I. 1. Sommenseite.
herrich. 5- u. 4-8.-W., sof. od. spät.
Rübesh. Str. II, 2-8., sof. od. spät.
Rübesh. Str. II, 25, op. 5 Z. u. 25, 2012
Schesselbert, 9 eleg. 5-Sim.-Wohn. mit
all. Romfort. Röh. Bart. 2340
Schensenborffer, 5 berrich. 5-Zim.-W.
u. Zentralbeiz., 1. 4 16. 2372
Schiersteiner Str. 2. Sübl., berrich.
5-Z.-W. sof. od. spät. Wäh. II. 2389
Schlichterstr. II. Socia., 5-Z.-W., m.
Bad. sof. od. spät. Räh. 2. St. 2885
Stiffstr. 20. 1. 5-Z.-W. sof. Wäh. Bad.
Taunusstraße 62 5 Simmer. Rücke.

Stifffir. 20. 1. 5-8.-W. fof. Nah. Lad.

Taumustraße 62 5 Simmer. Licht, berrichaftl. einger., sofort od. spät. mit Racklaß au verm. Käheres das selbst oder Abelbeidstraße 28. 1., Sernsprecher GTB, oder Luiferitraße 19. Kernsprecher 439.

Bellufer Str. 3. 1. schöne 5-8.-W., Güdi. reichl. Zud. Ernst Müller. Beberaasse 8 Arst. Bodm. von 5 3.. Riche u. Zubed. iof od. spät. Alles Näh. das, u. Barfitraße 10. 1780.

Bielandstr. 5, 1, 5 Sim., Kücke. Bod. Zeutraßeis., iof. oder spät. 1631.

Bilhelminenstr. 37 (Billa), n. Bald. prachts 5-8.-W. doer spät. 1631.

Bilhelminenstr. 37 (Billa), n. Bald. prachts 5-8.-W. doer spät. 1632.

Bilhelminenstr. 37 (Billa), n. Bald. prachts 5-8.-W. doer spät. 1632.

Bilhelmitraße 4, 1. Stod. hochbertsch. arose 5-8im. Bodn. Gas u. El., mit reichl. Zub., auf sof. od. spät. Räheres Ringsirche 4, Vart. 1781.

Bietenring 14, 1. St., 5-Sim. Bodn. hof. Bad u. all. Rub., sof. od. spät.

6 Bimmer.

Abelheibstraße 45 (Gübseite), 1. St., 6 S., Ball., Bab x., sof. o. sp. 1687 Abelbeibstr. 56, 1. u. 2. Et., 6-Sim., Wehnung ber sofort ober später au berm. Rah. Sausmeister. 1688

Abolfsallee 26, 1, 6 fcb. 8., gr. Ball., reichl. 8b., fot. ob. fp. Rah. 2. 1322
Abolfsallee 45, 2. Stod, herrichaftl. moderne geräum. 6-8.-Bohnung, große Beranda, füdöftliche Lage, fot. ob. fp. zu b. A. baf. B. 2231
Abolfstraße 8 6 8im., Ebh. Grogefch., fot. ob. fpät. (Renges, Oth.) 1639
An her Mingliche 6 kerrich Machin.

fof. od. indt. (Wenges, Oth.) 1639 An der Ringfirche 6 herrich. Wohn., Bart., d. 6 kim. u. Ind. f. o. id. preiswert an derm. Angusch. 12. dis 2 lihr. Rüh. 1. Stod. 2027 Bismarck. 20 sch. 6-Kim.-Wohn. sof. od. in.; el. Licht n. Gas. B 8118 Desheimer Str. 58, V., nobe Kaiser-Friedrich-Ring, berrichaitl. 6-Kim.-Bohn. mit reicht. Lubeh. sof. o. in. au din. Räh. Rheimitt. 106, 2. 1884

Panggaffe 16, 2, ich. Bohn., 6 od. 7 3., Barmwosserbeig., f. Argt. Anwalt. Bureaus geeign., i. o. in su vm. Käheres auch betr. Besichtigung. Rerotal 10, Hody. (Tel. 578), 1646 Luisenstraße 24 moderne 6.8 im 99 Rah. baselbit Tapetengeichäft. 1647

Moribstr. 31, 8, ich. Wohn., 6 Sim., reichl. Zub., Elettr., Gas, Bab. Balton, vollständ neu, auf gleich od. später. Rab. das. bei Rapp. 1648

Morieftr. 35, 2, u. 3. St., fcb. 6-8. Wohnungen preisw. auf for su vm. Rab Sausbefiger-Berein. F 881 Oranienftr. 46, 2. Obergeich. ichone 6.3im. Bobn. mit Aubeh. zu vm. Rein Dih. Rah. Cranienftr. 44. I. Rein Sth. Rah. Cronienstr. 44. 1.
Scheffestraße 9 eleg. 6.2im...Bohn.
mit all. Romiort. Rah. Bart. 2338
Schiefteiner Sir. 36 berrich. 6.2.23.
m. Zentralh. z. 1. 4. R. B. r. 2348
Schlickterstr. 14. 3. 6 gr. 3... 35... sof.
Schlickterstraße 6. B., 6.2im...B. mit
ellem Zubehor sof. od. frat. z. vm.
Wielandstraße 19 bochbertschaftliche
6.2im...Wohnung mit Podnbiele.
Zentrasheiz...Barmwasserbert. 1851
Bithelminenstr. 8 berrich 6.3im...B..
1. Et., sof. Wah. 4. Stone. 1662
6. 7 8im. Poche Nob. 4. Stone.

6-7 Rim., Ruche Bad, Speifefammer u. Rubeh, eleftr Licht. Bentraf-beigung, Aufgug, fof, au bm Rab. Taumuster 18 1 bei Saas 1883

### 7 Bimmer.

Abolfeallee 32, Bart. ob. 2. Et., bergichaftl. 7.—8. Zim. Wohn, auf gleich ob. hater zu von. Räb. Bart. 2000 Abolfstraße 10, 1. St., 7 Zim. auf sof. ober foater. Mäb. Bart. 1084 Artebrickstraße 9 iff der 2. u. 8. Stod. 7 Zim., Bad. God. eleftr. Licht u. reichl. Zud. b. auf sofort oder spät. zu von. Räb. delebit 8. Stod. don 9.—1 vorm. u. 8.—6 nachm. 1737 Marintraße 90. 1. hadderrich 28.

9—1 borm. u. 3—6 nachm. 1797
Rheinstraße 90, 1. bochberrich. B.,
7 8.. Bod. Sub., 2500 M., 1. Abril
oder früher au b. Köh. baf. 2315
Riefistraße 96, 3. Ede Wörthstraße,
7 8. mit reickl. Sub., Badesim. u.
Balt. sum 1. Abril 1916. Rab, baf.
Rheinstraße 105 find 7-Bimmer.
Wohnungen au bermieten. Su
ertragen im 8. Stod. 1874
Schwalbacher diraße 36, Aleeseite,
7. Rim. Bodn. ichon u. hell, aroke
Räume. 1 Etoae all frei Karparien, eb eleste. Licht, isfort. 1856
7 sb. 6 Rim. (Edmobn.). Reuzeit ent.
forechend. m. Sub., sol. od. iddier.
Das Loca Farmusfir 18 1. 2218

### 8 Bimmer und mehr.

Bobn. mit all. Rom. Rab. B. 2339 Sohn, mit all. Kom, Kap. T. 2839 Sonnenberger Str. 43, hochberrich. 2. Etage, 8 Jimmer, reichl. Zubeh. Hein. Lift, lofort ob. fpater. 2836 Tannustr. 55, 2. Et., 8 Jim., Kuche, Gos. Elefir.. Aufana. Balfons n reichl Lub fof ob futter B 8120

### Saben und Gefchafteraume.

Abolfstraße 1 Laben zu berm. 1782 Abolfstr. 1 große Geschäftsr. fof. 1659 Bahnhsstraße 8 gr. bell. Büroraum fof. ob. spat. Rah. bei Leber. 1664 Bertramstraße 20 Werfft, zu v. 1745 Blädierstraße 19 Laben mit 2 Bim. u. Kuche. Rah. Bart. links.

Desheimer Str. 61 (chön. hob. Laden, in dem Frifeur» u. Schuhmacher-geschäft m. gut. Erfola betr. wurde, infolge Einder. dill. R. 1 L. B 9501 Dosheimer Str. 61 Werfst. o. Lagert. Eftviller Str. 9 Laben mit Wohnung gu berm. Rab. Sausbermalt. 2337

Faulbrunnenfraße 10 Laben zu wie 2007
Raulbrunnenfraße 10 Laben zu m.
Räheres A. Letichert. 1668
Kriedrichftr. 27 Werfft u Lagerraum.
Göbenstr. 5 Laben f. Kolonialwaren.
Selenenstraße 31, Ede Wellrichftraße, schön, Laben m. Manf. sofort. 2200
Sellmundstraße 43/45 Läben b. 1721
Geskerftr. 11 Loden m. Behenröumen Derberftt. 11 Loden m. Rebenräumen febr breism. Rah. b. Jerono, Stb. 1. Derberftt. 11 gr. Berfit. ob. Lagerr. au berm. Rah. bei Jerono, Stb. 1. Dirichgraben 10 Edladen mit Bagert. f. Kortoffels ob. Obithdl. bill. 2288 Rariftrafie 32, 1 r., R. f. Möbeleinit.

Langa. 4 1 fl. u. 1 größ. R. f. Werfft. ob. Möbeleinft. Anguf. b. 3 libr. od. Möbeleinst. Bugus. b. 3 llbt. Martistraße 13, Laben, neu berget. Preisw. zu bm. Mäh. 1. St. 2904 Martistraße 17 Laben sof. zu berm. Zu erfragen bei Lugenbühl. 1672 Martistr. 22 ist e. Lad. m. od. o. W. zu berm. Mäh daseibst ober Misolas-traße 41, bei Meier. 1673 Wickelsberg 1 or. Laben, auch webellt.

Michelsberg 1 gr. Laben, auch geteilt. Oranienstraße 48 Laben mit iconem Reller fofort zu bermieten. F 352

Keller isfort zu bermieten. F352
Dianienstraße 48. Werkit u. Sont.
je 70 Omir., zu v. R. 3. St. F353
Mheinstraße 56 Loben mit Rebenraum für isfort ober höter su vm.
Räh nebenan im Edladen. 1969
Mheinstr. 70, Oth. als Lager. Atelier
od. Werkit., ev. m. 2-3.-18. Ande.
Rell. R. Kaij.-Fr.-Anng 56, B. F296
Röberstraße 7 Kaden zu vermieten.
Laben Röberstr. 47, an der Zaumusstraße, auf gleich od. spät. bill. 1775
Scharnhorstitt. 36 trodener Lagerraum z. Einstell, v. Möbeln. B10261
Schwalbacher Straße 21 Loben mit
Limmer per sofort zu verm. 1870
Schwalbacher Str. 23 Laben billig.
Zaunusstraße 55 Laben mit Bobn

Taunusstraße 55 Laben mit Wohn (Entrefol), 5 Jim. Küche u. reichl. Kubehör zu vermieten. B 8123 Bagemannstraße 31 1 Laben jof zu vom. Näh. K.-Friedr.-R., 74, F. 1682 Bastufer Str. 9 belle Werkst. B 8124 Bebergasse 46 Laben m Labens, sof ob. spät. Räh. Ligarrengesch. 1684 Belleisttraße 4 Laben zu von. 2125 Limmermannstr. 5. Lagerr. R. B. L. Zimmermannstr. 5, Lagerr. R. B. B. Zimmermannstr. 10 Bist. ca. 50 am. Pleine Werkstatt sofort zu bm. Rab. Friedrichstraße 44, bei Jung.

Berfft, mit flein, Bohn., oder ohne Berfftatt, auf 1. Rob. au bermiet. Anton Müller, Gaalgaffe 10, Lab. Laben u. 2-Rim.-Wohn. f. od. fpöter billig zu bermieten. Roberes Baframitraße 5. B8127 billig gu bermieten. Baframfirage 5.

Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Eleonorenftrage 6 1 ff. Mohn. fofort

### Mubmartige Wohnungen,

Bierftabter Sobe 8 fcone 8-8im. 28. u. Rude in Frontfpibe f. ob. fpat. gu berm. Raberes bafelbit ober gu berm. Rat Marftraße 1, 1.

Schönbergftr. 2 in Dobheim, Wiesbad, Grenze, frbl. Wanf. Wohn, 2 & u. R., Speifel, Alof. i. Abfall, Gas, monatl. 16 Wd. Rab, Bart.

An Dobbeim, Biesbebener Str. 41, 2 Min. bon ber eleftr. Saltelielle, icone 2-3tm.-Bohnung on rubice, anitändige Leute oder eing. Dame zu berm. Rab, & Stod rechts.

Sonnenberg, Abolfftraße 9, 6-8im.-Bohnung fofort u. 5-3im.-Bohn. fof. ob. fpat. zu bm. Nah. Schwal-bacher Str. 43, 2, Biesbaben. 1688 Sonnenberg, Rambad, Str. 68, neut. Bobn., Gas, Waffer, 2-4 8. 1689

### Möblierte Rimmer, Manfarben ac.

Abelheibstr. 10, 2, möbl. Manj. mit Viattofen zum 1. November zu vm. Abolistr. 3, Eich. 2 g. m. 8., Abichl. Albrechtstraße 23, 2, ich. möbl. Zim. Albrechtstr. 25, 1, hubich. N. möbl. Zim. Alm Kaif. Fr. Led, Ablertir. 8, E., ichön möbl. Zim., auch mit Kücke. Arndistraße 8, B. 2 ich. möbl. Krisp. Zim. u. Manj. 10 u. 12 M. mil. Värenstraße 2, 2. möbl. Zimmer 2, v. Sismardring 42, 2 L. gr. möbl. M. Sismardring 42, 2 L. gr. möbl. M. Slückerstr. 28 i. Arb. Log. Ads. 1, Vädickerstr. 28 i. Arb. Log. Ads. 1, Vädickerstr. 26, Fib. 8., möl. 28, 2.50.

Al. Burgfir. 4, 2 L. m. B. u. Schlz. Dambachtal 2, 2 L. mut m. 8., fep. E. Dotheimer Str. 39, B., gut mbl. 8im. mit auch ohne Penfion.

mit auch ohne Bention.
Felbkraße 6, 2, gleich an der Röderitraße, gr., gut mödl. Zimmer mit
fevor. Eingang zu dermieten.
Friedrichftr. 41, 2, f. m. 8., 1 u. 2 E.
Gloldgasse 13 mödl. u. 2 leere Zim.
Grabenstr. 5, 8, 1 mbl. Zim., 1 od.
2 Beiten, billig zu dermieten.
Delenenstraße 3, 2 linds, schön mödl.

Sim., fep., möchentl. 4 Dit Bellmunbftraße 27 mobl. 3 Sellmundstraße 27 mödl. Manjarde. Sellmundstr. 42 eleg. mödl. Simmer in gusem Saufe billig zu berm.

Jahnstr. 18, 2, m. W. u. Schlofzim., 1—2 B., m. Küdendenuß, billig. Jahnstr. 36 m. Nid. 9 W. R. 2 r. R. Friedrich-Ming 20, 3. mödl. Sim. Rellerstr. 3, B., mödl. S. u. K. sof. Luifenstr. 4, B. fröd. mödl. Sim. Kurg. Luifenstr. 4, B. fröd. mödl. Sim. Kurg. Luifenstraße 49, 1 St. r., schön mödl. Simmer zu bermielen.

Moribstraße 25, 8, schön mödl. Sim. mit oder ohne Vension zu berm. Moribstraße 24, 1 st. m. 8, 3 Mt. Moribstraße 64, 1 sim. s. m. 8, 3 Mt. Moribstraße 64, 1 sin. s. schön mödl. Moribstraße 64, 1 sin. s. schön mödl.

Rifelasit. 8, 2. Gt., mobl. Bimmer. Oranienstr. 4, B., sleine möbl. Rans. Oranienstr. 4, B., sleine möbl. Rans. Oranienstr. 38, Meh., schön mbl. 8. Thisippsbergstraße 24, 1 L. sch. seb. möbl. Ballonzim. 5, 15, Cft. 30 B. Thisippsbergstr. 30, 2, sch. mbl. 8 m. an Dame bei Sprachsehrerin 3, von. Mheingauer Str. 20, B. L. sch. mbl. 8 m. an Dame bei Sprachsehrerin 3, von. Mheinfaraße 46, 2 L. ar. möbl. 8 m. rei. elestr. L. Hick mbl. 8, bill. Saalgasse 16, Bapierhandl., m. 3 m. schulberg 15, B., möbl. 8 m. bill. Saalgasse 16, Bapierhandl., m. 3 m. Schulberg 15, B., möbl. 8 m. bill. Saalgasse 16, Bapierhandl., m. 3 m. Schulberg 15, B., möbl. 8 m. bill. Saalgasse 15, B., möbl. 8 m. bill. Saalgasse 12, 1. M. freundl. m. 3. s. Zaunussit. 77, Gartenvilla, Hochort. Steingasse 12, 1. M. freundl. m. 3. s. Zaunussit. 77, Gartenvilla, Hochort. Steingasse 12, 1. M. freundl. m. 3. s. Zaunussit. 77, Bartenvilla, Hochort. Steingasse. 20, mil Khadenbenugung. Watramstr. 8, 2, sch. mbl. 8, sof. bill. Walramstr. 17, 1, erh. Mäbch. m. Ms. Sellrissitt. 77, D. 2, erb. Mbd. Schist. Wellrissitt. 57, 2 L. ein möbl. 8 m. Cinfastes möbl. Simmer an verm. Einfaches mBbl. Bimmer ju verm. Rab. Ablerftraße 15, Dif. 1 St.

Sonnenberg, Weibergartenfir. 6, ar. frel. mobi. Erfer. Bim., Sommen., Bobenloge, billig gu bermieten. Blinder od. gelähmter Herr finder liebeb. Aufn, in fl. Familie. Off. unter B. 421 an den Tagbl. Bert.

Leere Simmer, Manfaeben sc.

Abelieibstr. 37 1—2 gr. schöne Mb. Ablerstr. 18, 1, gr. 8. s. E. best. Wod. Ablerftr. 18, 1, at. 8. 8. E. beff. Wode.
Ridolfsallee 6, Oth. E., 2 3., neu bergerichtet, ea. 45 Om. Fläcke, sum Einftellen von Wödeln ober für Bürde, bergl. Wöh. B. E.
Bilicherftr. 8 heist. Manf. R. B. I L.
Blüderftr. 36 fed. B. u. Bip. Zim. 5, frankenstresse 4 helle leere Manf.
Friedrichter. 55, Boh., frd. L. Ranf.
Friedrichter. 55, Boh., frd. L. Ranf.
Friedrichter. 55, Boh., frd. L. Ranf.
Friedrichter. 15 leeres Zim. im Oth. L.
Delenenstr. 17 gr. Z. u. Rell R. B. L.
Delmundstr. 44 ich beigs. Zim., fof.
Derrngartenstr. 12 2 L. Zim., B. Z.
Jahnstraße 46, B. L. leeres Zimmer.
Karlstraße 38, 1, L. Ranf. zu berm.
Rlarenth. Str. 3 B. S. 3. Rödeleinst.
Rörneritr. 6 gr. Rift. zu R. D. Devent. Rörnerftr, 6 gr. Mfb. su v. A. Burf. Worinftr, 33, B., Ranf. m. Rochofen Rengaffe 19 2 ineinanberg. DR. Jacobi Riebermalbitt. 1 bab. Mid. g. Roobe, Rauenthaler Str. 11, Sb. B., 1 febr großes Limmer für fof, preiswert au berm. Rah bei Ullmann, bort, ob. Mauritiusfirage 7, B. F 589

Rauenth. Str. 18 Räume & Möbeleinft. preisto. R. Scheffelttr. 1, B. Rheinftr. 64 ich. Manf. a. eins. Frau. Riehiftrafe 10 ich. beisb. Manf. s. b. Riberalier 20 Manfarde zu verm. Riberftraße 7 leere Manfarde 2. vm. Roonftr. 16, B., leeres Simmer fofort. Schwalb. Str. 73, I, beigbare Manf. Schwalb. Str. 73, 1, beisdore Mant. Walramstraße 21 große beisd. Manf, Walramstr. 37, B., gr. l. D.-S. sor. Weistendirt. 19 l. Mans, W. u. Rochyel. Belleibite. 48 Wans, W. S. 2 L. Weitendirtraße 19, 1, schön. leeres &. Westendirtraße 22, 2 l., gr. leeces Jim. Bimmermannstr. 5 gr. l. B. A. B. P. Leec. Bim, Rah. Abelheldstraße 61, 1.

### Reller, Remifen, Staffungen x.

Abelheibste. 82 hochberrsch. Stoll. sof. Prantenstr. 17 Stoll f. 1 a. 2 Pf., gl. Gneisenaustr. 12. Göller, gr. Keller. Gerberstr. 11 Stoll m. 8 Ständen u. Rubch. Räh. bei Jeroma, Sth. 1. Rheinstr. 50 Stoll. Rem., Log. 2180 Schiersteiner Straße 27 schone Auto-Borage schr preism. f. sof. zu vm. Räh. borst, bei Aner. Bart. F 852 Wellrichtraße 21, 1, gr. Keller zum Ausben. b. Obst u. Kartoffeln. 2226 Stoll mit argh. Keller umb 2. ober

Stall mit groß. Refler und 2. ober 3.Rim. Bobn. p. fof ob fpat. s. b. Dobbeimer Str. 98, B. R r. 1894 Meinteller in n Cronientir 6 1944

### Mietgesuche

ob, 2 Sim. u. R. get. gefucht. E. 421 an den Lagot. Berlag.

Gesucht von seibenber Dame sehr rubiges Südsimmer in autem Haufe mit boller Bension; Bad auf Giage. Offerten unter D. 418 an den Tagbi. Berlog.

auf 15. 10. gefucht. Gefl. Angeb. u. R. 420 an den Tapbl.-Berlag. Möbl. Zimmer gefudit. Zentralbeigung erwümicht. Offerier unter Z. 419 an den Tagbl. Berlag

## Bermietungen

2 Simmer.

Quifenftr. 46, Bbb., fcone, fonnige 2. Sim. 28. mit Beis., fofort. 2818

Ranenthaler Strafe 11, f., 2mal 2-Rim. Wohnungen mit Küche per sosort zu vermieten. Räheres bei Ullmann, Bdd. 2. F 540

3 Brmmer.

Blatter Str. 15, B., fcione fonn. 3.8.. Bohn., Bab, Balfon, Manf. u. Reller, Gartenbenub. gu verm.

4 Bimmer.

Lanbh. 3bfteiner Str. 18 4. ob. 5-8.-EB. m. Garten 8. v. Rah. B. 1450 Raifer-Friedrich-Ring 43, 1, hone 4.8. Bohn., mit famil. Bub., für 1150 Ml. zu verm. Angufeben bon 10-12 u. 3-5 Uhr. Rah. b. Eigentümer, Göbenftraße 5, B. IIs.

Schenfendorifft. 6, 3. St.,

berrschaftl. 4-3im.-Bohn, mit Rachlaß zu berm. Räheres Bart. beim Hausbesther ober Bohnungsnachweis-Büro Lion u. Cie., Bahnbosstraße 8.

Bulowftr. 3 hubide fonnige 4-8.-20., Bart., 2. u. 3. Et., fof. ob. fpater. R. bei Beltmann, 1. Etoge lints.

## Sawalbader Straße 3,

1. Et., swei mod. 4-Sim. Wohnungen mit Balk, Bad. eleftr. Licht, auf sofort su berm. Rab. im Daufe felbst beim Sausmeister od. nebenan Rheinftr. 59, 1, Agmus. 2084

## Wagemannftr. 28,

1. Stod, icone 4-Zimmer-Wohnung mit Bab, Gas u. elefte. Licht sofort gu berm. Näh. im "Tagblatt". haus, Langgaffe L1, Schalterholle rechts.

Movitoditr. 1, 3. Et., 4.8.-Bohn, fofort gu verm. Rab, Gutenbergplab 3, Barterre. 2055 Bagemannfir. 28,

2. Stod, icone 4-Jimmer-Bohnung. Gos u. eleftr. Bicht, fofort gu berm. Rab im "Tagblatt"-Baus, Lang-gaffe 21, Schalterhalle rechts.

Wohning von 4 3imm. mit Bubehör Rieine Burgfir. 9 (fruber lange Beit bon einem Argt benutt) auf fofort

Wohn. v. 4 31mm., 1. 5t., in berrichaftl. Doufe, Schentenborffir. 1, a. fofort gu bin. 1697

5 Bimmer.

### Astfer-Friedr.-Ring 47, fipt.

eleg. praft. 5-Bimmer-Wohn mit reichl. Zubehör in feinem Saufe mit Bor. u. Sintergarten an ruh. Leute f. od. fv. 8u v. Er. 1400 20. Nob. 2. Stod, Lehmann. 1483

(Gortfettung auf Seite 9.)



Gestrickte erren-Westen

in allen Ausführungen, Farben und Grössen

Grösste Auswahl & Billige Preise

Mühlgasse 11-13.



# Für den Winter-Feldzug



Pelz-Unterzieh-Mänte!. Pelz- und Lederwesten. Gestrickte Westen jeder Art. Regenhaut-Mäntel u. Pelerinen.

"Wettertrotz"-Mantel, dauerhaft und wasserdicht. (Alleinverkauf.) Gummi-Mäntel.

Warm gefütterte Handschuhe. Pelz-Handschuhe.

Gestrickte Handschuhe. Wickel-Gamaschen. Warme Unterkleider und Socken usw.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Rosenthal & David

Wilhelmstrasse 44.

1108

Frühjahr 1916

Moderner Laden

mit mehreren Schaufenftern und reichlichen Rebentaumen für auswärtiges Ronfeftionsgeschäft gesucht. Offerten unter M. 420 an ben Tagblatt-Berlag.



Möbel billig



fauft man in bem Mobelhaus Fuhr, Bleichstraße 36. Zelephon 2787.

Sehr große Andwahl in tompleten Ginrichtungen and einzelnen Mobein. Unfertigung famtlicher Mobelftude und Bolftermaren. Auch eingetaufchte folibe Mobel fiets auf Lager.



Verwendet Kreuz-Pfennig<sup>6</sup> Marken



ouf Briefen, Karten usw Abfuhr von ankommenden Waggons



(Massengüter aller Art) inkl. Ausiaden u. Abladen, besergt prompt und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne un l Wagen jeder Art. 932 Hofspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 134.







TAGBLATT.

Winter-Ausgabe 1915-16

(Taschenformat) ist an den Tagblatt-Schaltern im "Tagblatthaus" und in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 19 zu haben. Preis 15 Pfg.

Noue Sendung

Baeumcher & Co., Langgasse 12, Ecke Schützenhofstr.

Muffe gu verk. Sedanpl. 6, 2,

Ziehung 26 u. 27. Oktober 📰 Jungdeutschland

LOSE 3 M. Porto and Liste 30 Ptg. A. Molling, Hannover

# D. U. und andere Ausgemusterte

Lebensversicherungen einschl. Kriegsgefahr

Allgem. Deutschen Versicherungs-Verein a. G. in Stuttgart unter günstigen Bedingungen abschliessen. Naheres durch

Bezirksdirektion Wiesbaden. Rueinstrasse 74. - Telefon 2782.

Reft-Mufter- unb Gingelpeare für herren, und Rinber,

Lad, in Spangen-, Anopf- u. Schnür,-. Leber- und Macharten, werben fehr billig verfauft

Bernipr. 4575. Billige Dobel. Bernipr. 4575. 2 Waggon Schlafzimmer- und Kücheneinrichtungen,

fowie Speife- und Herrenzimmer, auch jebes einzelne Möbel vom einfachsten bis jum mobernften, fowie Bolftermobel ju ben billigften Preifen. = Größtes Lager am Blage. ==

34 Bleichfte., Anton Maurer, Möbellager, Bleichfte. 34.

Weinflube Gobel, Mbetheidftraße, Ede Rariftrage.

Selbstgefelterter Traubenmoft.

Wirthaatts- u. Tafelobit

preiswert zu verf. Liebenauftroße 13 Bingeri), Sonnenberg.

Tafel, u. Rodiapfel, verich. Gorten, au verf. Schierftein. Str. 12, Sof r. Schone gepfludte Mepfel u. Roch-birnen gu vert. Emfer Strage 44.



Lagerobft billig gu perfaufen, eigene Ernte. Gebanftrafe 1, 2 linte.

Berzogen von Blücherftraße 17 nach Werderstraße 12, 2,

(Ede Göbenftrage). Frau Dafeneger, Debamme.

## Amiliche Anzeigen

Befanntmachung, betreffend die Unterrichtsseiten der gewerblichen Fortbildungsschule im Winterhaldight 1915.

Der am 12. April für das Sommerchaldigke veröffentlichte Einnbenplan bleibt an ich bestehen. Abgeändert wird lediglich der für vormittags von 7—11 seitgesette Unterricht jest auf die Zeit von 8—12 Uhr. Der Unterricht der Konditoren indet im Wintersicht der Konditoren indet im Wintersicht ist Anteriuse Bontags 8—11, Wittelituse Freitags 8—11, Oberstuse Donnerstag 8—11 Uhr; der Zeichenunterricht der drei Studen ist Dienstag, nachmittags von 4—7 Uhr. Der Dienstags, vormittags von 7—11 abgehaltene Unterricht der Damenschmeider und Frieure (Unterstussen) ist auf Dienstags, nachmittags von 2—6, verlegt. Die Unterstusse von 2—6, verlegt. Die Unterstusse Wetantlichen Arbeiter das Unterricht Wetantlichen Arbeiter das Unterricht Wetantlichen Arbeiter das Unterricht Wetantlichen Arbeiter das Unterricht Weiterschaften Arbeiter das Unterricht Weiternach, nachmittags von 2—6 Uhr.

Bekanntmachung.

Befanntmachung.
Es wird hiermit dur öffentlichen Kenntnis gebracht, das weder die Stadtbiemer woch sonitige städtliche Bedienstete zur Empfangmachune der zur Stadt, und Steuerkasse derechtigt

Nur an die mit der Awanasboll-ftreckung beauftragten Bollziehungs-beamten kann zur Abwendung der Bfändung rechtsgültige Zahlung er-

Wiebersehen war seine hoffnung!

Den Belbentob fürd Baterland ftarb am 24. Sept. bei einem feindlichen Sturmangriff mein lieber, bergensguter Mann, meines Kindes treusorgender Bater, unfer Sohn, Bruber, Schwager und Schwiegersohn,

In tiefer Trauer:

Minna Anüttel, Wwe., Glifabeth Anüttel, gind, Samilie 3. Anüttel.



heute morgen 10 Uhr entichlief nach langem, ichwerem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben unfer einziges geliebtes Rinb,

wohlverfeben mit bem bl. Sterbe'aframent.

Diefes zeigen an

Die tieftrauernben Eltern:

Beinr. Schneider, Drecholermeifter, und gran, Ratiftrage 30.

Wiesbaben, ben 7. Oftober 1915.

Die Beerbigung finbet am Camstag, ben 9. Oftober, nachmittage 41/a Uhr, von ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes



in vornehmer Ausstattung fertigt innerhalb weniger Stunden die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden, Tagblatthaus, Langgasse 21, Fernsprecher 6650/53. Kontore geöffnet werktägli h von morgens 8 Uhr bis abends & Uhr

# Wiesbadener Tagblatt.

### Bermietungen

(Fortfehung bon Geite 7.)

5 Simmer.

# Tannienstraße 33 5-3immer-Wohn. bollständig neu herger. 3. v. 232

5 Simmer, Kücke, 2 Mid. uiw., Gas, eleftr. Licht, herrichaftl. einger., fo-fort ober fväter mit Racklaß zu berm. Räh. daselbst ob. Abelheid-fraße 28, 1, Fernspreck, 676, ober Luitenitraße 19, Fernsprecker 439,

Moderne 5-Jimmer-Wohn., 1. Stod, mit Bentralheigung, fo-fort mit Radlab wegen Wegaugs gu bm. Rauenthaler Str. 20. 2299

Schone 5-Bimmer - Wohnung Raifer-Friedrich-Ring 84, febr breiswert gu v. R. b. 29. Sauer-born, Wörthstrafte 8. Tel. 1752.

6 Simmer.

### Aldelheidftrage 88,

Erbaus, frei gelegen, 1. St., ichone 6.Jim., Wohn., 2 gr. Balf., mit reichl. Zubeb., eleftr. Licht ufw., auf for ab. spater. Nab. baselbit it. Luifenstraße 19.

Dumbolbtitr. 11. Gtagen-Billa, in beaucmer, ruh. Lage, ift eine berrich. 6-Sim. Bahn, im 2. St., fofort gu vm., Babezim., 3 Mani. Balfons, Doppeltr. 2c. Rah, bafelbft. 2217

Rifoloditraße 5, 1, 6 Simmer, mit reichlichem Subehör, Baffon, elef-trifche u. Gabbelencht., fof. bezieh-bar. Räh. bei den Bermittelungs-Büros od. Soffpedit. L. Retten-maber, im Büro bafelbft.

2. Stod, eleg. 6-Rim.-Bohn. mit viel Beigelaß, Ballon, Erfer, fofort gu vermieten. Raberes bafelbft une im Rontor ob. 3. Stod.

3n 2-Eingen-Billa herrichaftl. neu-geitliche große 6-Sim.-Bohnung, mit Bentralheigung gu bm. Alles Rähere Blesbabener Straße 77, 1, Connenberg, Salteft, Tennelbach.

## Raifer-Friedrich-Ring 59, 1. ob. 2. St., hochherrich, 7.3., Bohu., Bab, reichl. Zub., a. 1. April 1916 au v. Rah. 3. St., bei Gob. 2351

Borderes Nerotal ne 7. Simmer Bohnung gu verm. Wah. Frang-Abt. Strafe 3, 1. 1701

Dranienstraße 15, 2,

roße 7.Simmer-Wohnung, mit reichlichem Zubehör, umftändehalb. fof. ober später billig zu vermiet. Rähered Gartenhaus 1 rechts, von 10—12 u. 3—5 Uhr. Föss

mit reicht. Bubehör, Bab, Balton Terfonemaufzug, Gas, eleftr. Licht fofort ober hater zu vermieten. Räheres baselbst bei Weltz und Abelheibstr. 32. Auwaltsburo. F341

8 Bimmer und mehr.

## In Villa

Biebricher Strafe 34 zu berm. zum 1. Abril ob. früh., 2. Etage, 8 B., Bad, Balton, 2 Manf. mit Zubeb., Zentralbeiz., elettr. Licht, Gorten-benutung. Hausmeister erteilt Aus-tunft. Besichtigung 11—4 Uhr.

Arzt=Wohnung.

Longgaffe 1, 8 Bimmer mit Bubehor, mob. einger., Bentralheig. Aufgug, event. auch an awei Mergte gefeilt, gu vermieten. Raberes Bauburs hilbner, Dobbeimer Str. 43, B8131

# Bur Aerite! Bur Venfionen!

19 Bim., Ruche, Bab. Speiset, und Bub., el. Licht, Bentralh, Aufg., in m. feit 22 Jahr. Aremben. Deim mit Erfolg betr., fofort ober spät. (auch geteilt) zu vermieten. Bab. Taunusftr. 13, 1, bei Gaas. 1702

8. Rimmer Bobn, mit reicht. Bubebor Tannusftrafe 23, 2 St., fof. gu verm., evt. auch fpat. Raberes bofelbit bei F 841 Dr. Rrang-Buich. 1 St.

Laben und Beidafteraume.

### Laden

Briebrichftr. 47, nachft ber Rirchgoffe, fofort gu bm. Rab, bafelbft. 2242

### Laden

Gelenenftr. 16, mit Wohn, u. Anb., fof. ob. ibat. ju v. A. I. St. 1837
Raben Anifer-Friedrich-Link 2, gegenüber Aurhaus, zu verm. Rah. bei ben Bermittlungsburos ober 9 Wettenmaber Mifglosttroße 5.

2. Rettenmaber, Rifolasftraße 5. Edlaben Raifer-Friedrich-Ring 60, bieber Defit.-Geich. weg. Einber. fofort au berm. Rab. 2 1. B5266

Rirdigaffe 70, 1. Stod, Gefchafteraume mit Schaufaft. gu b.

### Laden Langgasse 1,

2 Schaufenfter, a. fof. ob. ipat., event. vorfiberg. au bermieten. Rah. Ard. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B 9857

## Caden Aifolasstraße 12

fof. ob. ipat. gu um. Rab Ritolas-ftr. 24, B., bei Georg Abler. 1708 Rifolasstrafie 21, Seitenbau, Bofd. Berfft. Lagerräume, Swede, fofort gu berm.

Moderne Läden mit Nebenräumen zu vm. Nab. Hildner, Bismardr. 2, 1. B8132

Caden est. mit Lagerr. u. einicht. 2-Sim. 29. Bieideltraße 27.

### Eadenlohal. in erfter Gelchäftslage

fof. gu b. Rab. Bars Sotel Abler. Ronditorei, Café u. Bäderei, Ritolabftr. 12, mit Inventor, fow. vorbanb. Wohn. nebft reicht. Rub. fofort ober fpater gu v. Rab. nur bei Georg Abler, Rifolasfir. 24. B.

Buro zu verm. Rheinftr. 64, B., 2 große belle Bim., Bentralbeig., el. L. Rab. 2, 2162

### Erster Lage der Wilhelmstaße Läden -

unter gunftigen Bedingungen su bermieten. Raberes Immobilien Berfehrs-Gefellichaft,

## Großer Edladen,

beiter Kurlage, am Kochbrunnen, 285 gm Fläche. 7 Schaufenster, gentral-Beis. eieftr. Beleucht., für Möbelgesch., fein. vog. Specifehans, Bank, od. bergl. gerig., sof. ober später zu verm. Räheres Daas, Taunusitrope 13. 1. 1711

### Laden

gu bermieten Wellrisftrafte 27. 2875 Unfere großen Büroraume im Codparterre und Untergeiches (mit Stabilammer)

### Wilhelmitrafie 15 find unter gunftigen Bebingungen

Bicebabener Bant G. Bielefelb u. Cobne i. L.

Billen und Saufer.

Marstraße 123, nächit. Rähe b. Stadt, mob. Einfam. Billa, 7 refp. 9 Sim., billig. R. Derberitraße 3, 1. B9240 Das Saus Dopheimer Str. 23, Ede Sellmundstr., sum Alleinbew., enth. 8—10 Sim. u. reicht. Inh., f. Arst. Benfion ob. ruh. Geschäftsbetr. gecignet, sof. aber später zu v. 2180 Billa Freschillssitt. 47

au verm., 8 Bim. u. Bub., ober an berfaufen. Raberes Garl Roch. Luifenftrage 15, 1. 1712

## Villa Kapellenstraße 28 gang ober geteilt zu vermieten. Rab, bei Lion u. Cie. ober beim Saus-meister, Kapellenstraße 13. 2317

Billa Nerotal 30

## 9 fehr große Zimmer u. Zubehöt, Loggia, Ballons, Zentralbeis., ich Autogarage, billig zu verm. Rab. Bierstadter Str. 7. Tel. 1021. 1713 Einfam.-DillaWalkmühlar.19

7 8. u. reichl. Sub. gl. od. fp. 1714 Landhaus, nabe Nerotal und Wald, b. f. od. sp. f. 1500 Mf. zu vm. od. zu verk. R. Gneisenaustr. 2, 1 ffs.

### Benfions Billa,

in beiter Kurlage, Rabe Kaifer-Wil-belm-Denfmal, zu vm., all. Komf. Bismardring 15, Part.

Möblierte Wohnungen,

Kl. möbl. Villa Grünweg 4, nahe Kurhaus, 5 Zim., Bad, Küche.

Mainger Str. 50, 1. St., 4 cvt. 6 g. u. Ruche, mobl., auch geteilt, gu vermieten. Rabered Barterre.

### **Billa Nerotal** 31

möbl. Wohn., 2—4 Zim., mit Rodge legenh., auch einz. möbl. Zim. bill Mobl. Bobn., 3 gr. 8. u. Ruche, bill. au verm. Bagenftederftrafe 1, 1. Berrichaftl. mobl. 4-8. Bohnung, im Bentrum ber Stabt, au vermieten. Raberes im Tagbl. Berlag. Kz

### Bierstadter wohe

t fosort eine nett möblierte, abge-ichloffene 2-Sim.-Bohnung, mit Küche, Gang, Zubehör und Babe-gelegenheit, zu vermieten. Angeb. u. F. 412 an den Tagbl.-Berlag.

Möblierte Bimmer, Manfarben ac.

Blumenstraße 10, 1. Grage, 1 großes möbl. Simmer wird an f. Dame abgegeben. Muzufeben 10—1 Uhr. Pension Ossent, Grünweg 4, nahe mit und ohne Pension.

Mieliftirahe 1, 2 r., gut möbliertes Rimmer billig au vermieten. Rufeumitrabe 10, 1, clegant möbl. Zimmer mit Frühftud zu verm. Gut möbl. Sim. mit Schreibtisch au vern. Bismardring 15, 2 rechts.

Wohnen. Schlafzimm. eleg. mobl., fonnig, mit Balt., gr. Schreibt., b. Buft.-Abolfftr. 1, 2 r.

But möbliertes Simmer nur an Dame gu bermieten. Engel, Gellmunbftrage 8, 1. Gut möbl. Wohn- n. Schlaf3.

an befferen Berrn ober Dame gu bermieten Rariftrage 5, 2 rechte. Bimmer, neu mobl., nabe Bahn und R.-Friebr.-Ring Moribftrage 51, 1. Soon mobl. Bimmer

gebilb. berufstat. Berrn ober Dame gu b. Ballufer Str. 12, 1. Bierftabt, Brivatitrafie 2, gut mobl. Simmer mit Rochgeleg, auf fofort an eine feine Dame gu vermieten.

Beere Simmer, Manfarben ac.

Rheinstrafe 32, 1, 4 leere Bimmer ju bermieten. Reller, Remifen, Stallungen ze

Rellet, sirta 200 . Reter, bell unb troden, bill. Stiftftrage 3, Romerfaal, Somats.

### Witelgeluche

Ml. Sanschen

mit 3-5 Räumen u. Riiche, etwas Garten, gu mieten gesucht. Offert, u. R. 419 an ben Tagbl. Berlag.

Aeltere Dame fucht jum 1. ober 15. Febr. 1916 fonnige 2-8.-Wohn. in best. Saus, wo 1 Simmer abver-mietet werden fann. Breitofferten u. D. 419 an den Tagbi. Berlag.

3=3immer=

ober grobe 2-Sim.-Wohn., m. Kam., in freier, sonniger Lage gesucht. Off. u. L. 419 an den Tagel.-Berlag.
Gesucht möbl. Bohnung von 3 bis 5 Sim., mit Rüche, Sübseite. Off.
u. E. 419 an den Tagel.-Berlag.

Derr sucht
in g. Bensisu Sim. mit voll. Berbstegung zum 1. 11., für 5—6 Ml.
täglich einschlichtlich Heizung, Licht, Bedienung. Angebote unter M. 419
an den Tagel.-Berlag.

Danermieter sucht 1 ober 2 eleg.
möbl. Simmer. Angeb. u. S. 420
an den Tagel.-Berlag.

möbl. Simmer. Angeb. u. S. 420 an ben Tagbl.-Berlag. Ehrpaar fucht zu tang. Anfent-halt geräumiges.

gut möbliertes Simmer, ept. mit Mittagstisch. Anerbietungen mit Breisangabe unter D. 421 an ben Tagbl.-Verlag.

### Danermieter

fuct sum 1. Rov. fcon möbliertes Bofingim., mit Ballon u. Schlafs., anichlieftend im 1. Stod, Wilhelm., Taunus., borb. Sonnenberger Str., porderes Revotal. Geff. Offerten u. T. 420 an ben Taabl., Berlag.

Großer heller Raum ebt. fleine Wohnung, beigbar, nächst Laumussirnge, ju Bereinszwecken

Taumusstraße, zu Bereinszweden Off, u. D. 420 an ben Tagbl.-Berl.

## Fremdenheime

Souler höherer Lehranstalten finben borgugliche Benfion. Berlin. Schule, Rheinftrafe 32.

Gleg, behagl, mobl. 3im., mie u. ohne Benfion, mabige Br. Lipvert, Schwalbader Strafe 57, 1.

Wohnunge-Nachweis. Bureau

Babnboffiraße 8. Telephon 703.

Geofte Answahl von Miet- und Raufobjeften jeber Art.

vorrātig im

Tagblatt-Verlag 21 Langgasse 21.

## Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Angeigen im "Aleinen Angeiger" in einheitlicher Cauform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Zeile, bei Aufgabe gahlbar. Auswartige Angeigen 30 Big. bie Zeile.

### Berkanje

Brivat . Bertaufe.

Gebr flott geb. Spezial-Beichaft ber Lebensmittelbranche weg, anderer Unternehmung zu benf. Bejte Lage, großer Umfan. Zu enfragen Graben-itraße 2, 1. Stod links, 12—4 Uhr. freige 2, 1. Stod lints, 12-4 unt. 4 Stud 8 Boden alte Berfel ju vert. Raffereiner Dadel gu bert. Welbitrage 14,

Wolfshfinbin, fehr wachsam, sofort villig zu verk. Räheres Schwalbacher Stroße 21, 1. Welegenheitslauf in Stunks. und Jeh-Warnituren. Räheres Adelheidiraße 44, 1.

Brachtv. echt. Masta-Huchs-Belg, neu. grün. Baletot, weiß. Geidenblufe (42/44), ich. büte, 1 B. ichw. Schnür-chube (38/39) Dambachtal 5, 2, Reber Kuftüm, ickwarz, tila, ickwarz-weiß, Gr. 42—44, gr. Martel ufw. zu berf. Abelheibstraße 101, 2.

Schön, grün, Jadenfleib (42–44) bill, zu verf. Derberftraße 8, 2 L Berich, Jadenfl., Jadeits, n. u. getr. w. Herrenbemben z. v. Karlitr. 39, 1.

Trauerhalber verfaufe ich ein blaues Jadenfleid (46—48) einen braunen Rod, einen grauen Rod. Frau Engel, Gellmundstraße 8, 1. Roch neuer ichwarzer Tuchmantel für altere Dame billig zu berfaufen Bismardring 11, 3 I.

Refebagrun-feibene Blufe, neu, griin, gesprister Mantel u. ein hell-graues Cape zu berk. Dobheimes Straße 82, 2 rechts.

Nob. schwarzer Mantel, weiß gefüttert. Gr. 42/44, auch für Tringer od. Abend, ungetragen, mit Radilah für 45 Nd. zu verk. Abelheid-traße 59, 2, 9—3 Uhr.

Gieganter langer Cammet-Mantel, . neu, Br. 44, 8. vf. Berberftr. 11, 8 ! Br. herrenftoffe, für Damenfleiber geeignet, bill. gu bert. Jahnftr. 22, 1. Begen Ginberufung 2 Angugftoffe u. n. Schube (42) b. Blücheritz. 18, B. Tabellos erh. Gehrod, Sport-Angug, Loden-Cape u. Begere, Damen-Uliter zu vers. Dambachial 47, Bart.

bill. zu berf. Serberit. Hauge, Sportangug, Stellner-Frad-ausüge, neu, billig su berfaufen Hellnunditraße 39, 1 links.

But erh. herren-lebergieber 6 DH. D. Sportjade, hembgeitr., für 7 Mt. zu bert. Rah. Herrngarienfix. 17, 3 r. Gut erh. Wintermantel gu bert.

Rab. Franfenitrage 25, G, 2 Gt. Rode u. Beften für 18jahr. bill. obgug. Herberitroge 11, 8. Gt. 20 m Läufer, falt neu, 1 Kofosläufer, rot, verich. Bilber. Oel-gem. u. Rubferit. bill. Römerb. 39, 1 L. Schreibmafdine billig abgugeben.

Einf. fast neue Betten billig gu bert. Schwalbacher Str. 85, Bart. Bettgeftell, Betten, gr. Teppid, Granb. gu bert. Geerobenftrage 4, Sch. neue Geegrasmatrage f. 8 Mf.

Gebr. Mobel, Spiegelidrant, vebr. Mebel, Spiegelichenst, pol. Schrant (Itur.), weiher Schrant (Liur.), emaill. Badewanne, Basch-lomnode, Tisch mit Unterbreit, lang. Neibertiander, für Nestaur. geeignet, Spieltisch, großer Sesiel zu bert. Rab. Germaartenstraße 7, im Laden. Rab, Bett, Schrante, Tifche,

Hebergieber gu bert. Meugaffe 5 Garnitur Gorbmöbet für Grier od. Beranda, großer Kristallivicgel (Faiette), 25teil. au of. Unguf. 10—12, Kaifer-Friedrich-King 20, Bart. L

Bluffiver Breit. Aufwafchtifch, weiß, wie neu, preiswert zu bert. Frmiffurter Straße 14, 1.

Gute Ginger-Rahmafd, f. 40 Mt. u vert. Bertramitrage 15, 1 rechts. Rinberwagen, mobern, gut erholten, billig gu berfaufen

Glen. weiß, Sib. u. Liegewagen 15 Dof. Selenenstraße 4, 2. Brennabor-Rlappwagen mit Berbed ill. gu bf. Sellmunditr. 25, Schihlad Gut erh. Fahrrad m. Torpedo-Freil, für 28 Mt. Bleichstraße 39, Bdh. 8.

Dauerbranbofen,

Maiolila u. Ridel, fajt neu, zu bert. Schlichterftrafe 14, 3. But erh. Berb bifligft su bert. Quint, Martiftrage 14, 2-4 Uhr. Bange. Spirituslampe gu bert.

Gaszuglambe, Jarmig, 4 Brenner, gu bert. Bleichitraße 15, 1. Gaszuglampen, Lufter u. Benbel

billig Schwalbacher Straße 85. B.
Gr. Treibriemen, gut erhalten, zu verf. Moribitroße 23, Bart.
Häffer in allen Größen und zu jedem Zwed zu verfaufen Reroftraße 31, 2. Salbitud. u. Studfaffer w. Aufgabe bill. au bert. Steingaffe 9, Reller.

Sanbler . Bertaufe.

Sanarien, u. anbere Bogel bill. gu bert. Belenenitt. 24, Mib. 8. 6 Baar gut erh. Reitftiefel, 1 B. lange gelbe Maftfalbleber, fast neu, für 15 Bet. Goldgasse 13. Gitarre, Manboline, Sither, Bioline mit Gtui billig Jabuitrage 34, 1 x Aleiberichrante, Anrichte, Tifde, Stuble, berich, Turichlieber, Gifen-Beititellen, Rommobe, Lyren u. f. bill.

Sofa mit 4 Seffel 35, Chaifel. 15, Ranovece 8, Betten 25 u. 35, Dedb. 7 u. 10, Kiffen 2—3, Kleid. u. Kiden. jak. 15, Bajdi. 15, Racht. u. Bajdi-tifch 4—8, ar. Goldspiegel 20, fl. Spiegel 5—10, Tifche, Studie, Kilder, Ausziehtisch 28, Kleiderpuppe ufw. Walramstraße 17, 1.

Dobel jeber Mrt su verfaufen Bermannitrage 6, 1.

Flurtvil., Trum., Auszieht., Stühle, mod. Wanduhr, Spiegel. Bilber, eine Kücken-Einr. bill. Jahnstr. 34, 1 r. Glasidrante, altertumliche Dobel, ellfachen u. Delbilber gu bert. Abolfitrafie 7.

Gasbabesf. m. 3. Seig., Rlappwagen, Sinfbabewanne. Balvamitrage 17, 1.

## Ranigeinche

Gieg, Roftume (42-50) u. Goube fauft Bleichitrage 13, Laden

Edite Belge u. Belgfutter tauft Bleichftrage 13, Laben. Luftfiffen ine Gelb gu fchiden au foufen gefucht. Briefe u. B. 78 Tagbl.-Imeigstelle, Bismardring 19

Gine gebr. Schreibmafdine su faufen gefucht. Off. mit Breis unter B. 419 an ben Tagbl. Berlag.

Babitaffe gu taufen gefucht Off. u. U. 419 an ben Tagbl. Berlag. Raufe famtl. ausrana. Mobel, Tepp. Größere Solg-Rinberbettftelle

gu faufen gefucht Geerobenftr. 7, 2 L Gebrauchtes, gut erft. Fahrrab au faufen gefucht. Off. mit Breis-angabe u. M. 417 a. d. Tagbl. Berl.

29anbgasbabenfen gefucht Belenenitrage 26.

## Unterricht

Lebrer bereitet für Borfdule, bis UIII bor, erteilt Rachbiffe, VI bis UIII vor, erteilt Rachisfe, ghmn. Unierr. (orihopād., schwed. 26.). Unir. u. T. 71 a. d. Tagol.-Berlag.

Machhilfe umd Beauflichtigung bei ben Schul-arbeiten, energisch betrieben, für Sertaner gesucht. Angebote unter U. 417 an den Tagbl. Berlag. Bur Oberfefunbaner b. Ob .- Realid.

s. gewissenb. Beaufsicht, der Schulard, geeign. Lehrfrost ges. Off, m. Breis-angabe unt. 28. 420 Lagdi. Berlag. Frangofifd, Englifd, Ronverfation, Machhilfeltunden, Korvespondens für Damen u. Schüler bei Spracklebrerin mit langiähriger Auslandserfahrung. Elänzende Erfolge, borzügl. Aus-ipracke. Sprecht. 12—1, Lehritt. 11.

Budif., Stenogr., Schreibmafch., Deutich, Frans., Engl., Italien. lernt jeder in 1 Monat a 20 Mf. 15 Jahre i. Ansl. itub., beeidigter Dolmeticher b. Landgericht. Demmen, Reugaffe b. Gründl. Alavier-Unterricht

ert. foniert. gebild. Lehrerin, monatt. 6 Mf., 2 volle Std. wöckentl. Briefe u. F. 78 Tagbi. Ingit., Bismardr. 19.

Tüfttige Alavierlehrerin erieilt Unterricht noch vorzüglicher Methode. Monatl. Honorar 6 Mt. Off. u. 2. 415 an den Tagbl.-Verlag.

## Berloren · Gefunden

Mm Montag friib bunfles Cape

Gr. Schäferbund entlaufen. Laditaube entflogen.

Abaugeben Albrechtitrage 5, 1.

Mur D. Sipper, Richlat. 11,

Telephon 4878, sahlt am besten meg.
greß. Beb. f. getr. Gerren., Damen.
u. Kinbertl. Sauhe, Wälche, Rahngebiffe, Golb. Silber. Möbel, Tepp.
Belge u. alle ausrangierte Sachen.
Somme auch nach auswarts
Wegen großer Nachfrage gabtt

Grosshut, Bagemannftr. 27, mehr als in Friedenszeiten für

getragene Herrentleider,

Damen- u. Rinberti., Bijde, Edube, Beige, Golb, Gilber und Brillanten,

Gin guterhalt. freugfaitiger gebr.

Stubflügel

harmonium

für Infritut zu lauf, gefucht. Briefe u. M. 416 an ben Tagbi. Berlag.

Alte Stridwolle:

Berriffene Strümpfe, Rode, Bams, Golf-Jacetts, überhaupt alles was gefridt u. Bolle ift, wird mit

Mt. 1.40 per Kilo bezahlt.

Frau Bernhard, Weitenbitt. 3, Sof. Söchitvreife für Riafden, Bummi, Metalle, Gade, Lumpen, Schuhe gabit ftets Sch. Still, Bluderftraße 6.

ammobilien

Immobilien . Berfäufe.

Billa Defftraße 7 mob. einger., 7 Sim., m. Rebent, u. Garage s. vt. R. Bierftabter Str. 10.

Bochherrschaftliche

Besitung!

Billa, 9 Zimmer. 6 Manf., Pferbe-tall usw., ca. 2½ Morgen Bart, auch als Baupläge verwendbar, Kähe Kuranlagen Biesbabens, Saltestelle der elestr. Bahn, herrliche Aussicht, gefunde Schenlage, günstig sofort zu versaufen reib. zu vermieten, event. mübliert. Gest. Offerten nur von Gelditresiestanten unter W. 417 an den Tagbl.-Berlag.

Bachigefuche

Gin größerer Garten

mit Obitbaumen, in Rabe ber Stabt, au pachten gefucht. Off. mit Bacht-preis u. S. 411 an ben Tagbl. Berl.

Unterricht

erteilt hochgebild. Deutscher, der 25 Jahre in England gelebt, privatim u. in Rlaffen. Offigieren ber verbünd. Armeen wird der Unterricht unent-neltlich angeboten. Briefe erbet, unt. U. 400 an den Tagbl.-Berlag.

Berlitz-Schule.

Sprach-Lehranstalt.

Rheinstrasse 32.

bei häust. Schul- u. Dandarbeiten erteilt geb. Krau Kindern von 6 b. 12 J. Son. n. Nebereinf. Gefl. Ang. u. D. 416 an den Lagbl.-Berlag.

Schweizerin

erteilt frangöfischen Unterricht (Kon-verfation, Grammatif). Räberes im Lagbl. Berlag. Kn.

F. evang. Quintaner (g. G.)

Benfion u. Beauffichtig, ber Schul-aufgaben für bie Bintermonate ge-fucht. Off. Friedrichftrafe 46, 3.

Swei Berren w. Untereicht im Türfijchen.

Beil. Angebote mit Breisangabe u. 3. 420 an ben Tagbl. Berlag.

Souler beider Gumnanen

find. gewiffenh. Rachbilfe bei erfabr. Oberlehrer, Dr. Breis 20 Mt. mtl. Gen. Ang. u. A. 789 Tagbl.-Berlag.

Nachhilfe-Unterricht in Latein u. Bransofifd an Ober-Gefundaner Beform-Becalammas.)?

Wer erteilt

englischen Unterricht? Gute Aus-iprache Bedingung. Off. mit Breis u. R. 419 an ben Tagbl.-Berlag.

beteiligt fich an einem Aurfus in Stenographie, Dafdinenfdreiben u. Buchführung? Grundl. fcnelforb. Unterricht. Diferten unter G. 410 an ben Tagbl. Berleg.

wirb

Grünbl. Rlavier-Unterricht wir erteilt Gneifenauftrage 2, 1 lints.

u. R. 419 an ben Tagbl-Berlag.

Beauffichtigung v. Nachtite

und ein ge gebrauchtes

Pfandicheine und alte Zahugebiffe.

Beidaill. Em hlungen Rlavier frimmt, fo Klaviermacher B. Z. jef, ftraße 45. Telephon 479.

Rähmafdinen repariert, teb. Fabrifat, unt. Garontie, prompi u. billig. Regulieren im Saus. Ab Rumpf, Wechaniferm., Weberg. 48, S Damenfdneiberei Friebrichftr. 36, Bbb. 8 t. werben Meiber, Blufen, Rode angefertigt. Repar. billigit. Schneiberin empf. fich, Tan 2 Mt. defluunditrofie 27, Sib. Bart. linfs. Bert. Schneiberin f. noch Kunden n. a. d. Saufe. Göbenftr. 29, 1 L.

Edineiberin empfiehlt fich in u. a. b. D. Dellmunbirrage 35, 3. Erfahrene Schneiberin empfiehlt fich außer bem Saufe. Reugoffe 19, 3 finfs. Empf. Käherin fucht Beschäftigung, pro Tag 1.50. Roomitraße 19, Part

pro Tag 1.50 pro Lag 1.50. Noomtrage 19, gart.
Beihnäherin
empfiehlt fich im Anfertigen u. Ausbesiern von Bärche. Kraft, Hellmundstraße L. Hinterh. L.
Süte w. schie u. bill. angefertigt
u. modernigert. Ablerstraße h. t.

Bute werben in u. außer b. Saufe deid und billig gearbeitet. Giegler, Bebergaffe 38.

Franculeiben behand, operation8108 Schillerin v. Dr. Thure Brandt, Berl. Fr. R. Rufert, Geerobenftrage 4.

### Berichiedenes

Königl. Theater, 1 Actel, Abonn. B, 2. Rang, Mitte, 4. Neihe, abzugeben. Räheres Morihitrahe 50, 1 rechts. Abonnement D, 3. Rang, abzugeben Schühenhofftrahe 16, Part.

Gutfituierter Geschöftsmann, Bitwer, sucht in Gerbind, zu treten mit anitändiger Dame zwecks Heiret. Bitwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Eiwas Barbermögen erwünscht, Briefe unter W. 413 an den Tagbl.-Berlag.

### Berköufe

Brivat . Berfäufe.

Wegen Verheiratung aut eingeführte Benfion in befter Burlage au berfaufen. Offerten u. 8. 416 an ben Tagbl. Berlag.

Ein iconer Gummimautel und ein Roftimrod aus warmem, bidem Tuch s. Strapas. (neu) gu vert. Martiftr. 27, 2.

Uniformitute, Mittlat, Litemten, Riefel, Lebergeng gu verfaufen Gifderftrage 2, 2.

Feldgraues Nähgarn No. 40 per Rolle (1000 Parbs) für 45 Big. abzugeben. Goeignet für Sanbiade und Uniformen zu nähen. Mefferschwidt, Bismardring 41, 8, 8.

u. Weißgeng-Sviegelschrant weg-augshalber billig zu vert. Taunus-straße 33/85. Bension Anita. Rener Tebpich 2 3/2 > 3 1/2, In Peri-Zmit., Anichafiungsvreis 145 Mt., für 90 Mt. zu vertaufen, sowie ft. Cas-herb für 15 Mt. Moser, Luisenstr. 19. 2 gut erhalt. Betten billig gu verlaufen Budingenftrage 4, 1.

### Salon-Gasofen,

5 Stud gut erbaltene Defen wegen Beigungsanlage billig gu verfaufen Emilienstrafe 3, Rerotal, vormittage,

Ein großer Wirtichaftsofen (Burmbad), febr gut erhalten, gu perfaufen Balbftrafe 55, Burgaraf

Swei faft neue Babemannen und großer Tifch gu vertaufen. Offerten u. D. 421 an ben Taabl. Berlag.

Grofie Palmen und Mabel au verlaufen. Rumbler, Bilbelmftraße 18.

Sanbler . Berfaufe.

## Pianos

Mand, Knauss, Kappler, Kunstspiel-Piano. "Triumphola", sowie Har-moniums in div. Preislagen gegen bar oder Raten. Ein guterh. Pianino E. Boxberger, Pianohdlg., Schwalbacher Straße 1.

### Ranigeinche

fauft, auch neuere Celbilber von Burger, Altheim gu faufen gefucht. Maina, Carmelitenftrage 7.

Bfandicheine

über Brillanten, Golb, Silber, auch bon answarts, werben unt. Distret, au febr boben Breifen angefauft. Offert. u. B. 415 an b. Zanbl. Berl. Frau Stummer, Neugasse 19, II

Geschäftl. Empschlungen) gault allerhöchft. Breife f. getr. Serr., Damen und Kinderlieiber, Schube, Wälche, Belge, Gold. Silb., Brillant., Pfandicheine und Zahngebiffe. Maffage, argtlift geprüft. Marle Str. 69, II, früher Friedrichftr. 9, II. Der erfte Alt fpielt bei Bacherer, ber

### Schnittmufter-Atelier

n. Zuschneibe-Lehr-Anstale empfiehlt Mafter n. gen. Raft. Jadettschnitt, Rodmuster 1 Mf. Sämtliche Kinder-Schnitte zu 50 Bf. Rieiber-, Räntelnd Angben-Dufter S. Duffer, Taunusftrage 29, 2.

Guter Brivat-Mittagetifch 25, 3.

### Damen

erbalten gutbürgerl. Brivat-Mittags-tifc. Raberes und Unmelbungen Bietenring 8, Barterre linte.

Maffage - Ruftpflege, ärgtl. gepruft. Gilln Bomersheim, Reroftrage 5, 1. Tel. 4332.

Massagen! ärzitich Trube Forfiner, Abelheibstr. 18, 1. Manage — Nagelpflege fate Beip (argil. Schulgaffe Maffage. — Heifenmnatit. Frieda Michel, ärztlich geprüft. Tannubftraße 19, 2.

Massagen! artifid gept. Emmy Sommerfeld, Langgaffe 39, 2.

### Berichiedenes

Beteiligung.

Sief ges langjahriges Buro-Geichaft jucht gur wirfiamen Ausbeutung einiger vorzügl. u. tohnend. Artifel für Rriegs- u. Friedenszeit, fowie gur Ent-laftung b. Inhab. arbeitefrendigen Beren

ober Tame.

Zur Erhöhung des Interesses Einlage von Mt. 5—10,000 er-forderlich, wobei nur verträgt. Charaft. in Frage fommt. Ausführl. Off. unt. P. 78 an ben Tagbl.-Berl. erbeten.

## Unte Bertretungen

bon tucht. Raufmann gu übernehmen Off. u. M. 385 an ben Tagbl. Berl.

### Streblame Perlon

welche auch wirflich zuverläffig, zur Uebernahme einer Berfanbstelle bei hohem Berbienft gefudit. Rapital u. Renntniffe nicht nötig. Angeb. bon nur ftrebf. Leuten unter Rr. 1285 beforb. Die Annonc.-Erpeb. Rubelf Doffe, Roln.

### akulatur meisten n 50 mg. der Zeutner IR. 4.so habes in Tagblatt-Veriag

für Gas- und elettrifde Beisung R. Blumer,

Eleftr.-meb. Apparate, Drubenftrafe 8. Muf Bunich mit Bedienung.

## Juhrwert

gefucht für Schutt-Abfuhr. Raberes Bilbelme-Deilanftalt. Neuban

## Chevermittlung!

Frau Saad. Luifenftrage 22, 1.

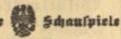
### Gebildeter Berr,

30 Jahre alt, mittelgroß, zur Kur in Wiesbaden, wünscht die Bekannt-schaft einer gebild., must., hüdschen Dame, im Alter bis zu 30 Jahren, aus best. Kreisen zweds Deirat; Witwe ober gesch. Frau o. K. nicht ausgeschlossen. Kur ernst gemeinte Buschriften mit Bild, w. sof. zurüc-gesondt wird, unter K. 413 an den Laght.-Kerlag erbeten. Anonhm und Bermittlung verbeten.

## Tages:Deranstaltungen · Vergnügungen.

## Thealer . Ronzerte

Sonigliche (



Freitag, ben 8. Ditober. 209. & orftellung. 3. Borftellung. Abonnement A.

Die Brant von Meffina ober: Die feindlichen Bruder.

Ein Trauerspiel mit Choren in 4 Aften von Schiller.

Bonna Jabella, Fürstin bon Meifina . . Frl. Eichelsheim. Don Manuel | ihre . herr Everth . herr Everth Don Cefar | Sohne herr Albert Beatrice . Frl. Sauby Diego . . . . herr Legal herr Tefter Boten . herr Rehtopf Cajetan | Führer bes herr Bollin Chors ber herr Lehrmann . herr Robius Manfred | alt. Ritter Führer bes herr Schwab Ehors ber Dr. Schneeweiß Bohemub Führer bes Roger Suppolnt | jung.Ritter . . herr Spieg Die Relteften von Deffina.

Rach bem 2. Afte (3. Bilb) tritt eine Bause von 12 Minuten ein. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9º/4 Uhr.

### Refideny-Theater. Freitag, ben 8. Ditober.

Dubend- und Funfgigerfarten gultig. Reuntes und legtes Gaftfpiel ber Ext-Bühne.

Abichieds - Borftellung.

## Der heilige florian.

Satyrifche Bauernpoffe in 3 Alten von Mag Real und Bh. Beichand. Berfonen:

Dr. Röller, Oberlandes-Dr. Scherft, Staats-Dr. Morih Bamberger, . Sans Boller

Rechtsanwalt . . . Joj. Ralbach Maier, Gerichtsbiener . Joj. Gruber Repontuf Bacherer, Fuhrmerts-. . . Lubwig Auer Monita, feine Frau gweiter

. IL Gelhofer Mimi Auer

willigen Feuerwehr . Ferbinand Egl Marie, feine Frau . . Refi Ferbinand Dingler, Golbat im Refi Sagen Leibregiment . . . . Fris Sotich hanbler . . . . Julius Bohl Johann Rablinger,

Bfarrer . . . . Alex. Leitner Der Kooperator . . . Wilhelm heim Bilhelm Lipowsty, Berficherungs

Bilbelm Lipowsty, BerjicherungsAgent . . . Edi Moran
Wilbelmine, seine Frau Luise Leitner
Gerichtsvollzieher . 3. Stadtler
Hand Blank, Mehgermeister und
Tasernwirt "Jur Post" . Höftöttner
Martl, Kutscher bei
Bacherer . . . Edi Weger
Zenzi, Dienstmagd . Anna Zötsch
Keis, Kellnerin bei

Richter, Geschworene, 8 Bauern, Mufifanten. Buschauer, gweite auf ber "Boft", ber 3. im Cowurgericht. Rach bem 2. Afte findet bie großere Paufe ftatt, Anfang 7 Uhr. Enbe 91/2 11hr.

### Breife ber Blane:

Sreife ber Pläne:
Salon-Loge 6 Mf., (Gange Loge —
4 Riâne 20 Mf.), 1. Rang-Loge 5 Mf.,
1. Rang-Ballon 4.50 Mf., OrdeiterSefiel 4 Mf., 1. Sperrfit 3.50 Mf.,
2. Sperrfit 2.50 Mf., 2. Rang
1.50 Mf., Palion 1.25 Mf.
Dubendfarien: 1. Kang-Loge 48 Mf.,
1. Nang-Ballon 42 Mf., OrdeiterSefiel 36 Mf., 1. Sperrfit 30 Mf.,
2. Sperrfit 24 Mf., 2. Rang 15 Mf.,
2. Sperrfit 24 Mf., 2. Rang 15 Mf.,
Dalfon 12.50 Mf. — Bunfsigerfarien: 1. Rang-Loge 190 Mf.,
1. Rang-Ballon 165 Mf., OrdeiterSefiel 140 Mf., 1. Sperrfit 115 Mf.,
2. Sperrfit 90 Mf., 2. Rang 60 Mf.,
Nalfon 40 Mf.

kurhaus zu Wiesbaden. Freitag den 8. Oktober.

Nachmittage 4 Uhr und abends 8 Uhr. Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmer. Programme in der gestrigen Abend A

Thalia-Theater Kirchgasse 72. - Tel. 6137. Heute Freitag letzter Tagt

## Lottchens Vormund.

Sentimentale Komodie in 1 Vorspiel und 3 Akten.

## lenn man bummeln geht

Martin Bendix. Außerdem gut. Beiprogramm,

Naturaufnahmen, Humoresken kl. Dramen und Neue Kriegsbilder. Samstag, 9. Oktober:

Der Roman einer hässlichen Frau. Schauspiel in 3 Akten.

Dopheimer Str. 19. :: Fernruf 810. Rur bis 15. Ditober!

Der Schlager-Spielplan! 10 Attractionen!

## 11. a. 4 Allisons 4.

Sultane Truppe. Charton Comp. uim. uim.

Eintritt auf alien Blagen 50 Bf. :: Weine und Bier . Abteilung. ::

# inephon-Tannusstr. I.

Nur heate and morgen!

# Valdemar Psylander

in dem grossartigen Schauspiel

sowie die hochinteressanten Berichte aus den

> Feindlichen Fronten.

## Reichshallen.

Stiftstr. 18. • Telephon 1306, Vornehmste u. alteste Bunte Bühne, Wiesbaden.

Nur bis 15. Oktober das großartige Riesen - Weltstadt - Programm. 12 Attraktionen 12. U. a.: Irmgard Jeachim.

weltberühmte Geigenkünstlerin. Neu! J. Rubens. Neu! Transparentmaler.

Anfang 8 Uhr, Sonntags 4 u. 8 Uhr. Eintritt auf all. unter. Platzen 50 A. Sonntagnachm. 30 A, Militar 20 A. Die Direktion: Paul Becker.



Seine erste Liebe.

Vorfahrg.: 51/2-11 Uhr u. von 3-51/2 Uhr. Auf vielfachen Wunsch

nochmals eine Jugend-Vorführung!

> Preise: 40 Pf. bis 1 Mark. Pünktliches Kommen empfenlenswert des großen Andranges wegen.